



Geschäftsbericht 2024

mit Amtsberichten, Jahresrechnung und Budget



Bürgerversammlung, Dienstag, 8. April 2025,
19.30 Uhr in der Turnhalle des Oberstufenzentrums
Seidenbaum, Trübbach



Inhalt

Traktandenliste der Bürgerversammlung	2
Vorwort des Gemeindepräsidenten	3
Vorwort des Schulratspräsidenten	5
Bericht des Gemeinderates	6

Berichte aus den Ressorts

Infrastruktur/Verkehr und Finanzen/Personal	11
Schule und Jugend	13
Sicherheit und Landwirtschaft	17
Soziales	19
Umwelt und Kultur	21

Finanzen der Gemeinde Wartau

Das Wichtigste in Kürze	24
Anhang zur Jahresrechnung 2024	25
Geldflussrechnung	28
Abschreibungsplan	29
Kennzahlen 2023–2024	30
Nettoaufwand der Erfolgsrechnung	32
Steuerplan	33
Bilanz	34
Erfolgsrechnung nach Sachgruppen, gestufter Erfolgsausweis	35
Erfolgsrechnung nach funktioneller Gliederung	36
Neue, nichtgebundene Ausgaben	37
Investitionsrechnung	38
Erfolgsrechnung	40
Finanzplan	52
Zweckverbände und regionale Zusammenschlüsse	54

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Bericht der Geschäftsprüfungskommission	56
---	----

Infos aus den Abteilungen

AHV-Zweigstelle	58
Bauverwaltung	59
Betriebsamt	60
Einwohneramt	61
Gemeinderatskanzlei	62
Grundbuchamt	63
Schulverwaltung	64
Sozialamt	65
Steueramt	67
Betagtenheim	68

Bürgerversammlung

Bürgerversammlung

Dienstag, 8. April 2025, 19.30 Uhr
in der Turnhalle des Oberstufen-
zentrums Seidenbaum, Trübbach.
Bitte Parkplätze bei der Evatec/VDL
oder im Parkhaus Fährhütte
benutzen.

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2024 und des Berichtes der Geschäftsprüfungskommission
2. Genehmigung der Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025
3. Allgemeine Umfrage

Sie haben den Stimmrechtsausweis am 16. Februar 2025 per Post erhalten. Dieser ist beim Eintritt ins Versammlungslokal vorzuweisen. Duplikate für fehlende oder verloren gegangene Stimmrechtsausweise sind bis spätestens Dienstag, 8. April 2025, 17 Uhr bei der Gemeinderatskanzlei (Büro Nr. 1, EG), Rathaus, zu verlangen.

Das Protokoll über die Bürgerversammlung liegt vom 23. April bis 6. Mai 2025 öffentlich auf. Es kann während der Schalterstunden bei der Gemeinderatskanzlei Wartau, Rathaus, Erdgeschoss, eingesehen werden.

9478 Azmoos, 2. März 2025

Gemeinderat Wartau

Im Anschluss wird ein Apéro offeriert.

Vorwort des Gemeindepräsidenten



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Am 1. Januar 2025 begann eine neue Legislaturperiode und der wiedergewählte Gemeinderat hat seine Arbeit mit grossem Engagement aufgenommen. Wenn ich auf das Jahr 2024 zurückblicke, bleiben mir insbesondere die persönlichen Begegnungen, die ich mit Ihnen teilen durfte in sehr positiver Erinnerung. Für Ihr Engagement und Ihre wertvolle Mitarbeit danke ich Ihnen herzlich.

Ein besonderer Dank gilt dem Gemeinderat für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Unsere Diskussionen sind offen, zielgerichtet, lösungsorientiert und vor allem fair. Das gemeinsame Ziel, Wartau als unsere Heimatgemeinde weiterzuentwickeln, steht stets im Mittelpunkt. Besonders wertschätzen möchte ich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Wartau. Die vielen Stunden, die wir gemeinsam im Einsatz für das Wohl unserer Einwohnerinnen und Einwohner verbringen, sind geprägt von hoher Motivation, grossem Engagement und einer tiefen Verbundenheit zu den Menschen in Wartau.

Der Gemeinderat freut sich, Ihnen mit dem vorliegenden Geschäftsbericht einen umfassenden Einblick in die wesentlichen Tätigkeiten und Themen unserer Gemeinde zu geben. Zudem erhalten Sie einen detaillierten Überblick über den finanziellen Verlauf des Jahres 2024. Der Geschäftsbericht ist auch jederzeit auf unserer Webseite abrufbar.

«Unsere Gemeinde befindet sich derzeit in einer spannenden und positiven Entwicklungsphase.»

Andreas Bernold

Die Bautätigkeit führt zu einem massvollen und erwünschten Bevölkerungswachstum und auch die wirtschaftliche Entwicklung präsentiert sich erfreulich. Diese positive Entwicklung wollen wir innovativ und vorausschauend fördern und mitgestalten, ohne dabei auf Bewährtes und Traditionelles zu verzichten.

Verschuldung weiter reduziert

Das Jahr 2024 war aus finanzieller Sicht für die Gemeinde Wartau ein Erfolg. Dank Mehrerträgen in allen Bereichen konnte der ursprünglich budgetierte Ausgabenüberschuss von Fr. 95'500.00 ausgeglichen werden. Das Rechnungsjahr 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund Fr. 1,73 Mio. ab, einschliesslich einer Wertberichtigung im Finanzvermögen von Fr. 201'030.00. Der Gemeinderat beantragt, diesen Gewinn dem Eigenkapital zuzuführen. Mit dieser Einlage wächst das frei verfügbare Eigenkapital auf Fr. 25 Mio. an. Mit der Reduktion des Fremdkapitals in der Höhe von Fr. 4 Mio. konnte im letzten Jahr auch die Verschuldung der Gemeinde Wartau reduziert werden. Für das Budget 2025 sieht der Gemeinderat einen Jahresverlust von Fr. 491'200.00 vor.

Senkung der Schmutzwassergebühr dank Reserven

Die Reserve in der Spezialfinanzierung «Abwasserbeseitigung» beträgt derzeit über Fr. 9 Mio. Diese Reserven wurden in den letzten Jahren für die Finanzierung des Anschlusses an die ARA Sargans gebildet. Nach erfolgreichem Projektabschluss und der Finanzplanung des Abwasserverbandes Saar ist es nun möglich, die Schmutzwassergebühr von derzeit Fr. 2.50 pro Kubikmeter eingeleitetes häusliches Abwasser auf Fr. 2.00 zu senken und die Reserven kontinuierlich abzubauen. Diese Senkung kommt allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Wartau zugute.

Detaillierte Informationen zur Rechnung 2024 und dem Budget 2025 sowie umfangreiche Erklärungen finden Sie in diesem Geschäftsbericht.

Infrastruktur und Organisation stärken

Neben mehrjährigen Projekten wie der Revision der Ortsplanung, der Realisierung der Bahnhaltestelle Trübbach, der Verkehrsberuhigung und -sicherheit sowie dem Neubau des Kindergartens und der Erweiterung des Schulstandorts Weite haben wir im vergangenen Jahr eine Organisationsanalyse der Gemeindeverwaltung durchgeführt. Ziel dieser

Analyse war es, Schwachstellen zu identifizieren und Verbesserungspotenzial in der Organisationsstruktur der Gemeindeverwaltung zu erkennen, um die Verwaltung zukunftsfähig auszurichten. Einige Massnahmen konnten bereits umgesetzt werden, andere werden im Jahr 2025 angegangen.

Im Namen des Gemeinderates danke ich Ihnen herzlich für das Vertrauen, das Sie den Behörden, den Betrieben und der Verwaltung entgegenbringen.

Mein Dank geht auch an alle Einwohnerinnen und Einwohner, die sich in Kommissionen engagieren oder sich auf andere Weise für das Gemeinwohl einsetzen. In unserer Gemeinde bereichern viele motivierte Menschen das öffentliche, soziale, sportliche, kulturelle und kirchliche Leben – sei es an vorderster Front oder im Stillen. Dieses Engagement trägt entscheidend zur Attraktivität und Lebensqualität in unserer lebenswerten Gemeinde bei. Ohne dieses Engagement würde das öffentliche Leben nicht funktionieren. Alles in allem: Unserer Gemeinde geht es gut und Sie alle tragen dazu bei. Dafür möchte ich Ihnen ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Für die gute Zusammenarbeit danke ich auch der Ortsgemeinde Wartau, der Elektro- und Wasserkorporation Wartau sowie den beiden Kirchgemeinden ganz herzlich.

Ich wünsche Ihnen, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, für die Zukunft alles Gute und vor allem persönliches Wohlergehen! Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft der Gemeinde Wartau weiter zu gestalten.

Azmoos, im Februar 2025

Andreas Bernold, Gemeindepräsident

Vorwort des Schulratspräsidenten



Geschätzte Leserinnen und Leser

Gerne werfe ich an dieser Stelle einen Blick in die nähere Zukunft der Wartauer Schule. Neben der Planung und dem Bau des Neu- und Erweiterungsbaus am Schulstandort Weite wird sich die Schule weiterhin mit Fragen der Digitalisierung beschäftigen.

Künstliche Intelligenz an Schulen

Nach der Erfindung der Eisenbahn und des Internets steht die Menschheit – wenn man den Propheten Glauben schenken mag – vor einer weiteren Revolution mit ungewissem Ausgang. Zugegeben, die Schule steht bei diesem Thema noch am Anfang.

Der Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) könnte in Zukunft das Lernen einzelner Kinder stark individualisieren. Lerninhalte würden an das Tempo und den Wissensstand des Kindes angepasst, was Über- oder Unterforderung vermeiden würde. Durch direktes Feedback könnte KI die Selbstständigkeit und Motivation der Lernenden stärken. Schwächen und Stärken würden frühzeitig erkannt, sodass gezielte Fördermassnahmen möglich wären. Zukunftsmusik?

Es besteht jedoch das Risiko, dass soziale Kompetenzen durch eine geringere zwischenmenschliche Interaktion vernachlässigt werden. Denn Lernen findet auch durch Beziehungen und Austausch statt. Zudem könnten Kinder sich zu sehr auf automatisierte Hilfen verlassen und dadurch ihre eigenen Problemlösungsfähigkeiten weniger entwickeln. Daher sollte KI den Unterricht sinnvoll ergänzen, ohne den menschlichen Kontakt und die emotionale Bildung zu ersetzen. Wie beim Gebrauch des Internets stellt sich auch bei KI die wichtige Frage, wie der Inhalt auf seinen Wahrheitsgehalt überprüft werden kann.

Weniger wäre mehr

Verschiedene Initiativen und politische Vorstösse zur Abschaffung des Frühfranzösisch-Unterrichts auf der Primarstufe lassen aufhorchen. War dies bis vor Kurzem kaum verhandelbar, kommt in verschiedenen Kantonen nun Bewegung in die Sache.

Die Einführung von Frühfranzösisch wurde einst mit dem nationalen Zusammenhalt begründet. Doch welchen Nutzen hat es wirklich? Fakt ist: Der hohe Stoffdruck auf der Primarstufe lässt wenig Raum für Vertiefung und Veranke-

rung wesentlicher Grundlagen. Statt solide Deutschkenntnisse und überfachliche Kompetenzen wie Zuverlässigkeit, Sorgfalt und Selbstorganisation zu stärken, verlieren wir uns in einer Fächervielfalt, die viele Kinder überfordert.

Besonders alarmierend: Immer mehr Schülerinnen und Schüler kämpfen mit der Erstsprache Deutsch – für viele ist es nicht einmal ihre Muttersprache. Anstatt mit einer zusätzlichen Fremdsprache zu starten, sollten wir eine Leseoffensive initiieren. Sprachverständnis ist der Schlüssel zu einem selbstbestimmten Leben und entspricht dem ursprünglichen Auftrag der Volksschule.

Auch überfachliche Kompetenzen verdienen mehr Aufmerksamkeit. Sie sind die Grundlage für eigenverantwortliches Lernen – in der Oberstufe, in weiterführenden Schulen und in der Berufswelt. Weniger ist mehr: Lassen wir uns nicht von der Vielfalt an Möglichkeiten blenden, sondern konzentrieren wir uns wieder auf die Kernaufgaben der Schule.

Anspruchsvolle Umwelt für Eltern und Kinder

Die Welt ist für Erziehende in den letzten Jahrzehnten nicht einfacher geworden. Überall locken Versuchungen, Ablenkungen und Anreize für Kinder und Jugendliche. Die Auswahl an Waren und Themen – online wie offline – scheint grenzenlos. Statt kreativer Langeweile und erholsamer Ruhe droht eine Reizüberflutung, die zu Frustration, Neid und im schlimmsten Fall zu Depressionen oder Suchtverhalten führen kann.

Die Schule versucht, dem mit Information und Prävention entgegenzuwirken. Doch eine der wichtigsten Rollen kommt uns als Gesellschaft zu. Einmal mehr erinnere ich daran, dass unsere Vorbildfunktion nicht hoch genug geschätzt werden kann. Nehmen wir uns bewusst Zeit, um mit unseren Kindern und Jugendlichen in Ruhe über den Alltag zu sprechen. Zeigen wir ihnen, dass der Mensch gegenüber wichtiger ist als das, was als Werbung und Effekthascherei über grosse und kleine Bildschirme huscht.

Herzlichen Dank an alle, die sich für unsere Kinder und Jugendlichen einsetzen – sei es als Eltern, Erziehungsbeauftragte, Lehrpersonen, Trainer oder auch als aufmerksame Nachbarn.

Bruno Seifert, Schulratspräsident

Bericht des Gemeinderates



Andreas Bernold, Bruno Seifert, Vreni Kruse-Müller, Alexander Gabathuler, Christoph Schlegel (v. l. n. r.)

Die Schweizer Stimmbevölkerung sorgte sich 2024 am stärksten um das Gesundheitswesen, gefolgt vom Umwelt- und Klimaschutz und von der Altersvorsorge. Im Vergleich zu den Vorjahren haben finanzielle Sorgen sowie solche zu Einwanderungs- und Sicherheitsfragen am stärksten zugelegt.

Sitzungen

Der Gemeinderat hat im Jahr 2024 an 24 Sitzungen zahlreiche Geschäfte behandelt. Nebst den eigentlichen Ratssitzungen, welche in einem Turnus von zwei Wochen abgehalten werden, fanden zusätzlich zahlreiche Videokonferenzen und Arbeitssitzungen, Besprechungen, Verhandlungen, Tagungen und sogenannte Augenscheine statt. Das Alltagsgeschäft des Gemeinderates ist von vielen kantonalen, regionalen und kommunalen Themen geprägt. Davon beanspruchen Entscheide über Gesuche, Bewilligungen und Rechtsmittelenentscheide einen grossen Teil des Gesamtaufwandes.

Schwerpunkte

Über die laufenden Geschäfte haben wir Sie in der Ausgabe des Gemeindeblattes sowie mit Beiträgen in der Tagespresse umfassend informiert. Zudem publizieren wir Neuigkeiten auch auf www.wartau.ch unter «News».

Neubau Kindergarten und Erweiterung Primarschule Weite

Am 9. Juni 2024 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Wartau dem Neubau des Kindergartens und der Erweiterung des Schulstandorts Weite sowie dem Planungs- und Baukredit von Fr. 6,42 Mio. mit 934 zu 292 Stimmen zugestimmt. Der Neu- und Erweiterungsbau wurde notwendig, da der Kindergarten in Fontnas stark sanierungsbedürftig ist und im altherwürdigen Schulhaus in Weite Schulraum fehlt. Dies aufgrund der langsam aber stetig steigenden Einwohnerzahlen.

Neben der Deckung des Raumbedarfs ist ein wesentliches Ziel die Schaffung eines Aussenraums mit hoher Aufenthaltsqualität für die Nutzer der Schule in Weite.

Garten und Haus

Zentrales Motiv für den ganzheitlichen Entwurf ist der für Weite typische Garten. Es entsteht ein öffentlicher Garten, der die Beziehung zur Natur stärkt. Die Aufenthaltsqualität auf dem Pausenplatz um die grosse Linde wird aufgewertet.

Die neuen Schulräume werden im Neubau, einem länglichen Baukörper, auf zwei Geschossen entlang der südlichen Parzellengrenze angeordnet. Das historische Schulhaus bleibt der Hauptbau und die Adresse der Schule an der Kreuzung. Der Neubau ordnet sich diesem in Höhe und Material unter.

Einfacher Holzbau

Das Tragwerk des Neubaus besteht aus Holz. Ohne Unterkellerung wird lediglich die Bodenplatte in Recyclingbeton erstellt. Die zwei Geschosse werden als möglichst einfache, additive, sich oft wiederholende Struktur aus Stützen und Unterzügen erstellt. Einfache Bauteile des Konstruktionsvollholzes können aus dem Wald der Ortsgemeinde bezogen werden.

Flexible Lernformen

Im Obergeschoss tragen lediglich die Aussenwände und der Kern. Damit sind die Stellung der Wände und die Ausbildung der Öffnungen langfristig flexibel. Eine gute Raumakustik ist der entscheidende Faktor bei offenen Lernkonzepten. Deshalb werden alle Decken schallabsorbierend ausgebildet. So kann langfristig auf sich wandelnde Unterrichtsformen in der Primarschule reagiert werden. Die Kindergärten im Erdgeschoss bestehen aus grosszügigen, mittels breiter Schiebetüren verbundener Räume. Auch die Garderobe und der Arbeitsraum können vollwertig mitgenutzt werden.

Low-Tech-Konzept

Das Haustechnikkonzept sieht einen niedrigen Installations- und Unterhaltsgrad vor. Alle Unterrichtsräume werden natürlich be- und entlüftet. Die geringe Gebäudetiefe ermöglicht eine gute Querlüftung und eine effiziente Nachtauskühlung im Sommer. Es gibt möglichst wenige für die Überhitzung problematische Ost- und Westfensterflächen. Stattdessen werden die Klassen mit möglichst viel indirektem gleichmässigem Nordlicht versorgt. Entscheidend für ein angenehmes Raumklima ist die eingebrachte Masse über die Böden und Trennwände. Diese sorgen zusätzlich für einen guten Feuchtigkeitsausgleich. Zur Wärmeversorgung ist eine Grundwasserwärmepumpe angedacht. So kann über die Fussbodenheizung geheizt und gekühlt werden. Die grosse PV-Anlage in Richtung Süden produziert mehr Energie als verbraucht wird.

Falls es zu keinen unvorhergesehenen Verzögerungen kommt, kann im zweiten Halbjahr 2025 mit den Bauarbeiten begonnen und das Objekt per Ende 2026 bezogen werden.

Ortsplanungsrevision Wartau mit Zonenplan und Baureglement, Teilrevision Schutzverordnung (Ortsbildschutz) und Anpassung des kommunalen Richtplans

Folgende, im Zusammenhang mit der Ortsplanungsrevision Wartau erarbeiteten Planungsmittel wurden der interessierten Bevölkerung von Gemeindepräsident Andreas Bernold, Jürg Bereuter (jur. Beratung Baureglement), Regula Keller-Graf (Fachbegleitung Ortsbildschutz) sowie den beiden Raumplanern Martin Lippuner (Stauffer & Studach Raumentwicklung AG, Chur) und Ueli Strauss (Strauss Raumentwicklung, Wittenbach), vorgestellt:

- Zonenpläne
- Baureglement mit Anhang
- Teilrevision Schutzverordnung (Ortsbildschutzgebiete)
- Anpassung kommunaler Richtplan Wartau
- Planungs- und Mitwirkungsbericht

Im Anschluss an den öffentlichen Informationsanlass vom 23. Oktober 2024 hatte die Bevölkerung die Gelegenheit, sich auf der Webseite www.mitwirken-wartau.ch vertieft zu informieren sowie im E-Mitwirkungsverfahren ihre Meinung einzubringen. Rückmeldungen waren dort nach Möglichkeit online zu erfassen.

Die Planungsmittel waren während der Mitwirkungsfrist auch im Rathaus einsehbar. Das Mitwirkungsverfahren startete am 24. Oktober und endete am 8. Dezember 2024. Zusätzlich fanden in den Dörfern drei Sprechstunden für Fragen und Erläuterungen statt.

Die eingegangenen Stellungnahmen und Rückmeldungen werden anschliessend sorgfältig geprüft und könnten zu einer Anpassung der Planungsmittel führen. Zum Abschluss des Mitwirkungsprozesses werden Bevölkerung und Teilnehmende über die Resultate informiert.

Weiteres Vorgehen:

Ende 2024 – Anfang 2025	Auswertung Mitwirkung, Überarbeitung
ab Q2/2025	Erlass Gemeinderat, öffentliche Auflage, Referendum, Genehmigungsverfahren

Newsletter-Service / Abo-Dienste

Seit August 2023 können Interessierte diverse Rubriken des Webauftritts der Gemeinde Wartau abonnieren und erhalten dann die neu erschienenen Beiträge automatisch per E-Mail. Dazu kann man unter «Abo-Dienste» (www.wartau.ch/virtuelledienste) die gewünschten Informations- und/oder Erinnerungsdienste auswählen und die E-Mail-Adresse angeben oder unter «MyServices» ein Benutzerkonto erstellen.

Im letztjährigen Geschäftsbericht wurden die Abonnentenzahlen ein erstes Mal veröffentlicht. Ein Vergleich der abonnierten Services zeigt folgendes Bild:

Service	2023	2024
Abfallsammeltage	7	26
Abstimmung	9	32
Abstimmungs- und Wahlergebnisse	14	47
Grünabfuhr	8	24
Kartonsammlung	13	34
Kehrrechtsammlung	4	19
Neuigkeiten	34	99
Papiersammlung	16	38
Veranstaltungskalender	20	71

Social-Media-Kanäle

Die Gemeinde Wartau postet News zudem auch auf Facebook und Instagram. Diese werden von zwei Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung verfasst. Motivation für die Präsenz auf diesen Plattformen ist es, auch ein eher jüngeres Publikum mit den Informationen der Gemeinde zu erreichen.

Links in den Posts sollen Interessierte auf die ausführlicheren Informationen auf der Gemeinde-Webseite führen. Dort können Interessierte bei Interesse einen Newsletter abonnieren, der regelmässig per E-Mail zugestellt wird.



Zuständigkeiten im Gemeinderat seit 1. Januar 2025

Ressortverteilung	Aufgaben auf Gemeinde-, Regional- und Kantonebene
Andreas Bernold, Gemeindepräsident Ressort Infrastruktur/Verkehr und Finanzen/Personal	Präsident Baukommission Präsident Einbürgerungsrat Präsident Wahl- und Stimmbüro Präsident Trüebbach-/Lochbachverb. und Läui-/Mülbach-Kommission Präsident Burghügel-/Bürgerwingertkommission Präsident Arbeitsgruppe Waldrand Vorsitz IKS-Projektteam Verwaltungsrat AG zur Förderung der inneren Verdichtung Verwaltungsrat Wohnbau AG Gonzen Verwaltungsrat Wohnbaugenossenschaft Wartau Mitglied Betriebskommission Betagtenheim Mitglied Perimeterunternehmen Wald- und Alpenstrasse Präsident Regionale Energie- und Umweltkommission* Verwaltungsrat Abwasserverband Saar * Verwaltungsrat und Delegierter Soziale Dienste Werdenberg* Verwaltungsrat Zweckverband Feuerwehr Werdenberg Süd* Mitglied Sevelerbachkommission* Mitglied Regionale Bevölkerungsschutzkommission Werdenberg* Vorstandsmitglied Region Sarganserland-Werdenberg* Delegierter Pflegeheim Werdenberg* Präsident Entsorgungsverbund Süd * Delegierter Verein für Abfallbeseitigung* Delegierter Kommission Werdenberger Binnenkanal* Leitung Arbeitsgruppe HWS Saarebene* Mitglied Lenkungsausschuss ZMB Entwicklungsgebiet Pizol-Wartau* Mitglied des Waldrates der Region 2 ** Mitglied Regionale Bevölkerungsschutzkommission Werdenberg*
Bruno Seifert, Schulratspräsident Ressort Schule und Jugend	Vorsitz des Schulrats Stellvertretung Gemeindepräsidium Vorsitz Geschäftsleitung und Schulleitungskonferenz Präsident Jugendkommission Aktuar Stiftung Burgruine Wartau Mitglied IKS-Projektteam Delegierter Kindertagesstätte Wartau KITAWA Mitglied erweiterter Vorstand Kindertagesstätten KITAWAS* Mitglied Fachgruppe Bildung Region Sarganserland-Werdenberg* Mitglied Fachkommission Jugend, Soziale Dienste Werdenberg* Delegierter Region Sarganserland-Werdenberg* Beirat Berufs- und Laufbahnberatung Werdenberg*[*] Kontaktperson Amt für Soziales, Kinder- und Jugendbeauftragter** Kontaktperson Amt für Soziales, Frühe Förderung** Kontaktperson Amt für Soziales, Integration**
Vreni Kruse-Müller, Gemeinderätin Ressort Soziales	Präsidentin Betriebskommission Betagtenheim Präsidentin Fondskommission Betagtenheim Wartau Verwaltungsratspräsidentin Betreutes Wohnen im Bongert AG Gemeindevertreterin Spitex Wartau Eignungsstelle Tagesfamilienvermittlung Verwaltungsrätin und Delegierte Pflegeheim Werdenberg* Delegierte Soziale Dienste Werdenberg* Kontaktperson Amt für Soziales, Alter** Kontaktperson Amt für Soziales, Integration**

Alexander Gabathuler, Gemeinderat Umwelt und Kultur	Präsident Kulturkommission Präsident Umwelt- und Energiekommission Mitglied Baukommission Verwaltungsrat AG zur Förderung der inneren Verdichtung Stiftungsrat Stiftung Burgruine Wartau Delegierter Verkehrsverein Wartau Delegierter Abwasserverband Saar* Delegierter Region Sarganserland-Werdenberg* Delegierter Verein für Abfallbeseitigung* Delegierter Regionale Energie- und Umweltkommission* Arbeitsgruppe Tourismus Werdenberg*
Christoph Schlegel, Gemeinderat Ressort Sicherheit und Landwirtschaft	Präsident Viehschaukommission Präsident Friedhofkommission Azmoos-Gretschins Präsident GAöL-Kommission Präsident Gemeinschaftliches Unternehmen Güterzusammenlegung Wartau Präsident Burghügel-/Bürgerwingertkommission Marktschef Trübbächler Jahrmarkt Mitglied Einbürgerungsrat Mitglied Läui- und Mülbach-Perimeterkommission Mitglied Trüebbach- und Lochbachverb.-Kommission Mitglied Arbeitsgruppe Waldrand Ortsquartiermeister, Militärische Einquartierung Mitglied GPK Wohnbaugenossenschaft Oberschan Delegierter Zweckverband Feuerwehr Werdenberg Süd*

* Vertretung auf Ebene Region ** Vertretung auf Ebene Kanton

Besoldung der Behördenmitglieder im Jahr 2024

Gemäss Art. 123b des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) wird die Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder nach Ablauf des Rechnungsjahrs im Geschäftsbericht veröffentlicht. In der Gemeinde Wartau werden die Mitglieder des Gemeinderates sowie der Geschäftsprüfungskommission von der Bürgerschaft gewählt. Die Jahrespauschale für ein Mitglied des Gemeinderats beträgt Fr. 8'000. Hinzu kommen die Sitzungsgelder für die Tätigkeit im Rat und den verschiedenen Kommissionen.

Name, Funktion/Behörde ^{a)}	Pensum ^{b)}	Bruttolohn für Behörden-tätigkeit ^{c)}	Spesen ^{d)}	zusätzliche Entschädigung ^{e)}	Rückvergütung an Gemeinde ^{f)}	Total
Andreas Bernold, Gemeindepräsident	100%	175'832	12'000		-16'667	171'164
Bruno Seifert, Schulratspräsident	50%	82'744	6'000			88'744
Vreni Kruse-Müller, Gemeinderätin		27'280	432			27'712
Alexander Gabathuler, Gemeinderat		24'972	0			24'972
Christoph Schlegel, Gemeinderat		20'740	21			20'761
Bruno Seifert, Gemeinderat		22'040	0			22'040
Claudia Zogg-Wetter, Präsidentin GPK		1'200				1'200
Monika Engler, Mitglied GPK		700				700
Christian Dürr, Mitglied GPK		700				700
Bruno Willi, Mitglied GPK		700				700

a) Betroffen von der Veröffentlichung der Besoldung sind die von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder.

b) Nur bei Anstellung im Monatslohn zu erwähnen.

c) Massgebend ist der Bruttolohn, welcher im Lohnausweis unter Ziff. 8 «Bruttolohn total» ausgewiesen wird.

d) Diese Angabe bezieht sich auf Ziff. 13 «Spesenvergütungen» des Lohnausweises und enthält nebst effektiven Spesen auch Pauschalspesen sowie Beiträge an die Weiterbildung.

e) Entschädigungen über Fr. 500, die ein Behördenmitglied für seine Tätigkeit in Organen juristischer Personen des öffentlichen oder privaten Rechts erhält, in die es von der Gemeinde direkt oder indirekt abgeordnet wurde, sofern die Entschädigung dem Behördenmitglied und nicht der Gemeinde zufließt. Entschädigungen, welche bereits im Bruttolohn des Lohnausweises berücksichtigt sind, müssen nicht erwähnt werden. Zusätzlich werden gratis abgegebene Halbtaxabonnemente der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) oder Reka-Check-Vergünstigungen bis Fr. 600 jährlich ausgewiesen.

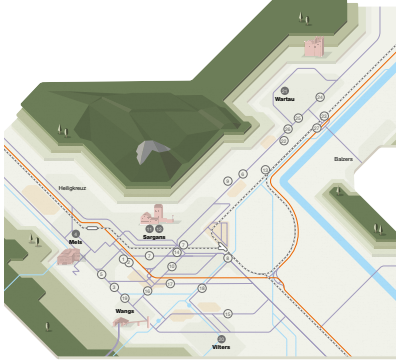
f) Rückvergütungen für Tätigkeiten/Mandate von Amtes wegen.

Berichte aus den Ressorts

Andreas Bernold, Gemeindepräsident, Vorsteher Ressort Infrastruktur/Verkehr und Finanzen/Personal

Parkplatzbewirtschaftung und Aluminiumbrücken

Nachdem im letzten Jahr im Raum Heuwiese mittels Beschilderung die Parkierung besser geregelt wurde, erfolgt in diesem Jahr die Einführung von Parkgebühren. Im Berggebiet werden aus Unterhaltsgründen drei aus Holz bestehende Wanderwegbrücken durch langlebige Aluminiumbrücken ersetzt.



Gesamtverkehrskonzept Pizol-Wartau

Die Gemeinden Sargans, Mels, Vilters-Wangs und Wartau haben gemeinsam mit dem kantonalen Tiefbauamt in einer Zweckmässigkeitsbeurteilung verschiedene Varianten für einen siedlungsverträglicheren Verkehr in der Region geprüft. Nun werden die Varianten so zusammengestellt, dass im kommenden Sommer ein umsetzbares Lösungskonzept vorliegt. Die Gemeinden setzen mittlerweile bereits verschiedene Projekte zur Verbesserung der Mobilität um.

Die vier Gemeinden und das kantonale Tiefbauamt engagieren sich gemeinsam für mehr Lebensqualität und ein sicheres Vorankommen für alle. Dafür entwickelten sie in einem ersten Schritt ein Gesamtverkehrskonzept. Das Konzept präsentierten sie an einer Informationsveranstaltung im Februar 2024. Die Beteiligten verfolgen mittlerweile rund 30 Projekte aus dem Gesamtverkehrskonzept. So wollen sie das Velowegnetz gemeinsam verbessern, werten Strassenräume auf oder optimieren die Infrastruktur für den öffentlichen Verkehr. Diese Massnahmen tragen zu einer raschen Verbesserung der Verkehrssituation bei. Eine Übersicht über die laufenden Massnahmen aus dem Gesamtverkehrskonzept ist auf den Webseiten der vier Gemeinden zu finden.

Kombination von Varianten

Zudem prüften die Gemeinden und das Tiefbauamt verschiedene Varianten zum Ausbau der Infrastruktur in einer Zweckmässigkeitsbeurteilung. Diese ergab, dass keine der untersuchten Varianten allein zu einer befriedigenden Lösung führt. Fachleute prüfen nun verschiedene Kombinationen der Varianten. Sie eruieren, welche Kombinationsvariante die grösstmögliche Wirkung hat. Diesen Lösungsvorschlag stellen die Beteiligten im Juni 2025 an einer Informationsveranstaltung vor.



Parkierung Heuwiese

Beim Spiel- und Grillplatz in der Heuwiese wurden die offiziellen Parkbereiche mit Zäunen abgegrenzt und an den Zufahrtsstrassen eine entsprechende Signalisation angebracht. Das Abstellen von Fahrzeugen ist nur noch auf den signalisierten Parkplätzen gestattet. Dadurch soll insbesondere an hoch frequentierten Tagen die teilweise wilde Parkierung besser geregelt sowie die Durchfahrt für Blaulichtorganisationen und landwirtschaftliche Fahrzeuge gewährleistet werden. Die Einführung einer Parkgebühr erfolgt in einem nächsten Schritt in Abstimmung auf die Umsetzung der Parkplatzbewirtschaftung innerhalb des ganzen Gemeindegebietes.



Wieder eine bediente Post beim neuen Filialpartner Coop in Trübbach

Die alltäglichen Postgeschäfte im Dorf erledigen und dies während attraktiven Öffnungszeiten. Das ist für die Einwohnerinnen und Einwohner von Trübbach seit dem 1. Mai wieder möglich. Die Post hat mit der Coop-Filiale an der Hauptstrasse 28 einen neuen Partner gefunden. Dies nachdem sich die ursprünglich geplante Lösung mit einem anderen Partner nicht umsetzen liess, da sich dieser zurückgezogen und den Verzicht auf eine Zusammenarbeit mitgeteilt hat.

Die Coop-Filiale ist ein idealer Partner für die Post. Der Laden steht im Zentrum des Dorfes, der Standort ist gut erschlossen und die Öffnungszeiten sind sehr kundenfreundlich. Der Coop hat von Montag bis Freitag von 07.30 bis 19.00 Uhr geöffnet, am Samstag von 07.30 bis 17.00 Uhr. Damit kann die Kundschaft auch über Mittag, nach Feierabend und am Samstag ihre Postgeschäfte erledigen. Für Kundinnen und Kunden, die den Zahlungsverkehr mit Bargeld abwickeln wollen, bietet die Post diesen Dienst weiterhin an. Dieser kann nach erfolgter Registrierung in einer eigenbetriebenen Filiale von Montag bis Freitag direkt an der Haustüre beim Postboten erledigt werden.

Werkleitungserschliessung Plattis (Teil West: Anschluss Privatliegenschaften)

Das Gebiet ausserhalb der Bauzone in Plattis wird im Rahmen eines Gesamtprojektes mit verschiedenen Werkleitungen erschlossen. Die einzelnen Liegenschaften werden gemäss dem generellen Entwässerungsplan Wartau (GEP) abwasser-



Personal

Die Gemeinde Wartau darf auf viele langjährige Mitarbeitende stolz sein. Für ihren Einsatz danken wir ihnen und gratulieren herzlich zum Jubiläum.

Verwaltung und Liegenschaften

5 Jahre Philipp Vogler
15 Jahre Samuel Willi
15 Jahre Robert Zürcher
20 Jahre Marcel Manetsch
25 Jahre Eliane Wüst
40 Jahre Max Andreoli

Betagtenheim

5 Jahre Ikram Al-Azzawi
5 Jahre Miosotis Mercedes Soto
5 Jahre Luzia Sturzenegger
5 Jahre Rosella Virdò
10 Jahre Manuela Wohlwend
15 Jahre Regula Kilchmann
20 Jahre Anita Gabathuler
20 Jahre Jakob Jahn
20 Jahre Doris Roider

technisch saniert bzw. an das öffentliche Kanalisationsnetz angeschlossen sowie eine den heutigen Anforderungen entsprechende Versorgung mit Löschwasser erstellt.

Alle östlich der Hauptstrasse liegenden Privatliegenschaften sind zwischenzeitlich gemäss dem Projekt an das öffentliche Leitungsnetz angeschlossen. In einer nächsten und letzten Etappe sollen die Anschlüsse der Privatliegenschaften, die sich westlich der Hauptstrasse befinden, an das öffentliche Leitungsnetz angeschlossen werden.

Start periodische Kanalspülung und TV-Aufnahmen der Abwasserleitungen

Im Rahmen des GEP Wartau war für das Jahr 2024 eine weitere Etappe Kanalspülung und TV-Aufnahmen der Schmutz-, Misch- und Regenabwasserleitungen geplant. In dieser Etappe wurden die Abwasserleitungen der Dorfteile

- Azmoos (nördlicher Dorfteil)
- Trübbach (westlich der Hauptstrasse)

gereinigt und inspiziert. Diese Arbeiten starteten im Juni 2024 und erstreckten sich bis in den Herbst.

Für die Reinigung bzw. Inspektion musste je nach Leitungsführung allenfalls privater Grund betreten werden. Betroffene Grundeigentümer wurden durch die beauftragte Kanalreinigungsfirma Kräuchi AG, Sargans, vorab direkt kontaktiert.

Maienberg-Hinteres Vies; Instandsetzung/Ersatz Brücken Bergsteg 1+2 Salazza-Äpli; Instandsetzung/Ersatz Brücke Rungg

Im Jahr 2023 beauftragte die Gemeinde Wartau das Ingenieurbüro InfraGeo AG, Chur, mit der Inspektion sämtlicher Wanderwegbrücken im Bereich des Berggebiets. Die in die Jahre gekommenen, einsturzgefährdeten Wanderwegbrücken (Bergsteg 1+2 und Rungg) über den Trüebach, Wislibach bzw. Luterbach müssen ersetzt werden.

Die drei Brücken sollen an gleicher Lage und mit gleicher Spannweite ersetzt werden. Da sich die Brücken in feuchter und schattiger Umgebung befinden, ist die Ausführung mit Holz und einer Lebensdauer von acht bis 15 Jahren unbefriedigend. Der häufige Ersatz ist sehr aufwendig und teuer. Es wurde nach möglichen alternativen Varianten gesucht. Aus dem Variantenstudium resultierte der Einsatz von Aluminium-Brücken als zweckmässigste Lösung.

Sanierung Dorfstrasse, Gretschins

(2. Etappe, Einmündung Burgweg – Einmündung Hinterbongertweg)

Die Dorfstrasse in Gretschins wird in einer 2. Etappe von der Einmündung Burgweg zur Einmündung Hinterbongertweg komplett saniert sowie deren Werkleitungen erneuert.

Finanzen

Die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Wartau schliesst mit einem Reingewinn von Fr. 1,73 Mio. ab inkl. einer Wertberichtigung im Finanzvermögen über Fr. 201'030. Das Ergebnis konnte trotz einem Mehraufwand und dank höheren Steuer- und Gebühreneinnahmen erzielt werden. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 95'500. Weitere Informationen zu den Finanzen der Gemeinde Wartau finden Sie ab Seite 23.

Bruno Seifert, Schulratspräsident und Vorsteher Ressort Schule und Jugend

Rund jede/r Siebte ist schulpflichtig

Die Anzahl der aktuell schulpflichtigen Kinder ist 2024 noch einmal angestiegen. Eine Trendwende zeichnet sich ab. Mit der 2023 eingeleiteten Schulraumplanung bleibt die Schule für die Zukunft gerüstet. Eine externe Evaluation soll Steuerungswissen für strategische und operative Führungsentscheide der nächsten vier Jahre bringen.



Schule und Schulrat

Sitzungen/Informationen

Der Schulrat traf sich 2024 zu elf Schulratssitzungen. Die Schulleitungen und der Schulratspräsident trafen sich 37 Mal zu gemeinsamen Sitzungen der Schulleitungskonferenz und der Geschäftsleitung. Währenddem die Geschäftsleitung Alltägliches unter den einzelnen Schuleinheiten abstimmt und Fragen beantwortet, beschäftigt sich die Schulleitungskonferenz mit pädagogischen und personellen Fragen und Entscheidungen. Dem Schulrat obliegt die strategische Führung der Schule. Er ist in der Rechtspflege in Schulangelegenheiten oberste Verwaltungsbehörde der Gemeinde.



Jubiläen

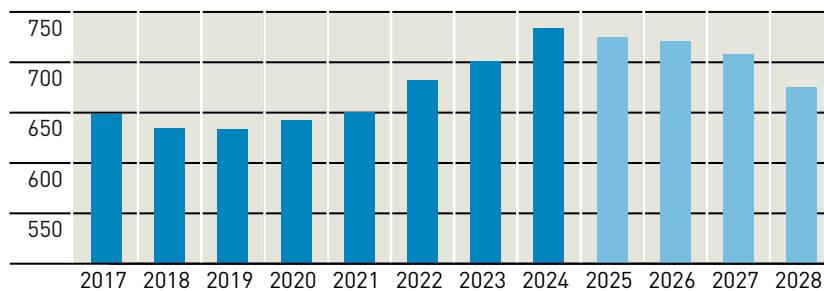
Die Schule Wartau darf auf viele langjährige Mitarbeitende stolz sein. Für ihren Einsatz danken wir ihnen und gratulieren herzlich zum Jubiläum.

10 Jahre	Rebecca Hasler
10 Jahre	Ramona Göllitz
10 Jahre	Désirée Nef
10 Jahre	Hannes Schatzmann
20 Jahre	Adelheid Strotz-Zinsli
20 Jahre	Thomas Willi
30 Jahre	Katrin Sutter
30 Jahre	Monika Gartmann

Zuwachs an Kindern und Abschreibungen wirken sich auf die Kosten aus

Trotz vergleichsweise schwächerer Bautätigkeit als in Nachbargemeinden, steigen auch in unserer Gemeinde die Schülerzahlen stetig an. Seit 2017 ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler von 648 auf 734 gestiegen. Per Schuljahresbeginn 2025 zeigt die Kurve aktuell etwas nach unten.

Anzahl Schülerinnen und Schüler per Schuljahresbeginn



Sonderlastenausgleich Schule

Der Sonderlastenausgleich Schule gleicht über den Finanzausgleich des Kantons St.Gallen übermässige Belastungen der Gemeinden mit hohen Bildungskosten aus. Folgende Parameter sind dafür massgebend:

- Quote der Ausländer mit Angehörigkeit zu nicht deutschsprachigen Staaten der Bevölkerungsgruppe der 5-bis 14-Jährigen
- Anteil der Arbeitslosen an der 15- bis 64-jährigen ständigen Wohnbevölkerung
- Quote der 5- bis 14-Jährigen Sozialhilfeabhängigen an der Bevölkerungsgruppe der 5- bis 14-Jährigen
- Quote einkommensschwacher Steuerpflichtigen mit 0- bis 13-jährigen Kindern

Für das Jahr 2024 betrug der kantonale Sonderlastenausgleich Fr. 1'125'000.00. Der für die Schule massgebende Sozialindex wurde vom Bildungsdepartement für die Jahre 2025 und 2026 bei 0,98 fixiert. Dies entspricht in der Region Sarganserland-Werdenberg hinter Sevelen und Buchs dem dritthöchsten Wert.

Personalpool wird eingehalten

Anhand der Schülerzahlen und im Rahmen von vorgegebenen Bandbreiten des Kantons wird mittels des sogenannten Personalpools definiert, wie viele Lektionen in der Schule eingesetzt werden können. Die durch den Kanton für 2024 erfasste Auswertung ergab, dass die Schule Wartau betreffend Anzahl Lektionen/Kind die kantonalen Durchschnittszahlen im Bereich Kindergarten, Primarschule und Oberstufe unterschreitet. Überschritten wird der Bereich Sonderpädagogik, was jedoch der kantonalen Tendenz entspricht.

Evaluation der Schule 2025

Eine starke Schule ist für die Entwicklung der Gemeinde von grosser Bedeutung. Sie fördert den Gemeinsinn, die Integration und die Chancengleichheit. Wie für jedes Unternehmen ist auch für die Schule wichtig, wie sie wahrgenommen wird. Im Sinne der Festlegung der Legislaturziele soll im Jahr 2025 eine externe Evaluation

durchgeführt werden. Der Fokus wird auf folgende Bereiche gerichtet: Klima und Umgebung, Interne Zusammenarbeit, Führung, Unterricht/Förderung. Weitere Themen sind in Abklärung. Alle pädagogischen Mitarbeitenden (Lehrpersonen, Klassenassistenten etc.), die Eltern sowie die Schülerinnen und Schüler werden befragt. Durch dieses 360-Grad-Feedback verfügt der Schulrat über ein breit abgestütztes Gesamtbild der Schule Wartau. Die Ergebnisse dienen dem Schulrat als Steuerungswissen für strategische und operative Führungsentscheidungen in der bevorstehenden Legislaturperiode. Die Schule Wartau hat sich zuletzt im Jahr 2016 einer externen Evaluation unterzogen.

Einführung Eins-zu-eins-Ausstattung an der Oberstufe

Auch im nächsten Schuljahr wird in die Schul-IT investiert. So kommen in der Primarschule einige neue Laptops, aber auch iPads zum Einsatz. Diese Massnahme folgt den kantonalen Empfehlungen zur Umsetzung der IT-Bildungsoffensive und geht mit dem Lehrplan einher. Laptops ermöglichen individualisiertes Lernen und fördern Problemlösungskompetenzen. Im Hinblick auf die Zukunft möchten wir sicherstellen, dass die Schülerinnen und Schüler die notwendigen Fähigkeiten für die digitale Welt erwerben.

In einigen Schulzimmern muss die Präsentationstechnik (Beamer) ersetzt werden. Und auch die Hauswarte werden mit neuen Laptops ausgestattet.



Schulraumentwicklung

In den letzten acht Jahren wurde viel in die bestehenden Schulhäuser (Dorf und Seidenbaum) und in neue Schulbauten (Schulhaus Feld) investiert. Entsprechend wirkt sich dies auf das Budget und den Finanzplan der Schule aus. Inkludiert sind darin auch die anfallenden Abschreibungen. Waren es 2019 noch Fr. 299'200.00, sind die Abschreibungskosten per 2024 auf Fr. 852'124.26 gestiegen.

Insbesondere in Weite und Oberschan wurde es in den vergangenen Jahren in den Primarklassenzimmern eng. Um nicht über Jahre grosse Klassenverbände führen zu müssen, werden sogenannte Entlastungsklassen gebildet. Auch im Raum Trübbach und Azmoos, wo mit dem Neubau des Schulhauses Feld aber genügend Raum zur Verfügung steht. In Weite startet im Herbst der Neubau des Kindergartens und die Erweiterung des Schulraums für die Primarstufe (s. Seite 6).



Frühe Förderung

DaZolino für fremdsprachige Kinder

Integration ist eine Aufgabe der Gemeinde. Je früher bei Kindern damit begonnen wird, desto grösser ist der Erfolg. Darum besteht in Wartau bereits seit 2010 eine Spielgruppe für Kinder mit Migrationshintergrund. Das Angebot nennt sich DaZolino, wobei die Abkürzung DaZ für Deutsch als Zweitsprache steht. Aktuell besuchen 14 Mädchen und Buben das DaZolino einmal wöchentlich im alten Schultorkei. Für das neue Schuljahr werden 19 Kinder erwartet.



Bildung Arbeitsgruppe «Frühe Förderung»

In den ersten Lebensjahren lernen Kinder viel und entwickeln sich schnell. Wichtige Weichen für die sprachliche, gesundheitliche, körperliche und psychosoziale Entwicklung werden gestellt. Die Familie ist der erste Lebensraum eines Kindes, in dem Bildung stattfindet. Die frühe Förderung hilft, die Eltern in ihrer Aufgabe zu unterstützen und zu stärken. Sie zahlt sich daher in mehrfacher Hinsicht aus.

Auf das Jahr 2025 ruft der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe «Frühe Förderung» ins Leben. Diese dient in erster Linie der besseren Vernetzung bereits bestehender Angebote sowie dem frühzeitigen Erkennen von sich abzeichnenden Trends. Ziel ist es, Eltern durch Information und Prävention in ihrem Erziehungsauftrag zu unterstützen. Die Arbeitsgruppe setzt sich aus Personen aus der Schule, der Mütter- und Väterberatung sowie der Stiftung Mintegra zusammen.

Schulsozialarbeit

Prävention

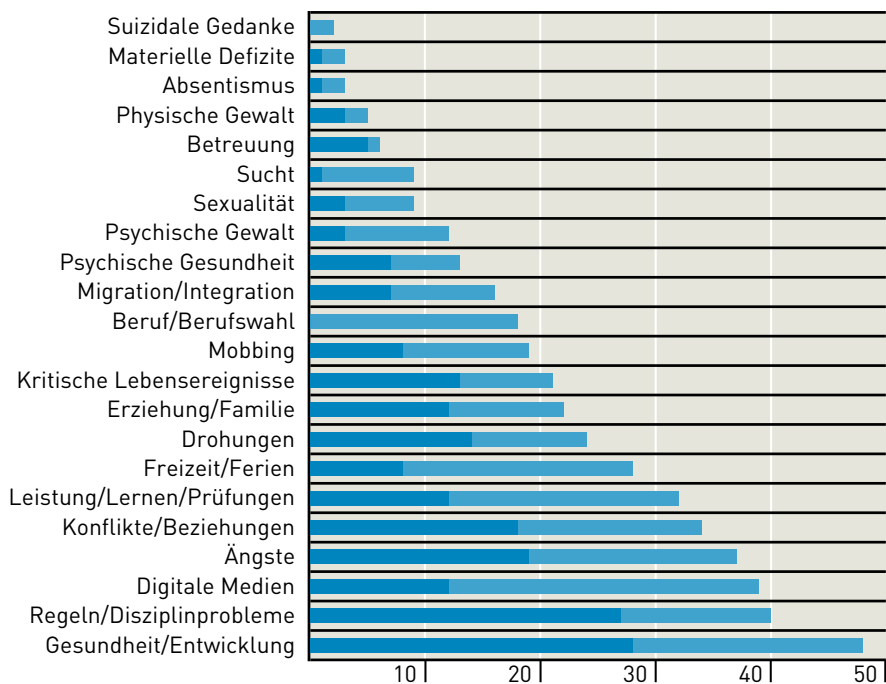
Zusammen mit der Offenen Jugendarbeit wurden im letzten Berichtsjahr Präventionsveranstaltungen zu folgenden Themen durchgeführt:

- Digitale Medien in der 6. Klasse
- Digitale Medien und Sucht in der 1. Oberstufe
- Elternabend zum Thema Sucht in der Oberstufe
- Sexualpädagogik in der 2. Oberstufe
- Geld und Schulden in der 3. Oberstufe

Beratung von Kindern, Jugendlichen, Eltern und Lehrpersonen

Das Angebot der Schulsozialarbeit (SSA) wurde auch im vergangenen Jahr von Kindern und Jugendlichen, von Lehrpersonen und von Eltern stark genutzt. Folgende Themen waren in der Beratung im vergangenen Jahr besonders aktuell: Gesundheit/Entwicklung, Regeln/Disziplinprobleme, Digitale Medien, Ängste, Konflikte/Beziehungen, Leistung/Lernen/Prüfungen, Freizeit/Ferien, Drohungen, Provokationen und Gewalt unter den Schüler/-innen.

Themenstatistik der Schulsozialarbeit



Einzelfälle wurden durch die SSA auch an andere spezialisierte Fachstellen, wie z. B. an die Kinder- und Jugendhilfe, den Jugendpsychiatrischen Dienst, die Kriseninterventionsgruppe, das Frauenhaus, aber auch an Suchtfachstellen weiterverwiesen (Triage). Um der in den letzten Jahren stark angestiegenen Nachfrage besser gerecht zu werden, wurde das Pensum der SSA per Sommer 2024 auf 70 Stellenprozente erhöht.

Offene Jugendarbeit

Treffbetrieb

Der Jugendtreff Royal stellt weiterhin den Mittelpunkt der Offenen Jugendarbeit Wartau dar. Über das ganze Jahr hinweg hat der Treff jeweils mittwochs von 14 bis 18 Uhr sowie freitags von 17 bis 21.30 Uhr für Jugendliche ab der ersten Oberstufe geöffnet.



Projekte und Aktivitäten innerhalb des Treffbetriebs

Im Rahmen des Treffbetriebs konnten in den vergangenen Monaten immer wieder unterschiedliche Aktivitäten angeboten werden. Die Küche im Jugendbüro Royal wurde kontinuierlich zum Kochen und Backen genutzt. Besonders beliebt waren der Burger-Abend und das «Grüttibänzen». Weiter konnten die Jugendlichen eine «Mocktail-Night» durchführen, in welcher reichlich «Baby-Coladas» gemixt wurden. Auf sportlicherer Ebene waren die Jugendlichen äusserst begeistert vom Boxautomaten sowie von der Tischfussball-Challenge.

Girls-Treff im Jugendbüro Royal

Wie bereits im vergangenen Jahr zeigen die Besucherzahlen am Mittwoch sowie Freitag auf, dass der Jugendraum vor allem von männlichen Jugendlichen stark genutzt wird. Um auch den Bedürfnissen der weiblichen Jugendlichen gerecht zu werden, wurde der wöchentliche Girls-Treff ins Leben gerufen und auch im letzten Halbjahr weitergeführt. Dieser Treff bietet den Mädchen einen Raum, in dem sie unter sich sein können und gezielte Mädchenarbeit stattfinden kann. Ein zentrales Ziel ist dabei die Förderung der Selbstbestimmung der Mädchen. Im letzten Halbjahr haben die Jugendlichen unter anderem Visionboards gestaltet und gebastelt, sich durch «Deep-Talks» mit sich selber auseinandergesetzt sowie eine «Christmas-Party» organisiert.

Kinderanimation und Kinderschminken

Im Rahmen der Kinderanimation, welche von einer kleinen Gruppe Jugendlicher durchgeführt und von der Jugendarbeit Wartau gecoacht wird, durfte die OJA Wartau dieses Jahr am Jubiläum der Heilpädagogischen Schule in Trübbach zahlreiche Kinder schminken.

Testkäufe

Im vergangenen Jahr wurden in Wartau Testkäufe in Zusammenarbeit mit dem Blauen Kreuz durchgeführt. Insgesamt wurden elf Alkohol- und sieben Tabak-Testkäufe in elf Verkaufsstellen durchgeführt. In einer Verkaufsstelle wurden zwei Verstösse gegen die geltenden Jugendschutzbestimmungen festgestellt. Die vom Gesetz vorgeschriebenen Hinweise zu den Jugendschutzbestimmungen waren in fünf von zehn getesteten Verkaufsstellen nicht gemäss den Vorschriften angebracht.

Kindertagesstätte und Schülerhort Wartau

Die Kindertagesstätte Wartau (KITA Wartau) bietet 16 Plätze für Kinder ab drei Monaten bis zum Kindergarteneintritt. Im vergangenen Jahr belegten durchschnittlich 26 Kinder 12,20 Plätze.

Der Schülerhort Wartau (HORT Wartau) bietet Betreuungsplätze für Kinder ab dem Kindergarten bis zur 6. Klasse. Der Mittagstisch steht Kindern und Jugendlichen bis zum Oberstufenabschluss offen. Im vergangenen Jahr teilten sich 45 Kinder die 16 Plätze, dies entspricht einer Auslastung von 78,55%.

Die kommunalen Schulträger sind seit dem Schuljahr 2024/25 verpflichtet, für Schulkinder ab Eintritt in den Kindergarten bis zum Ende der Primarschule eine schulergänzende Betreuung anzubieten. Das Angebot ist bei entsprechendem Bedarf von Montag bis Freitag zwischen 7 und 18 Uhr während der Schulwochen sowie während mindestens acht Wochen der Schulferien zur Verfügung zu stellen.

Die Betreuung in der KITA Wartau und im HORT Wartau erfreut sich grosser Nachfrage. Aufgrund des steigenden Platzbedarfs hat die KITA Ende Oktober 2024 neue Räumlichkeiten bezogen. In der Überbauung «Zentrum Trübbach» entstanden im letzten Jahr neue KITA-Räumlichkeiten mit 24 Betreuungsplätzen. Gleichzeitig vergrösserte sich der HORT Wartau am aktuellen Standort an der Poststrasse und bietet seit November mehr Platz für die schulergänzende Betreuung.

Seit dem Jahr 2021 profitieren Eltern, welche Kinder in einer Kindertagesstätte, einem Schülerhort oder bei Tagesfamilien betreuen lassen von einer Senkung der Drittbetreuungskosten (Gesetz über Beiträge für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung).

Christoph Schlegel, Gemeinderat und Vorsteher Ressort Sicherheit und Landwirtschaft

259 Tiere an der gemeinsamen Viehschau

Jeweils am ersten Donnerstag im Oktober kommen die Bauern aus den Gemeinden Wartau und Sevelen mit ihrem Vieh auf den Schauplatz Dornau in Azmoos, um die schönsten Kühe zu küren. Die Auffuhr fiel gegenüber 2023 (314 Tiere) geringer aus. Dem gesellschaftlichen Aspekt dieses Traditionsanlasses tat dies jedoch keinen Abbruch.

Einsätze der Feuerwehr	2024
Brände	17
Brandmeldeanlagen	53
Strassenrettungen	4
Bahn	0
Ölwehr	14
Chemiewehr	1
Sturm/Hagel	13
Wasserwehr	10
Unterstützung Sanität/ First Responder	67
Total	179

Feuerwehr

Die Thematik PFAS ist aktuell in aller Munde. Auch die Feuerwehr war davon betroffen. Die bis anhin eingesetzten Löschschäume waren allesamt PFAS-haltig und somit auch für die Umwelt nicht unbedenklich. Die Gebäudeversicherung St.Gallen hat dies auch erkannt und in einem gross angelegten Projekt den Austausch der kontaminierten Löschschäume für alle Feuerwehren im Kanton organisiert. Auch die Feuerwehr Werdenberg Süd hat davon Gebrauch gemacht und alle Schaummittel austauschen sowie die Fahrzeuge und deren Zumischsysteme komplett reinigen lassen. Die FWWS ist somit komplett PFAS-frei unterwegs.

Elektro-Fahrzeuge sind für die Feuerwehr nach wie vor eine grosse und teilweise unbekannte Herausforderung. Mit der Garage Sulser und deren Hochvolt-Bergungscontainer als unser Partner sind wir für die Zukunft aber gut gerüstet. Auch wird die Ausbildung der AdF stetig vorangetrieben, damit wir für die Zukunft gut gerüstet sind.

Als Bahnstützpunkt nimmt die Feuerwehr Werdenberg Süd diverse Aufgaben auf den Bahnanlagen der ISB (Infrastrukturbetreiberin, in diesem Fall die SSB) wahr. Auch hierfür werden die Angehörigen der Feuerwehr stetig in verschiedenen Kursen weitergebildet. Dass diese Ausbildung funktioniert, wurde an einer gross angelegten Einsatzübung zusammen mit der Intervention der SBB, der Polizei und der Rettung St.Gallen im Herbst unter Beweis gestellt.

Landwirtschaft

Viehschau Wartau/Sevelen 2024

Jeweils am ersten Donnerstag im Oktober kommen die Bauern aus den Gemeinden Wartau und Sevelen mit ihrem Vieh auf den Schauplatz Dornau in Azmoos, um die schönsten Kühe zu küren. Am 3. Oktober 2024 haben zwölf Landwirte den Weg nach Azmoos, grösstenteils zu Fuss, in Angriff genommen und 259 Tiere aufgeführt. Das Schaugelände ist ein Ort der Begegnung und des Wettbewerbs. Das Vieh wird nach bestimmten Kategorien angebunden und von den Experten nach Schönheit beurteilt. Dieser, auch von der nichtbäuerlichen Bevölkerung sehr geschätzte traditionsreiche Anlass stiess erneut auf grosses Interesse.

Nach der Auffuhr in den Morgenstunden, an welcher schon Volk die Strassen säumte, begann das Programm. Die jungen Züchter präsentierten stolz ihre Kälber und unterhielten das Publikum mit charmanten Reimen. Dieses Spektakel zieht jeweils viele Zuschauer an, die das Geschehen mit Begeisterung verfolgen und den gelungenen Reimen und Sprüchen applaudieren. Im Anschluss an den Jungzüchterwettbewerb fand die Rangierung im Ring statt. Nach der verdienten Mittagspause wurden die Tiere in den verschiedenen Kategorien prämiert.

Am Abend traf man sich wieder im Festzelt zum öffentlichen Schauabend mit musikalischer Unterhaltung durch das Duo Hoggländer.

Tierschutzbeauftragter

Der Tierschutzbeauftragte ist zuständig für sämtliche Tierrechtsvergehen. Er ist das Bindeglied zum Veterinäramt. Der Tierschutzbeauftragte wird über Hinweise oder konkrete Anzeigen auf einen Missstand aufmerksam gemacht. Dann wird eine Kontrolle vor Ort durchgeführt oder bei schwerwiegenden Vergehen das Veterinäramt eingeschaltet. Des Weiteren begleitet der Tierschutzbeauftragte auch das Veterinäramt bei Kontrollen in seinem Gebiet.

Der Einsatz im Wartau wird am Beispiel des Jahres 2024 kurz beschrieben, in welchem rund 50 Einsätze stattgefunden haben: Der grösste Teil der Beschwerden wurde zu nicht tierschutzgerechten Hundehaltungen gemacht. Bei den meisten Fällen ging es um zu wenig Auslauf oder störendes Hundegebell. Wobei es viele «Scheintäter» gab. Da gab es einige Hausbesuche mit Haltungskontrollen, wobei es teilweise hitzige Gespräche gab. Weitere Einsätze gab es wegen frei herumlaufenden Hunden. Was auch immer häufiger vorkommt, dass sofort ausgerufen werden muss wegen Hunden, die Velofahrer oder Spaziergänger belästigen. Es gab einen Fall, wo sich ein Hund in der Auffahrt zur Autobahn aufhielt. Dabei ist hier zu erwähnen, dass Hunde an der Leine geführt werden und nur an geeigneten Orten frei gelassen werden sollten.





Bei den Nutztieren sind die Einsätze bescheiden. Es musste einige Male kontrolliert werden, ob im Sommer genügend Schatten und Wasser vorhanden ist. Wobei sich diese Kontrollen hauptsächlich auf Schafe und Ziegen bezogen.

Neben den Ausseneinsätzen gibt es sehr viele telefonische Anfragen zu den unterschiedlichsten Themen. Diese Anfragen konnten meistens am Telefon geklärt werden.

Abschliessend gilt es zu erwähnen, dass die Zusammenarbeit zwischen dem Tierschutzbeauftragten und der Gemeinde Wartau sehr gut funktioniert.

Amphibienwanderung Wartau

In Oberschan fing die Saison nicht verheissungsvoll an, endete dann aber erfreulich. Die 93 gesammelten Grasfrösche und vier Erdkröten wurden dieses Jahr mit dem «Froschtaxi» (Veloanhänger) ins Riet transportiert. Nebst vier Familien waren auch zahlreiche Schulkinder beim Einsammeln der Frösche beteiligt. In Plattis war die Amphibienverantwortliche das erste Mal ohne Hilfe von freiwilligen Schülern an der Arbeit. Es wurden 48 Frösche, 50 Kröten und zwei Bergmolche aus den Schächten bei der Hauptstrasse gehoben und zurück in den Ersatzteich gebracht. Das ist nach wie vor eine beachtliche Anzahl Tiere, weshalb auch in diesem Jahr die Zäune wieder aufgestellt werden. Es ist aber davon auszugehen, dass die allermeisten Tiere den Chäshofweiher von selbst finden. Leider wurde der Burgweg mehrmals zur besten Wanderzeit befahren, was etliche tote Tiere zur Folge hatte. Die Verantwortliche ruft dazu auf, den Burgweg am Abend im Frühjahr bei regnerischem, warmem Wetter nicht zu befahren. Der im Jahr 2020 geschaffene Ersatzteich hat sich zu einem Eldorado für Amphibien entwickelt. Nun sind auch die Rohrkolben und Schilfhalme so weit gewachsen, dass sie den Erdkröten als Strukturen fürs Abspannen ihrer Laichschnüre dienlich sind. Beim Besuch einer Schulklasse am 2. Mai 2024 konnten einige Erdkröten beobachtet werden; ein Paar sogar beim erfolgreichen Abwehren eines aufdringlichen Männchens.

Vreni Kruse-Müller, Gemeinderätin und Vorsteherin Ressort Soziales

Das Betagtenheim hatte Grund zum Feiern

2024 durfte das Betagtenheim gleich dreifach feiern: 20 Jahre Standort Azmoos, 20 Jahre unverändertes Leitungsteam und 20 Jahre Ausbildungsbetrieb. Auch das Kafi Zentrum hat sich zum beliebten Treffpunkt entwickelt, in dem sich die Bewohnerinnen und Bewohner mit Besuchern und der Dorfbevölkerung treffen, Familienfeiern, Apéros und Bankette stattfinden sowie Vereinsnähe und Trauerfeiern durchgeführt werden.



Betagtenheim Wartau

Gemäss dem Gesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege bestimmt der Kanton unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien, nebst anderem die geleisteten Pflegestunden, die Mindestanzahl an Ausbildungswochen, die ein Listenspital, ein Pflegeheim oder Spitex-Betrieb erbringen muss. Das Betagtenheim Wartau wird verpflichtet, für das Jahr 2025 im Bereich der nicht-universitären Gesundheitsberufe die Mindestanzahl von 129 Ausbildungswochen zu erbringen. In den beiden folgenden Jahren wird die Verpflichtung auf 162 Wochen pro Jahr ansteigen. Der Kanton St.Gallen unterstützt die Ausbildungsbetriebe finanziell. Um die Attraktivität für die Lernenden zu erhöhen, den dringend benötigten Nachwuchs auszubilden und die Zusammenarbeit mit der Spitex Wartau zu stärken, werden neu gemeinsame Ausbildungsplätze angeboten. Lernende werden zukünftig regelmässig Praktika in der Spitex Wartau absolvieren. In der Kooperationsvereinbarung, die am 1. November 2024 in Kraft trat, wurde auch eine Zusammenarbeit im Bereich des gegenseitigen Personalverleihs und im Wochenend-Hintergrunddienst vereinbart.

Betreutes Wohnen im Bongert

Auch im vergangenen Jahr hat sich gezeigt, dass das Betreute Wohnen einem Bedürfnis entspricht. Die Wohnungen sind aktuell alle vermietet. Wer sich für eine Wohnung interessiert, kann sich bei Renate Schweizer melden. Sie ist zuständig für die Vermietungen und gibt gerne Auskunft. Monika Engler Busa ist an der letzten Generalversammlung aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten. Das neue Verwaltungsratsmitglied heisst Kathrin Dinner aus Trübbach. Sie übernimmt den Aufgabenbereich der Finanzen und das Aktionärsregister.

Weihnachtsaktion

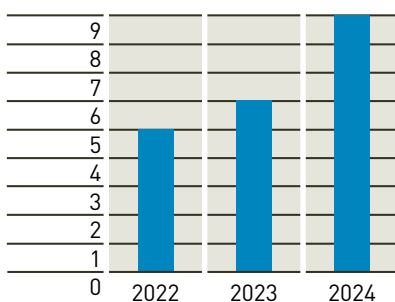
In der Weihnachtszeit erhielten der Tradition folgend etwa 80 Personen, meist ältere oder in anspruchsvollen Lebensumständen lebende, einen Besuch von einem Mitglied des Gemeinderates mit Karte und einem Geschenk. Dabei entstehen oft interessante Gespräche und Begegnungen. In diesen Zeiten sind solche Zeichen der Wertschätzung und der Sorge umso wichtiger und werden von Seiten der Gemeinde gerne unterstützt.

Tagesfamilien- und Babysitter-Vermittlung

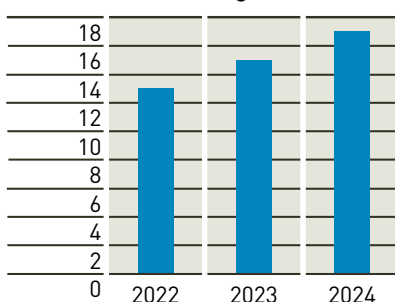
Kinderbetreuung in Tagesfamilien zeichnet sich dadurch aus, dass sie im privaten familiären Rahmen stattfindet. Konstante Bezugspersonen, kleine überschaubare Gruppen, eine hohe Flexibilität, eine familienähnliche Betreuungssituation und in manchen Fällen sogar Ersatzgeschwister sind für viele Eltern ausschlaggebende Faktoren für eine Entscheidung zur Wahl dieser Betreuungsform. Gerade kleine Kinder profitieren von konstanten Bezugspersonen. Die Tagesfamilienbetreuung findet in der Regel im Haushalt der Betreuungsperson statt. In Tagesfamilien werden Kinder ab drei Monaten bis zum Ende der Schulzeit betreut. Die Gemeinde hat die Aufsicht über die Tagesfamilienvermittlung. Sie zahlt auch den Lohn an die Tagesfamilie aus und stellt an die abgebende Familie Rechnung. Seit dem 1. Januar 2024 gelten einkommensabhängige Tarife auf Basis des steuerbaren Einkommens an Stelle der Einheitstarife.

Die Nachfrage nach Tagesfamilien ist steigend und wir suchen deshalb neue Tagesfamilien, die sich in einem kleineren oder grösseren Pensum engagieren möchten. Als Tagesfamilien möchten wir auch gerne Personen gewinnen, deren eigene Kinder bereits ausgeflogen sind. Es ist möglich, zum Beispiel nur einen Mittagstisch anzubieten oder eine Betreuung nur an bestimmten Tagen. Für Auskünfte steht die Vermittlerin Karin Freuler gerne zur Verfügung.

Anzahl Tagesfamilien



Anzahl Kinder in einem Betreuungsverhältnis in einer Tagesfamilie





Anlass 60+

Am 11. April konnte in der Turnhalle des OZ Seidenbaum der fünfte Informationsanlass 60+ durchgeführt werden. Er haben sich etwa 120 Personen angemeldet. Im ersten Teil hielt Urs Bücheler von der Kantonspolizei St.Gallen einen interessanten Vortrag über den Umgang mit Cyberkriminalität für ältere Menschen, der anschliessend zu angeregten Diskussionen an den Tischen führte. Im zweiten Teil haben sich wiederum verschiedene Institutionen und Vereine aus den Bereichen Unterstützung, Beratung, Dienstleistung und Weiterbildung vorgestellt und standen für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Der anschliessende Imbiss wurde bei regem Austausch sehr geschätzt. Der nächste Anlass 60+ zum Thema «Künstliche Intelligenz» findet am Donnerstag, 10. April, um 14 Uhr wieder in der Turnhalle Seidenbaum statt.



Pflegeheim Werdenberg in Grabs

Unter der Bezeichnung Zweckverband Pflegeheim Werdenberg bilden die Politischen Gemeinden Sennwald, Gams, Grabs, Buchs, Sevelen und Wartau einen Zweckverband mit Sitz in der Gemeinde Grabs. Er bezweckt den Betrieb eines Pflegeheimes in der Region Werdenberg als Ergänzung zu den Heimen in den Gemeinden. Der Verwaltungsrat setzt sich aus je einem Vertreter des Gemeinderates der Verbandsgemeinden zusammen. Das Pflegeheim Werdenberg engagiert sich auf vier Ebenen. Die Komplex-/Spezialpflege ist ein Angebot für Menschen mit einem komplexen Pflege- und Betreuungsbedarf sowie medizintechnischer Unterstützung. Das Hospiz im Werdenberg bietet Raum, um jüngeren und älteren unheilbar kranken Menschen und ihren Angehörigen einen Ort der Ruhe, Unterstützung und Linderung zu schaffen. Weiter gibt es eine Wohngruppe/Oase für Menschen mit Demenz mit einer hohen Präsenz des Personals. Die Übergangs- und Entlastungspflege bietet Erholung mit dem Ziel, wieder ins häusliche Umfeld zurückzukehren. Die Langzeitpflege bietet Sicherheit und Schutz in einem sensiblen Lebensabschnitt. Eine weitere Ebene ist die Verbindung zu den Angehörigen und zur Gesellschaft. Dazu gehören nebst anderem die Ausbildung in Pflegeberufen, die Einbindung von freiwilligen Helfern, Projekte mit Schulklassen und der Mittagstisch.



Alexander Gabathuler, Gemeinderat und Vorsteher Ressort Umwelt und Kultur

Umweltputzete und ein reich gepacktes Kulturjahr

Das vergangene Kulturjahr 2024 hatte für alle etwas dabei. Für die Kleinen und Grossen, für die Geschichts- und Kulturinteressierten, für Cineasten und für die Geselligen. Gross und Klein haben sich auch wieder zahlreich an der diesjährigen Umweltputzete beteiligt.



Umwelt und Energie

Umwelt und Energie 2024

Auch im Jahr 2024 konnte die Umwelt- und Energiekommission Wartau mit wichtigen Projekten und nachhaltigen Initiativen zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde beitragen. Auf die neue Legislatur im Jahr 2025 hat Katrin Szacsvey das Amt von Bruno Berger übernommen. Wir bedanken uns herzlich bei Bruno Berger für sein langjähriges Engagement und heissen Katrin Szacsvey als neues Mitglied in unserer Kommission willkommen.

Ein zentrales Projekt war die Weiterführung der Umstellung der Strassenbeleuchtung auf moderne LED-Technologie. Diese Massnahme ermöglicht nicht nur eine erhebliche Energieeinsparung, sondern schafft auch die technische Grundlage für ein neues, intelligentes Beleuchtungskonzept. Gemeinsam mit der Verwaltung und dem EW Wartau arbeitet die Umwelt- und Energiekommission intensiv an diesem Konzept, welches im laufenden Jahr verabschiedet werden soll. Die individuelle Ansteuerung der Beleuchtungsbereiche ermöglicht es, sowohl die Energieeffizienz zu steigern als auch die Lichtverschmutzung zu reduzieren.

Umweltputzete

Am 23. März 2024 fand die jedes zweite Jahr stattfindende Umweltputzete statt. An der freiwilligen Aktion beteiligten sich wiederum viele Privatpersonen. Beteiligt haben sich auch 241 Kinder aus den Wartauer Schulhäusern und Kindergärten. In Zusammenarbeit mit dem Wartauer Revierförster Ernst Vetsch wurden die Suchgebiete vorgängig aufgeteilt.

17. slowUp Werdenberg-Liechtenstein

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war die Durchführung des 17. slowUp Werdenberg-Liechtenstein am 5. Mai 2024. Bei idealem Wetter nahmen rund 25'000 Personen an dem Fest teil und genossen die autofreien Strassen durch die slowUp-Gemeinden. Dank einem durchdachten Sicherheits- und Verkehrskonzept verlief der Anlass reibungslos. Besonders erfreulich war der Fokus auf Nachhaltigkeit: Erstmals boten alle zehn Hauptfestplätze regionale und saisonale Spezialitäten an. Das Mehrwegbecher-Konzept wurde weiter ausgebaut, und der Einsatz von Einweggeschirr konnte weiter reduziert werden.

Hinweis: Der nächste slowUp Werdenberg-Liechtenstein findet am 4. Mai 2025 statt. Merken Sie sich das Datum bereits vor und geniessen Sie auch im laufenden Jahr einen unvergesslichen Tag auf den autofreien Strassen unserer Region.



Abschliessend möchten wir allen Beteiligten, insbesondere den Mitgliedern der Kommission, der Verwaltung, dem EW Wartau sowie den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, unseren Dank aussprechen. Durch ihr Engagement konnten wir gemeinsam einen Beitrag zur ökologischen und energetischen Zukunft unserer Gemeinde leisten.

Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr neue Projekte zu initiieren und bestehende Massnahmen weiterzuführen, um Wartau noch nachhaltiger und lebenswerter zu gestalten.

Kultur

Kulturkommission

Im Jahr 2024 stand ein Wechsel in der Kulturkommission Wartau an. Wir freuen uns, dass wir Röbi Signer, Präsident des Kulturvereins Oberschan, als neues Mitglied gewinnen konnten. Er folgt auf Jürg Gabathuler, dem wir herzlich für sein langjähriges Engagement und seinen wertvollen Beitrag zur kulturellen Vielfalt in unserer Gemeinde danken. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Vielfältiges Kulturprogramm

Das Kulturjahr 2024 im Wartau stand im Zeichen von Vielfalt, Kreativität und Gemeinschaft. Die Kulturkommission hat es auch in diesem Jahr geschafft, ein breit gefächertes Programm auf die Beine zu stellen, das die unterschiedlichsten Inte-



ressen und Altersgruppen angesprochen hat. Vom spielerischen Erleben traditioneller Spiele über faszinierende Einblicke in die Kunstwelt bis hin zu musikalischen und literarischen Erlebnissen – für jede und jeden war etwas dabei.

Besonders hervorzuheben ist die gelungene Mischung aus bewährten Formaten und neuen Ideen. So konnten bei Anlässen wie dem «Kinoerlebnis in der Heuwiese» oder der «Sonntagsmusik am Berg» vertraute Konzepte durch frische Ansätze und neue Veranstaltungsorte aufgewertet werden. Diese Offenheit für Neues und die Bereitschaft zur Weiterentwicklung spiegeln sich auch in den durchweg positiven Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher wider.

Ein kulturelles Highlight war der Besuch der internationalen Kunstausstellung Bad RagARTz, der den Teilnehmenden die Möglichkeit bot, in die Welt der zeitgenössischen Kunst einzutauchen. Auch die musikalische Lesung mit André Götte begeisterte das Publikum und zeigte, wie vielseitig das kulturelle Schaffen in unserer Gemeinde ist.

Traditionell wurde das Jahr mit der feierlichen Verleihung des Wartauer Kulturpreises abgeschlossen. Die Ehrung von Hans Eggenberger für sein langjähriges Engagement und seine Verdienste um die kulturelle Vielfalt in Wartau verdeutlicht, wie wichtig es ist, Menschen für ihre kulturellen Beiträge zu würdigen und ihre Geschichten zu erzählen.

Ein grosser Dank gilt allen, die zum Erfolg dieses Kulturjahres beigetragen haben – den engagierten Mitgliedern der Kulturkommission, den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den kreativen Köpfen, die unsere Veranstaltungen mit Leben gefüllt haben. Gemeinsam haben wir erlebt, wie Kultur Brücken schlägt, Gemeinschaft fördert und uns immer wieder neue Perspektiven eröffnet.

Hinweis: Im September 2025 feiert Wartau 800 Jahre Burg Wartau! Vom 5. bis 7. September 2025 erwartet Sie ein vielfältiges Programm rund um die Geschichte unserer Gemeinde. Reservieren Sie sich dieses Wochenende bereits jetzt – es lohnt sich!

Wir freuen uns darauf, auch in diesem Jahr ein inspirierendes und abwechslungsreiches Kulturprogramm für die Gemeinde Wartau zu gestalten und viele unvergessliche Momente miteinander zu teilen.

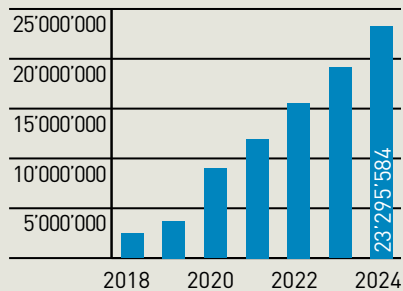
Finanzen der Gemeinde Wartau

Das Wichtigste in Kürze

Der Gemeindehaushalt schliesst mit einem Reingewinn von Fr. 1,73 Mio. ab inkl. einer Wertberichtigung im Finanzvermögen über Fr. 201'030.00. Das Ergebnis konnte trotz einem Mehraufwand und dank höheren Steuer- und Gebühreneinnahmen erzielt werden. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 95'500.00. Das frei verfügbare Eigenkapital ist seit 2014 von Fr. 12'607.02 auf Fr. 23'295'584.38 gestiegen.

Entwicklung freies Eigenkapital

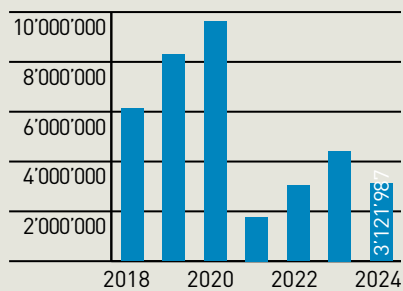
in Franken



— Eigenkapital Stand 31.12.

Entwicklung Investitionstätigkeit

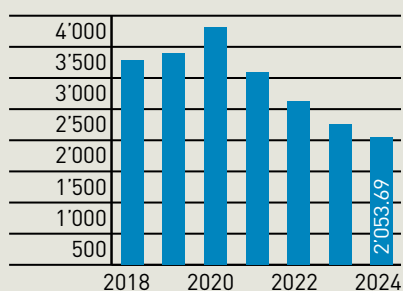
in Franken



— Nettoinvestitionen Gemeindehaushalt

Nettoschuld

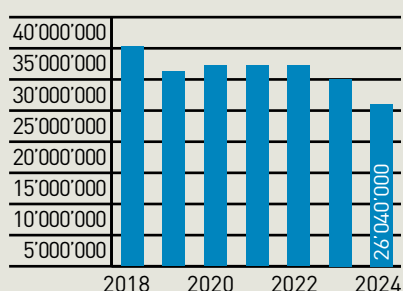
in Franken



— Nettoschuld je Einwohner Stand 31.12.

Schulden (Bankschulden, Darlehen)

in Franken



— Schulden

Jahresergebnis 2024

Der Gemeindehaushalt 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'730'485.03. Dieser Überschuss soll als Einlage in das Eigenkapital verwendet werden. Erwartet wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 95'500.00. Für das Jahr 2025 wird mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 491'200.00 gerechnet.

	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
Total Aufwand	36'084'900.00	36'651'266.92	38'144'000.00
Total Ertrag	35'989'400.00	38'381'751.95	37'652'800.00
Ordentlicher Ertrag	30'283'600.00	32'675'951.95	32'080'600.00
Finanzausgleich	5'705'800.00	5'705'800.00	5'572'200.00
Ertragsüberschuss (+)		1'730'485.03	
Aufwandüberschuss (-)	-95'500.00		-491'200.00

in Franken

Entwicklung Investitionstätigkeit

Investitionen sind Ausgaben für den Erwerb oder die Schaffung eigener substantieller Vermögenswerte, welche eine mehrjährige Nutzungsdauer haben und der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen.

	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
Ausgaben	6'491'500.00	3'841'190.33	9'643'500.00
Einnahmen	707'500.00	719'202.91	424'600.00
Nettoinvestitionen	5'784'000.00	3'121'987.42	9'218'900.00

in Franken

Die budgetierten Investitionen 2024 konnten aus verschiedenen Gründen zum Teil nicht getätigt werden.

Der Gemeinderat beantragt, den Ertragsüberschuss von Fr. 1'730'485.03 wie folgt zu verwenden:

Einlage ins Eigenkapital	1'730'485.03
Total	1'730'485.03

in Franken

Anhang zur Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Wartau

Inhalt

1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze
2. Eigenkapitalnachweis
3. Rückstellungsspiegel
4. Beteiligungsspiegel
5. Gewährleistungsspiegel
6. Anlagespiegel

1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesezt (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinde (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinde angewendet. Diese können bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

2. Eigenkapitalnachweis 2024

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Bezeichnung	Stand 01.01.2024	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2024
Spezialfinanzierung im EK				
Spezialfinanzierung Feuerwehr	343'063.53	181'301.80	-	524'365.33
Spezialfinanzierung Abwasser	9'119'644.90	467'630.27	-	9'587'275.17
Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	104'270.47	9'794.56	-	114'065.03
Spezialfinanzierung Betagtenheim	3'332'404.29	5'075.55	-	3'337'479.84
Total Spezialfinanzierungen im EK	12'899'383.19	663'802.18	-	13'563'185.37
Vorfinanzierungen				
Vorfinanzierung Neubau Schulhaus Feld	1'371'428.58	-	42'857.14	1'328'571.44
Total Vorfinanzierung	1'371'428.58	-	42'857.14	1'328'571.44
Ausgleichsreserven				
Ausgleichsreserven für künftige strukturelle Defizite	2'000'000.00	-	-	2'000'000.00
Total Ausgleichsreserven	2'000'000.00	-	-	2'000'000.00
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag				
Jahresergebnis	4'195'615.07	1'730'485.03	4'195'615.07	1'730'485.03
Kumulierte Ergebnisse Vorjahre	19'099'969.31	4'195'615.07	-	23'295'584.38
Total Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	23'295'584.38	5'926'100.10	4'195'615.07	25'026'069.41
Total Eigenkapital	39'566'396.15	6'589'902.28	4'238'472.21	41'917'826.22

in Franken

3. Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller betriebsnotwendigen bestehenden Rückstellungen für Aufwendungen der Gemeinde.

Bezeichnung	Stand 01.01.2024	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2024
Kurzfristige Rückstellungen				
Kurzfristige Rückstellungen Ferien-/Überzeitguthaben Personal	290'195.64	41'026.05	-	331'221.69
Total kurzfristige Rückstellungen	290'195.64	41'026.05	-	331'221.69

in Franken

4. Beteiligungsspiegel

Der Beteiligungsspiegel zeigt alle kapitalmässigen Beteiligungen und diejenigen Unternehmen auf, welche durch die Gemeinde massgeblich beeinflusst werden.

Beteiligungsspiegel per 31.12.2024

Name der Einheit/Organisation	Betreutes Wohnen im Bongert AG, Azmoos
Rechtsform der Einheit/Organisation	Aktiengesellschaft
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Anbieten von preisgünstigen Wohnungen in der Gemeinde Wartau, insbesondere solche für betreutes Wohnen. Die Gesellschaft handelt gemeinnützig.
Eintragung der Gründung im Handelsregister	22. Dezember 2008
Anteil der Gemeinde Wartau	Die Politische Gemeinde Wartau ist mit Fr. 492'100.00 (nominell Fr. 703'000.00) an der Gesellschaft beteiligt.
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Die Ortsgemeinde Wartau ist mit Fr. 350'000.00 (nominell Fr. 500'000.00) an der Gesellschaft beteiligt. Weitere Aktionäre sind Privatpersonen.
Eigene Untergesellschaften der Einheit/Organisation	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr zwischen der Gemeinde Wartau und der Einheit/Organisation	Keine

Name der Einheit/Organisation	AG zur Förderung der inneren Verdichtung Wartau
Rechtsform der Einheit/Organisation	Aktiengesellschaft
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Die Gesellschaft verfolgt den Zweck, in der Gemeinde Wartau Land zu erwerben, Projekte zu fördern bzw. zu realisieren, welche insbesondere der inneren Verdichtung im Sinne der Raumplanung dienen.
Eintragung der Gründung im Handelsregister	21. März 2013
Anteil der Gemeinde Wartau	Die Politische Gemeinde Wartau ist mit Fr. 600'000.00 an der Gesellschaft beteiligt.
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Keine
Eigene Untergesellschaften der Einheit/Organisation	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr zwischen der Gemeinde Wartau und der Einheit/Organisation	Keine

Weitere geringe Beteiligungen

Gesellschaft	Anteil
Wohnbaugenossenschaft Wartau	40 Anteilscheine à nom. Fr. 1'000.00
Wohnbaugenossenschaft Oberschan	30 Anteilscheine à nom. Fr. 500.00
Energie 360° AG	26 Namenaktien à nom. Fr. 230.00
Ländi Wartau	40 Anteilscheine à nom. Fr. 500.00
IG GIS AG, St. Gallen	50 Namenaktien à nom. Fr. 10.00
Pizolbahnen AG	250'000 Namenaktien à nom. Fr. 0.80
IG Dorfladen Oberschan	20 Anteilscheine à nom. Fr. 1'000.00
Genossenschaft Seilbahn Palfries	5 Anteilscheine à nom. Fr. 1'000.00
Markthallengenossenschaft Sargans	10 Anteilscheine à nom. Fr. 1'000.00
Konsumgenossenschaft Gams	5 Anteilscheine à nom. Fr. 200.00
Abraxas Holding AG	250 Namenaktien à nom. Fr. 100.00

5. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann (sogenannte Eventualverpflichtungen).

6. Anlagespiegel

Siehe nachfolgende Seite

Anlagespiegel Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens

Konto	Anschaffungskosten				Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert	
	Stand per 01.01.2024	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied.(+/-)	Stand per 31.12.2024	Stand per 01.01.2024 (+/-)	Wertberich- tigungen (-)	Wertaufho- lungen (+)	Abgänge Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.2024	Stand per 31.12.2024	
107 Finanzanlagen	964'753.00	-	964'753.00	269'828.00	-	-	-	269'828.00	1'234'581.00	
1070 Aktien und Anteilscheine	964'753.00	-	964'753.00	269'828.00	-	-	-	269'828.00	1'234'581.00	
108 Sachanlagen FV	9'298'975.30	879'803.55	10'178'778.85	1'481'157.70	-	200'529.78	-	1'681'687.48	11'860'466.33	
1080 Grundstücke FV	2'675'443.50	-	2'675'443.50	1'090'856.50	-	-	-	1'090'856.50	3'766'300.00	
1084 Gebäude FV	6'623'531.80	879'803.55	7'503'335.35	390'301.20	-	200'529.78	-	590'830.98	8'094'166.33	
Total Finanzvermögen	10'263'728.30	879'803.55	11'143'531.85	1'750'985.70	-	200'529.78	-	1'951'515.48	13'095'047.33	in Franken

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

Konto	Anschaffungskosten				Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert	
	Stand per 01.01.2024	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied.(+/-)	Stand per 31.12.2024	Stand per 01.01.2024 (+/-)	Planmässige Abschreib- ungen (-)	Ausserplanm. Abschreib./ Wertberichti- gungen (+)	Abgänge Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.2024	Stand per 31.12.2024	
140 Sachanlagen VV	108'887'896.48	-3'246'721.78	105'641'174.70	-55'697'647.61	-1'864'031.98	-	-	-57'561'679.59	48'079'495.11	
1401 Strassen, Verkehrswege	20'768'116.28	1'115'298.99	21'883'415.27	-13'373'462.19	-343'562.70	-	-	-13'717'024.89	8'166'390.38	
1402 Wasserbau	2'707'788.45	151'090.69	2'858'879.14	-2'002'271.74	-49'131.01	-	-	-2'051'402.75	807'476.39	
1403 Übrige Tiefbauten	15'077'142.64	1'327'495.36	16'404'638.00	-9'239'929.35	-141'061.33	-	-	-9'380'990.68	7'023'647.32	
1404 Hochbauten	58'517'992.21	-	58'517'992.21	-28'646'415.40	-1'130'725.28	-	-	-29'777'140.68	28'740'851.53	
1405 Waldungen	2'275'975.40	-79'686.15	2'196'289.25	-888'825.51	-47'533.64	-	-	-936'359.15	1'259'930.10	
1406 Mobilien	2'488'919.70	168'671.70	2'657'591.40	-1'546'743.42	-152'018.02	-	-	-1'698'761.44	958'829.96	
1407 Anlagen im Bau	7'051'961.80	-5'929'592.37	1'122'369.43	-	-	-	-	-	1'122'369.43	
144 Darlehen	6'000.00	-500.00	5'500.00	-	-	-	-	-	5'500.00	
146 Investitionsbeiträge	2'109'722.57	6'679'230.97	8'788'953.54	-1'681'029.36	-82'343.12	-	-	-1'763'372.48	7'025'581.06	
Total	111'003'619.05	3'432'009.19	114'435'628.24	-57'378'676.97	-1'946'375.10	-	-	-59'325'052.07	55'110'576.17	in Franken
Anlagespiegel Passivierte Anschlussbeiträge										
2068 Anschlussgebühren	-2'141'692.34	-310'021.77	-2'451'714.11	364'068.92	214'171.28	-	-	578'240.20	-1'873'473.91	in Franken

Geldflussrechnung

	Rechnung 2024
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	4'510'458.09
Jahresergebnis	1'730'485.03
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'864'031.98
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	663'802.18
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	82'343.12
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	-410'688.08
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	-214'171.28
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-923.05
Entnahmen aus Eigenkapital	-42'857.14
Veränderung Forderungen	361'750.77
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	3'416.24
Veränderung laufende Verbindlichkeiten	242'308.07
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	382'756.15
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	41'026.05
Aktivierung Eigenleistungen	-192'821.95
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2'929'165.47
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-3'841'190.33
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	719'202.91
Aktivierung Eigenleistungen	192'821.95
Finanzierungsüberschuss (Free Cashflow)	1'581'292.62
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-4'776'453.39
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	410'688.08
Veränderung Sachanlagen Finanzvermögen	-1'080'333.33
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-106'808.14
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	-4'000'000.00
Total Geldfluss	-3'195'160.77
Kontrolle	
Bestand flüssige Mittel 01.01.2024	7'020'739.16
Bestand flüssige Mittel 31.12.2024	3'825'578.39
Veränderung flüssige Mittel	-3'195'160.77
	in Franken

Abschreibungsplan

Investitionen werden im **Verwaltungsvermögen der Bilanz** aktiviert und über die **Erfolgsrechnung planmässig** abgeschrieben. Die **Abschreibungstabelle** kann im **Detail** bei der **Finanzverwaltung** bezogen werden.

Objekte	Buchwert 01.01.2024	Abschrei- bungen	Netto- investitionen 2024	Buchwert 31.12.2024	Abschrei- bungen 2025
Ordentliches Verwaltungsvermögen					
Sachgüter					
Tiefbauten					
Parkanlagen, Wanderwege	223'694.68	8'149.14	-	215'545.54	8'100.00
Gemeindestrassen	8'036'908.63	343'562.70	1'374'301.38	9'067'647.31	380'800.00
Friedhof	235'970.99	6'900.81	-	229'070.18	6'900.00
Gewässerverbauungen	830'125.66	53'732.44	196'734.39	973'127.61	67'400.00
Naturschutz u. landwirtschaftliche Projekte	1'387'149.89	47'533.64	-79'686.15	1'259'930.10	37'300.00
Hochbauten					
Rathaus	404'430.70	44'936.74	-	359'493.96	44'900.00
Militär	14'278.60	2'039.80	-	12'238.80	2'000.00
Ortsmuseum	59'637.65	2'710.80	-	56'926.85	2'700.00
Aufbauungs- und Abdankungshalle	52'897.07	10'579.41	-	42'317.66	10'600.00
Schulhäuser/Kindergärten	25'488'724.61	852'124.26	193'018.55	24'829'618.90	852'100.00
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge					
EDV-Anlage, Fahrzeuge	376'265.95	58'096.90	-	318'169.05	58'100.00
EDV-Anlage, Fahrzeuge (Mobilien) Schule	488'110.65	82'806.88	168'671.70	573'975.47	116'500.00
Investitionsbeiträge					
Regionale Heime	122'728.40	15'341.05	-	107'387.35	15'300.00
Fussballplatz	152'964.81	16'002.07	-	136'962.74	16'000.00
Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen					
Tiefbauten					
Feuerwehr	830'142.93	11'180.26	265'567.05	1'084'529.72	22'900.00
Abwasseranlagen	4'825'677.89	110'229.69	613'402.56	5'328'850.76	160'200.00
Abwasseranlagen Anschluss ARA Saar	5'978'731.26		700'499.71	6'679'230.97	133'600.00
Anschlussbeiträge ARA	-1'777'623.42	-214'171.28	-310'021.77	-1'873'473.91	- 245'200.00
Hochbauten					
Abwasseranlagen	66'455.71	3'551.31	-	62'904.40	3'600.00
Betagenheim	3'813'246.32	214'782.96	-	3'598'463.36	214'800.00
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge					
Feuerwehr	77'799.68	11'114.24	-	66'685.44	11'100.00
Einkaufsbeitrag Zweckverband Feuerwehr	153'000.00	51'000.00	-	102'000.00	51'000.00
	51'841'318.66	1'732'203.82	3'122'487.42	53'231'602.26	1'970'700.00

in Franken

Kennzahlen 2023 – 2024

Kennzahlen sind ein geeignetes Instrument, die eigene Finanzsituation zu analysieren. Anhand von Kennzahlen kann die Finanzlage der eigenen Gemeinde mit anderen, gleich gelagerten Gemeinden oder mit kantonalen Durchschnittswerten verglichen werden.

Selbstfinanzierungsgrad	in Tausend Franken		Kennzahl in %	
	2023	2024	2023	2024
Selbstfinanzierung	4'920	3'958	111,09	126,77
Nettoinvestitionen	4'429	3'122		

Berechnung/Formel

$$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Nettoinvestitionen}}$$

Mit Hilfe der Kennzahl Selbstfinanzierungsgrad kann erkannt werden, ob die Finanzierung der Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln möglich ist. Kennzahl 100 bedeutet eine stabile Verschuldung. Liegt die Kennzahl unter 100, nimmt die Verschuldung zu.

über 100% = ideal
80 bis 100% = gut bis vertretbar
50 bis 80% = problematisch
< 50% = ungenügend

Nettoschuld je Einwohner	in Tausend Franken		Franken je Einwohner	
	2023	2024	2023	2024
Nettoschulden	12'275	11'314	2'264	2'054
Einwohnerbestand	5'422	5'509		

Berechnung/Formel

$$\frac{\text{Nettoschulden}}{\text{Einwohnerbestand}}$$

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.

< Fr. 0 = Nettovermögen
Fr. 1 bis Fr. 1'000 = geringe Verschuldung
Fr. 1'001 bis Fr. 2'500 = mittlere Verschuldung
Fr. 2'501 bis Fr. 5'000 = hohe Verschuldung
> Fr. 5'000 = sehr hohe Verschuldung

Selbstfinanzierungsanteil	in Tausend Franken		Kennzahl in %	
	2023	2024	2023	2024
Selbstfinanzierung	4'920	3'958	12,80	10,00
Laufender Ertrag	38'433	37'699		

Berechnung/Formel

$$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Laufender Ertrag}}$$

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.

> 20% = gut
10 bis 20% = mittel
< 10% = schlecht

Zinsbelastungsanteil	in Tausend Franken		Kennzahl in %	
	2023	2024	2023	2024
Nettozinsen	77	132	0,20	0,35
Laufender Ertrag	38'433	37'699		

Berechnung/ Formel

$$\frac{\text{Nettozinsen} \times 100}{\text{Laufender Ertrag}}$$

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.

- 0 bis 4% = gut
- 4 bis 9% = = genügend
- > 9% = schlecht

Kapitaldienstanteil	in Tausend Franken		Kennzahl in %	
	2023	2024	2023	2024
Kapitaldienst	1'752	1'782	4,56	4,73
Laufender Ertrag	38'433	37'699		

Berechnung/ Formel

$$\frac{\text{Kapitaldienst} \times 100}{\text{Laufender Ertrag}}$$

Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsdienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.

- < 5% = geringe Belastung
- 5 bis 15% = tragbare Belastung
- > 15% = hohe Belastung

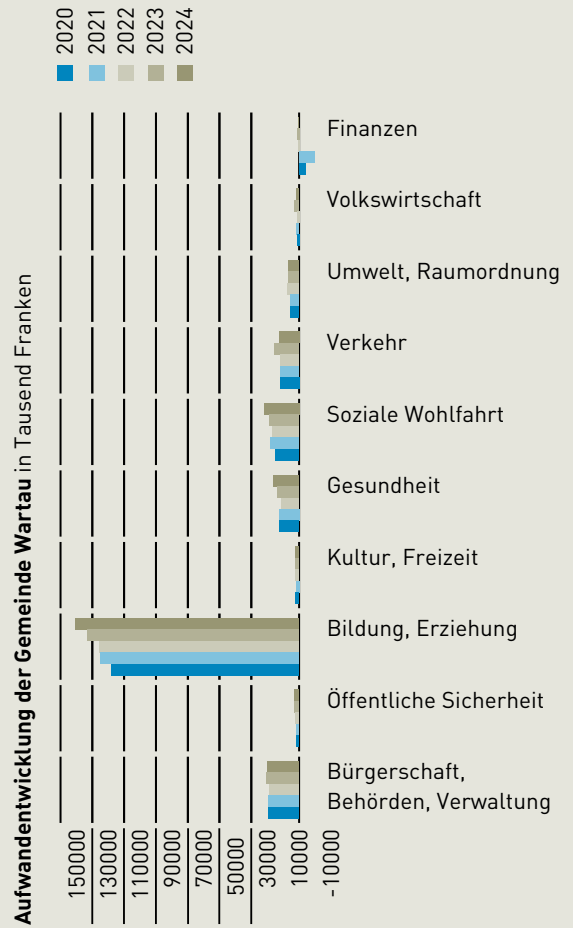
Nettoaufwand der Erfolgsrechnung

Entwicklung nach Aufgabenbereichen

Bezeichnung	2020		2021		2022		2023		2024	
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	1'943'696.75	10,64%	1'907'054.46	10,23%	1'854'983.37	9,41%	2'028'739.68	9,37%	1'972'602.48	8,77%
Öffentliche Sicherheit	168'311.94	0,92%	186'321.45	1,00%	207'364.53	1,05%	264'775.83	1,22%	294'764.03	1,31%
Bildung, Erziehung	11'797'573.38	64,59%	12'461'633.42	66,83%	12'542'807.60	63,66%	13'315'155.81	61,53%	14'075'988.62	62,59%
Kultur, Freizeit	207'888.73	1,14%	189'892.52	1,02%	206'330.52	1,05%	233'263.63	1,08%	201'883.73	0,90%
Gesundheit	1'217'527.45	6,67%	1'260'550.05	6,76%	1'129'605.35	5,73%	1'359'016.10	6,28%	1'598'719.68	7,11%
Soziale Wohlfahrt	1'480'047.39	8,10%	1'778'669.23	9,54%	1'645'765.20	8,35%	1'838'186.04	8,49%	2'209'719.99	9,83%
Verkehr	1'198'588.87	6,56%	1'148'724.72	6,16%	1'175'695.39	5,97%	1'542'813.59	7,13%	1'261'902.03	5,61%
Umwelt, Raumordnung	513'837.44	2,81%	537'858.59	2,88%	734'376.80	3,73%	666'537.49	3,08%	662'131.23	2,94%
Volkswirtschaft	130'833.49	0,72%	154'866.13	0,83%	135'207.36	0,69%	267'615.55	1,24%	179'558.90	0,80%
Finanzen ¹⁾	-393'933.39	-2,16%	-980'059.95	-5,26%	70'353.88	0,36%	125'754.67	0,58%	32'293.87	0,14%
Nettoaufwand²⁾	18'264'372.05	100,00%	18'645'510.62	100,00%	19'702'490.00	100,00%	21'641'858.39	100,00%	22'489'564.56	100,00%

in Franken

¹⁾ Liegenschaftlichen Finanzvermögen, Zinsen
²⁾ nach Abzug der dem Aufwand zuteilbaren Erträge



Kommentar

Zur Finanzierung der Aufwendungen stehen in allen Aufgabengebieten in mehr oder weniger grösserem Umfang Entgelte (Ersatzabgaben, Verwaltungs- und Benützungsgebühren, Verkaufserlöse und Rückerstattungen von Privat- und Rückstellungen von Gemeinwesen zur Verfügung, sowie Rückstellungen und Beiträge von Gemeinwesen zur Verfügung, so dass die durch die Gemeinde aus allgemeinen Mitteln zu deckenden Aufwendungen bedeutend geringer sind. Nach Abzug dieser direkt dem Aufwand zuteilbaren Erträge ergibt sich der Nettoaufwand. Aus Gründen der Kreditkontrolle werden die Aufwendungen und Erträge nach Aufgaben gegliedert.

Steuerplan

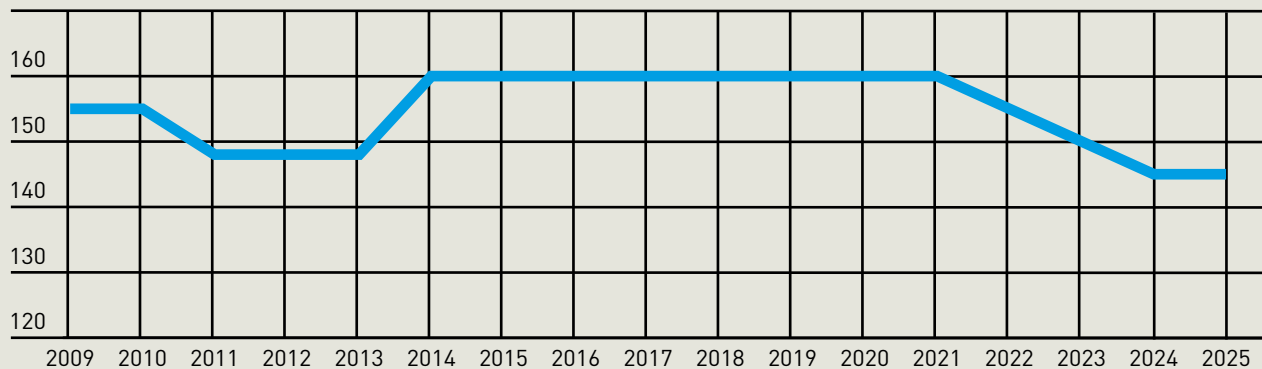
Der Gemeinderat hat den Steuerfuss so festzulegen, dass das Budget der Erfolgsrechnung ausgeglichen ist oder der Aufwandüberschuss durch Eigenkapital gedeckt ist.

	Steuerplan 2024	Abrechnung 2024	Steuerplan 2025
Einkommens- und Vermögenssteuern	13'908'700.00	14'331'174.85	14'533'645.00
Einfache Steuer 100%	9'519'800.00	9'571'638.96	9'830'100.00
Steuerfuss	145%	145%	145%
Laufende Steuer	13'803'700.00	13'878'876.49	14'328'645.00
Nachzahlungen aus Vorjahren	105'000.00	452'298.36	205'000.00
Grundsteuern	952'000.00	988'238.65	992'100.00
Ordentlicher Steuersatz (0,7‰)	940'000.00	976'195.60	980'000.00
Spezialsteuersatz (0,2‰)	12'000.00	12'043.05	12'100.00
Weitere Steuern	3'253'900.00	3'502'908.55	3'526'800.00
Gewinn- und Kapitalsteuern	804'100.00	844'166.85	844'300.00
Feuerwehersatzabgabe	566'000.00	631'878.25	626'500.00
Quellensteuern auf Vorsorgeleistungen	30'000.00	41'063.95	30'800.00
Quellensteuern natürlicher Personen	703'800.00	763'608.40	723'200.00
Handänderungssteuern	500'000.00	402'433.55	500'000.00
Grundstückgewinnsteuern	600'000.00	767'017.55	750'000.00
Hundesteuern	50'000.00	52'740.00	52'000.00

in Franken

Entwicklung des Steuerfusses

in %



Der Steuerfuss ist grundsätzlich so anzusetzen, dass mit dem geschätzten Steuerertrag das Budget der Gemeinde ausgeglichen werden kann. Im Rahmen der Finanzplanung können Aufwandüberschüsse geplant und durch freies Eigenkapital gedeckt werden. Für das Jahr 2025 beantragt der Rat, den Steuerfuss bei 145% zu belassen.

Bilanz

Die Bilanz umfasst den Ausweis der Aktiven und Passiven der Gemeinde Wartau. Bei den Aktiven wird unterschieden zwischen dem Finanz- und dem Verwaltungsvermögen. Im Finanzvermögen sind alle Vermögensteile bilanziert, die nicht unmittelbar zur Erfüllung der öffentlichen Aufgaben notwendig sind. Im Verwaltungsvermögen dagegen sind alle Vermögensgegenstände bilanziert, die zur öffentlichen Aufgabenerfüllung gehören. Unter den Passiven sind die Schulden gegenüber Dritten sowie die Spezialfinanzierungen und das Eigenkapital ausgewiesen.

Kto.		Eröffnungsbilanz per 01.01. 2024	Veränderung 2024		Bilanz per 31.12. 2024
			Zunahme	Abnahme	
1	AKTIVEN	78'620'190.32	90'896'689.78	-91'891'050.14	77'625'829.96
10	Finanzvermögen	24'995'248.24	70'103'478.77	-72'583'473.22	22'515'253.79
100	Flüssige Mittel, kurzfristige Geldanlagen	7'020'739.16	42'761'000.63	-45'956'161.40	3'825'578.39
101	Forderungen	5'485'797.86	25'791'563.83	-26'153'314.60	5'124'047.09
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	473'997.22	470'580.98	-473'997.22	470'580.98
107	Finanzanlagen	1'234'581.00	0	0	1'234'581.00
108	Sachanlagen FV	10'780'133.00	1'080'333.33	0	11'860'466.33
14	Verwaltungsvermögen	53'624'942.08	20'793'211.01	-19'307'576.92	55'110'576.17
140	Sachanlagen VV	53'190'248.87	14'113'980.04	-19'224'733.80	48'079'495.11
144	Darlehen	6'000.00	0	-500.00	5'500.00
146	Investitionsbeiträge	428'693.21	6'679'230.97	-82'343.12	7'025'581.06
2	PASSIVEN	78'620'190.32	209'398'645.43	-209'326'322.67	77'625'829.96
20	Fremdkapital	39'053'794.17	205'937'675.10	-209'283'465.53	35'708'003.74
200	Laufende Verbindlichkeiten	5'614'939.09	114'754'529.82	-114'512'221.75	5'857'247.16
202	Steuerbezug	676'763.95	89'513'607.65	-89'620'415.79	569'955.81
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	625'711.89	1'008'468.04	-625'711.89	1'008'468.04
205	Kurzfristige Rückstellungen	290'195.64	41'026.05	0	331'221.69
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	31'817'623.42	620'043.54	-4'524'193.05	27'913'473.91
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	28'560.18	0	-923.05	27'637.13
29	Eigenkapital	39'566'396.15	3'460'970.33	-42'857.14	41'917'826.22
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	12'899'383.19	663'802.18		13'563'185.37
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	1'371'428.58	0	-42'857.14	1'328'571.44
294	Reserven	2'000'000.00	0	0	2'000'000.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	23'295'584.38	1'730'485.03	0	25'026'069.41

in Franken

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen, gestufter Erfolgsausweis

Die Erfolgsrechnung ist die über eine bestimmte Periode (Kalenderjahr) erstellte Gegenüberstellung von Ertrag und Aufwand. Sie zeigt als Saldo den erzielten Ertrags- oder Aufwandüberschuss (Erfolg) der Gemeinde während der betreffenden Zeitspanne.

	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
Betrieblicher Aufwand	35'675'500.00	36'190'930.31	37'637'600.00
30 Personalaufwand	17'672'100.00	17'703'116.81	18'469'300.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'587'500.00	6'236'023.94	6'543'500.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'034'400.00	1'864'031.98	2'000'000.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	69'800.00	663'802.18	-250'300.00
36 Transferaufwand	8'854'300.00	9'084'081.99	10'357'700.00
39 Interne Verrechnungen	457'400.00	639'873.41	517'400.00
Betrieblicher Ertrag	-35'190'900.00	-37'414'487.70	-36'932'300.00
40 Fiskalertrag	-17'548'600.00	-18'190'444.33	-18'426'000.00
41 Regalien und Konzessionen	-8'000.00	-12'492.00	-8'000.00
42 Entgelte	-8'762'000.00	-9'811'625.26	-9'196'000.00
43 Verschiedene Erträge	-90'000.00	-203'543.16	-90'000.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-251'900.00	-923.05	-396'200.00
46 Transferertrag	-8'073'000.00	-8'555'586.49	-8'298'700.00
49 Interne Verrechnungen	-457'400.00	-639'873.41	-517'400.00
Betriebsergebnis	484'600.00	-1'223'557.39	705'300.00
34 Finanzaufwand	409'400.00	460'336.61	506'400.00
44 Finanzertrag	-755'600.00	-924'407.11	-677'600.00
Finanzergebnis	-346'200.00	-464'070.50	-171'200.00
Operatives Ergebnis	138'400.00	-1'687'627.89	534'100.00
38 Einlagen in Reserven	0	0	0
48 Entnahmen aus Reserven	-42'900.00	-42'857.14	-42'900.00
Ergebnis aus Reservenveränderungen	-42'900.00	-42'857.14	-42'900.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Gewinn - / Verlust +)	95'500.00	-1'730'485.03	491'200.00

in Franken

Erfolgsrechnung nach funktioneller Gliederung

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	2'661'300	497'100	2'634'560.24	661'957.76	2'920'000	611'900
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'708'500	1'245'500	1'714'981.18	1'420'217.15	1'905'600	1'427'600
2 Bildung	14'298'200	176'000	14'322'229.54	246'240.92	14'820'800	96'600
3 Kultur, Sport und Freizeit	263'800	7'500	210'610.46	8'726.73	314'800	25'500
4 Gesundheit	6'393'000	5'141'600	7'014'378.21	5'415'658.53	6'742'300	5'386'400
5 Soziale Sicherheit	4'692'400	2'109'000	4'786'043.83	2'576'323.84	5'190'600	2'537'200
6 Verkehr	2'197'300	511'600	1'837'263.59	575'361.56	2'211'100	500'900
7 Umweltschutz und Raumordnung	2'983'400	2'210'900	3'151'314.08	2'489'182.85	3'065'000	2'287'000
8 Volkswirtschaft	237'100	29'000	215'769.70	36'210.80	235'000	49'000
9 Finanzen und Steuern	649'900	24'061'200	764'116.09	24'951'871.81	738'800	24'730'700
	36'084'900	35'989'400	36'651'266.92	38'381'751.95	38'144'000	37'652'800
Gewinn/Verlust		95'500	1'730'485.03			491'200
	36'084'900	36'084'900	38'381'751.95	38'381'751.95	38'144'000	38'144'000

in Franken

Neue, nichtgebundene Ausgaben

Funkt. Gliederung	Konto	Bezeichnung	E/W	Budget 2025
01210	Schulrat	Externe Evaluation der Schule Wartau	E	16'500.00
02270	Informatik allgemein	IDSL, Wechsel/Umstellung Anbieter	E	15'000.00
2900	Verwaltungsliegenschaften	E-Ladestelle Parkplatz Rathaus	E	12'100.00
21700	Schulliegenschaften	OZ Scheuersaugmaschine	E	22'100.00
15000	Feuerwehr	Hydrantenersatz Malans	E	21'120.00
15000	Feuerwehr	Hydrantennetzerweiterung Langfuri Oberschan	E	24'000.00
15000	Feuerwehr	Hydrantennetzerweiterung Dorfstrasse Gretschins	E	18'000.00
21700	Schulliegenschaften	OZ Sanierung Parkettboden Turnhalle	E	14'700.00
21700	Schulliegenschaften	OZ Beschlägesanierung bei diversen Eingangs- und Korridortüren	E	12'000.00
21700	Schulliegenschaften	Schulhaus Weite Planungskosten Heizungssanierung	E	20'000.00
32900	Kulturförderung	Gemeindebeitrag Buch Jubiläum 800 Jahre Burg Wartau	E	10'000.00
32900	Kulturförderung	Beitrag Jubiläum 800 Jahre Burg Wartau	E	10'000.00
34100	Sport	FC Trübbach, jährlicher Beitrag Infrastruktur	W	15'000.00
41201	Betagtenheim	Aus- und Weiterbildung des Personals	E	11'200.00
41201	Betagtenheim	Mobiliar Büro Pflegedienstleitung	E	15'000.00
41201	Betagtenheim	Software Einsatzplanung	E	25'000.00
41201	Betagtenheim	Periodische Reinigung Lüftungskanäle	E	16'000.00
42100	Ambulante Krankenpflege	Projekt Kooperation/Zusammenarbeit Spitex/BHW	E	25'000.00
54510	Kinderkrippen- und Kinderhorte	Akustikmassnahmen Hauptstrasse 60	E	20'000.00
61900	Werkhof	Umbau Entsander-Halle neues Eingangstor	E	15'000.00
62200	Regionalverkehr	2 Buswarteunterstände Haltestelle Alte Gasse, Weite	E	75'000.00
72001	Kanalisation	Entwässerungsplan Buttelgrabenleitung	E	20'000.00
72001	Kanalisation	Kanalisationssanierung Langfuri	E	200'000.00
79000	Raumplanung	Gesamtverkehrskonzept Pizol-Wartau, diverse Aufträge	E	25'000.00
79000	Raumplanung	Gesamtverkehrskonzept Pizol-Wartau, Velo Offensive	E	15'000.00
81400	Produktionsverbesserung Pflanzen	Bestandesaufnahme Burghügel Weite	E	27'000.00
87900	Energiestadt	Windpark Wartau, Projektbeitrag Anteil PG Wartau	E	12'000.00

Die Liste enthält nur Beiträge über Fr. 10'000.00

in Franken

Legende:

E = Einmalige Ausgabe

W = Wiederkehrende Ausgabe

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung werden alle Ausgaben und Einnahmen erfasst, die Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer schaffen. Dabei kann es sich um eigene oder solche von Dritten handeln. Erst beim Jahresabschluss werden die Werte der Investitionsrechnung in die Bilanz übertragen.

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Ausgaben	Einnahmen	Aufwand	Einnahmen	Aufwand	Einnahmen
Gesamttotal	6'491'500	707'500	3'841'190.33	719'202.91	9'643'500	424'600
Nettoinvestitionen		5'784'000		3'121'987.42		9'218'900
ALLGEMEINE VERWALTUNG	136'000		0.00		136'000	
Allgemeine Dienste	136'000		0.00		136'000	
ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	334'000	500	265'567.05	500.00	0	500
Feuerwehr	334'000		265'567.05	0.00	0	
Verteidigung		500		500.00		500
BILDUNG	354'500	15'000	361'690.25		6'474'500	
Obligatorische Schule	354'500	15'000	361'690.25		6'474'500	
KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	255'000		84'974.80		170'000	
Sport und Freizeit	255'000		84'974.80		170'000	
VERKEHR	2'505'500	142'000	1'375'908.58	86'582.00	1'985'000	134'100
Strassenverkehr	2'505'500	142'000	1'375'908.58	86'582.00	1'985'000	134'100
UMWELT, RAUMORDNUNG	2'510'900	550'000	1'739'656.95	539'042.06	678'000	290'000
Abwasserbeseitigung	2'358'900	550'000	1'542'922.56	539'042.06	550'000	290'000
Gewässerverbauungen	152'000		196'734.39		128'000	
VOLKSWIRTSCHAFT	207'200		13'392.70	93'078.85	200'000	
Landwirtschaft	207'200		13'392.70	93'078.85	200'000	
FINANZEN UND STEUERN	188'400		0.00		0	
Liegenschaften FV	188'400		0.00		0	

in Franken

Kommentar zur Investitionsrechnung

Rechnung 2024

Im abgeschlossenen Rechnungsjahr wurden netto total Fr. 3'121'987.42 investiert.

Feuerwehr

Die Erschliessung der Löschwasserversorgung und die Kanalsanierungen «Plattis Ost» und «Plattis West» wurden 2024 fertiggestellt.

Bildung

Die Planung des Neubaus Schulhaus/Kindergarten konnte nach der erfolgreichen Urnenabstimmung gestartet werden. Die EDV-Ausrüstung für die Schüler der Oberstufe wird geleast und belastet die Investitionsrechnung nicht.

Kultur, Freizeit

Von den geplanten sechs Wanderwegbrücken wurden drei im 2024 montiert.

Gemeindestrassen

Im Bereich Strassen und Kanalisation konnten folgende Projekte abgeschlossen werden: Pradaweg Oberschan, Vilnasweg Plattis und Belagssanierungen Rheinweg.

Im Bereich Strassenbeleuchtung wurden Strassenlampen in Trübbach für Fr. 97'290.00 auf LED umgestellt.

Abwasserbeseitigung

Der Anschluss an die Abwasseranlage Saar wurde im 2024 fertiggestellt und der Betrieb der ARA Wartau übernommen. Es zeigt sich folgende Abrechnung:

Kredit Urnenabstimmung	
ARA Zusammenschluss Wartau-Sargans	8'500'000.00
Baukosten / Investitionskostenbeitrag	6'679'230.97
Kreditunterschreitung	1'820'769.03

Budget 2025

Allgemeine Verwaltung

Die Holztüren im Rathaus sind hellhörig, darum werden diese durch Schall- und Brandschutztüren ersetzt (NA).

Bildung

Die Schüler werden gemäss Empfehlung des Kantons mit Notebooks ausgestattet. Es werden Geräte für die Primarstufe gekauft (GA).

Gemeindestrassen

Vorgesehen sind im Strassenbauprogramm Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 1'985'000.00 (GA).

Die Strassenbeleuchtung soll kontinuierlich auf LED umgestellt werden, dies verringert den Stromverbrauch und verbessert die Steuerung. 2025 soll Azmoos umgerüstet werden (GA).

Kanäle

Im Zusammenhang mit Strassensanierungen werden auch die Kanäle saniert. Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf Fr. 260'000.00 (GA).

Volkswirtschaft

Der aktuelle und auch zukünftige landwirtschaftliche Acker- und Gemüseanbau ist im Hinblick auf die jahreszeitlichen Witterungszyklen und die zunehmende Trockenheit auf eine zuverlässige Bewässerung angewiesen. Die Politische Gemeinde beteiligt sich an diesem Projekt mit maximal Fr. 200'000.00 (NA).

(GA) = Gebundene Ausgaben

(NA) = Neue Ausgaben

Allgemeine Verwaltung

Konto	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	36'084'900	35'989'400	36'651'266.92	38'381'751.95	38'144'000	37'652'800
Gewinn/Verlust		95'500	1'730'485.03			491'200
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'661'300	497'100	2'634'560.24	661'957.76	2'920'000	611'900
Saldo		2'164'200		1'972'602.48		2'308'100
0110 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	72'000		81'722.54		53'500	
0111 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	28'000		32'086.20		27'700	
0120 Gemeinderat und Kommissionen	395'800	13'600	341'347.70	16'667.30	397'800	21'300
0121 Schulrat und Kommissionen	129'400		144'792.84		151'400	
0210 Finanz- und Steuerverwaltung	545'400	287'500	545'140.86	363'270.11	620'100	398'800
0220 Allgemeine Verwaltung	506'900	20'300	515'429.07	24'935.90	555'700	20'300
0221 Bauverwaltung	496'800	170'000	501'272.45	253'502.60	592'300	170'000
0227 Informatik allgemein	286'300	5'700	298'169.64	3'581.85	316'700	1'500
0228 E-Government	22'100		22'020.25		40'900	
0290 Verwaltungsliegenschaften	178'600		152'578.69		163'900	

in Franken

Rechnung 2024

0110 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen

Es entstand ein Zusatzaufwand bei den Druckkosten für den 2. Wahlgang der Geschäftsprüfungskommission. Die Portokosten für die Abstimmungen / Wahlen waren höher als budgetiert.

0111 Geschäftsprüfungskommission/Revisionsstelle

Die Revision des Amtes für Gemeinden und Bürgerrecht des Kantons St. Gallen wurde im Jahr 2024 durchgeführt.

0120 Gemeinderat und Kommissionen

Die Sitzungsgelder und Spesen des Gemeinderates waren tiefer als budgetiert.

0121 Schulrat und Kommissionen

Der Mehraufwand der Schulratsmitglieder entstand durch mehr Teilnahmen an Vorstellungsgesprächen, mehr Visitationen oder Teilnahmen an Kommissionssitzungen.

0210 Finanz- und Steuerverwaltung /

0220 Allgemeine Verwaltung

Der Gebührenertrag war höher als budgetiert. Betriebskosten höher als budgetiert. Mehrertrag an Taggeldern.

0221 Bauverwaltung

Interne Projektierungskosten für die Strassen- und Kanalisationsinvestitionen waren höher als budgetiert.

0290 Verwaltungsliegenschaften

Die Malerarbeiten bei den Fensterläden im Rathaus wurden nicht ausgeführt resp. verschoben.

Budget 2025

0110 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen

Im Jahr 2025 stehen keine Erneuerungswahlen an (GA).

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Die Schulverwaltung und die Personalverwaltung (HR) wurden 2024 organisatorisch getrennt. Die Schulverwaltung arbeitet in Zukunft nur noch für die Schule. Für das immer komplexer werdende HR wurde eine neue Stelle (80%) geschaffen (GA).

0220 Allgemeine Verwaltung

Der zunehmende administrative Aufwand und die Bauprojekte führen zu einer Mehrbelastung in der Bauverwaltung, daher wurde zur Entlastung eine neue Stelle als Liegenschaftsverwalter (80%) geschaffen (GA).

Der Kanton baut das digitale Angebot unter eGovernment St. Gallen digital auf diversen Dienstleistungen/Abteilungen kontinuierlich aus (GA).

Ersatzbeschaffung E-Fahrzeug für den Fiat Panda (GA).

(GA) = Gebundene Ausgaben

(NA) = Neue Ausgaben

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Konto	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG						
	1'708'500	1'245'500	1'714'981.18	1'420'217.15	1'905'600	1'427'600	
	Saldo	463'000		294'764.03		478'000	
1110	Polizei	3'200	3'297.60		3'300		
1400	Allgemeines Rechtswesen	702'900	683'544.08	782'506.07	718'800	655'000	
1406	Regionales Zivilstandsamt	26'000	31'305.75		26'000		
1408	Regionale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)	292'800	275'336.45		277'000		
1500	Feuerwehr	591'600	634'211.08	634'211.08	769'100	769'100	
1611	Truppeneinquantierung	100	100.00		100		
1612	Schiessanlagen	9'600	7'934.43		7'100		
1620	Zivilschutz	82'300	3'500	79'251.79	3'500.00	104'200	3'500
							in Franken

Rechnung 2024

1400 Allgemeines Rechtswesen

Das Betreibungsamt und das Grundbuchamt hatten mehr Erträge als budgetiert. Nicht budgetiert waren auch Rückvergütungen des Kantons für die kantonalen Projekte Vermessung Wald und Vermessung Gewässer im Siedlungsgebiet (Aufwand im 2023).

1406 Regionales Zivilstandsamt

Der Kostenanteil am regionalen Zivilstandsamt in Buchs war Fr. 5'305.75 über dem Budget von Fr. 26'000.00.

1408 Regionale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

Der Beitrag an die Regionale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) schloss Fr. 17'463.55 unter dem Budget ab. Dabei gilt der Kostenverteilungsschlüssel nach Vereinbarungen der Sozialen Dienste Werdenberg.

1500 Feuerwehr (Selbstfinanzierung)

Bei der Feuerwehr, welche als Selbstfinanzierung geführt wird, resultierte ein Ertragsüberschuss von Fr. 181'301.80. Diese Besserstellung (das Budget rechnete mit einem Verlust der Spezialfinanzierung von Fr. 24'100.00) ist vor allem durch geringere Kosten bzw. noch nicht ausgeführte Projekte für die Hydrantennetzerweiterungen durch die EW Wartau und die Mehreinnahmen von Fr. 65'878.25 bei den Ersatzabgaben zurückzuführen. Der Betrieb der Feuerwehr wird durch den Zweckverband Feuerwehr Werdenberg Süd gewährleistet. Der Minderaufwand für das Jahr 2023 von Fr. 46'217.75 wurde im 2024 gutgeschrieben.

Budget 2025

1408 Regionale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

Der Beitrag an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde konnte gemäss Budget der Sozialen Dienste Werdenberg reduziert werden (GA).

1500 Feuerwehr (Selbstfinanzierung)

Mit der Gründung des Zweckverbandes Feuerwehr Werdenberg Süd bleiben nebst dem jährlichen Beitrag an den Zweckverband für die Politische Gemeinde noch die Kosten für die Löschwasserversorgung / das Hydrantenleitungsnetz. (GA). Der Beitrag an den Zweckverband steigert sich um Fr. 88'200.00 auf Fr. 469'400.00. Neu werden für die Feuerwehrdepots Mieten an die Gemeinden gutgeschrieben (GA).

Die Feuerwehr muss sich selbst finanzieren, d.h. es werden hierfür keine Steuergelder eingesetzt. Auch müssen sämtliche Abschreibungen im Budget berücksichtigt werden. Es wird mit einer Entnahme aus der Spezialfinanzierung von Fr. 24'100.00 gerechnet. Zur Deckung der Ausgaben werden auch 2024 die Feuerwehrersatzabgaben beibehalten. Die bisherigen Höchstbeträge verbleiben bei Fr. 700.00 je Jahr und die Minimalerhebung verbleibt bei Fr. 30.00.

(GA) = Gebundene Ausgaben

(NA) = Neue Ausgaben

Bildung

Konto	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 BILDUNG	14'298'200	176'000	14'322'229.54	246'240.92	14'820'800	96'600
Saldo		14'122'200		14'075'988.62		14'724'200
2110 Kindergarten	923'000		939'613.14	550.00	1'021'000	
2120 Primarstufe	3'917'000	50'000	3'757'526.69	48'202.80	3'863'100	11'000
2130 Oberstufe	2'474'500	20'000	2'429'494.59	33'175.65	2'468'200	
2140 Musikschule	281'300		285'864.95		311'200	
2170 Schulliegenschaften	2'276'400	14'400	2'229'137.26	28'003.60	2'397'900	18'400
2180 Tagesbetreuung	27'300	800	24'843.75	877.72	34'500	
2190 Schulleitung und Schulverwaltung	633'800	30'000	867'601.03	59'239.05	741'000	
2191 Informatik Schule	305'800		285'044.41		382'700	
2192 Volksschule Sonstiges	1'384'400	33'000	1'390'537.66	30'903.10	1'447'300	24'000
2193 Sonderpädagogische Massnahmen	2'074'600	27'800	2'112'466.06	45'289.00	2'153'800	43'200
2990 Bildung, übrige	100		100.00		100	

in Franken

Rechnung 2024

2110 Kindergarten

Die Lohnkosten schliessen leicht über Budget ab. Heterogene Kindergartenklassen verlangten nach zusätzlichen Entlastungs- bzw. Unterstützungslektionen.

2120 Primarschule

Einsparungen bei den Lohnkosten sind eine Folge von Ein- und Austritten von Lehrpersonen im Sommer 2024.

2130 Oberstufe

Der Aufwand für die Stellvertretungen blieb erfreulicherweise unter den Prognosen, was sich auch auf die verschiedenen Arbeitgeberbeiträge auswirkte. Verschiedene Lehrmittelkredite mussten nicht ausgeschöpft werden.

2140 Musikschule

Die Schulgelder für Musikschülerinnen und -schüler lagen leicht über Budget. Die Anzahl der Wartauer Schülerinnen und Schüler, welche den Instrumentalunterricht der Musikschule Sarganserland besuchen, kann von Schuljahr zu Schuljahr variieren.

2170 Schulliegenschaften

Aufgrund von Preisanstiegen bei Reinigungs- und Unterhaltsmaterialien während des Jahres fielen die Gesamtkosten in diesem Bereich höher aus als erwartet. Die budgetierte Software «Wischflächenberechnung» wurde vorerst nicht angeschafft, die Software «Nachhaltigkeitscockpit» erst teilweise eingeführt. Die Heiz- und Energiekosten sowie die Aufwendungen für Wasser/Abwasser und Strom blieben unter den Prognosen. Die Einnahmen durch Nutzungsgebühren für die Belegung von Schul- sowie weiteren gemeindeeigenen Anlagen/Räumlichkeiten übertrafen die Erwartungen.

2180 Tagesbetreuung

Die Anzahl der Kinder, welche vom Mittagstischangebot der

Kindertagesstätte in Trübbach profitieren, blieb unter Budget.

2190 Schulleitung und Schulverwaltung

Das Pensum einer Schulleiterin wurde auf Beginn des Schuljahres 2024/2025 erhöht. Die Leitung der Schulverwaltung musste während mehrerer Monate von einer externen Springerin übernommen werden.

2191 Informatik Schule

Die Gesamtkosten fielen tiefer aus als budgetiert, wobei vor allem bei den Betriebs- und Anschaffungskosten Einsparungen gelangen.

2192 Volksschule Sonstiges

Die Dienstleistungen des Schulpsychologischen Dienstes mussten auch im Jahr 2024 über Erwartungen beansprucht werden. Für die Verfügung von diversen sonderpädagogischen Massnahmen bildet ein qualifizierter Bericht des sogenannten SPD die gesetzlich vorgeschriebene Basis.

Neuzuzüge, praktisch ohne Kenntnisse der deutschen Sprache, besuchten die Integrationsklasse in Mels, wodurch die Ausgaben für Schulgelder anstiegen.

Im Bereich der Schülertransporte konnten vermehrt Fahrten mit den gemeindeeigenen Schulbussen abgedeckt werden, was zu Einsparungen bei extern zu vergebenden Busfahrten führte.

Diverse Schulanlässe wurden kostengünstig realisiert.

2193 Sonderpädagogische Massnahmen

Die Volksschule ist aufgefordert, sich kontinuierlich zu verbessern und den rasanten gesellschaftlichen Veränderungen Rechnung zu tragen. Alle Kinder und Jugendlichen sollen unabhängig von ihrem sozioökonomischen Status diejenige Bildung erfahren, die ihren Fähigkeiten entspricht.

Verschiedenste Unterstützungsmassnahmen können dabei helfen, diese Ziele zu erreichen. Nachfrage und Bedarf

nach solchen Massnahmen nehmen stetig zu und gleichzeitig auch die finanziellen Aufwendungen.

Budget 2025

Die Regierung des Kantons St.Gallen hat beschlossen, den Volksschul-Lehrpersonen ab 1. Januar 2025 einen Teuerungsausgleich von 0,6% zu gewähren. Der gesetzliche verankerte Lohnklassenanstieg wird gewährt (GA).

Klassenlehrpersonen unterrichten ab dem Schuljahr 2025/26 eine Lektion weniger, damit sie mehr Zeit für anspruchsvolle Aufgaben ausserhalb des Unterrichts haben. Zur Mitfinanzierung dieser Entlastungslektion hat die Regierung eine Reduktion der Lektionentafel genehmigt. Die Lektionentafel wird auf der Primarstufe auf das Schuljahr 2025/26 wie folgt angepasst:

- 3. Klasse Englisch mit 2 statt 3 Lektionen
- 4. Klasse Natur, Mensch, Gesellschaft mit 4 statt 5 Lektionen
- 5. Klasse Französisch mit 2 statt 3 Lektionen
- 6. Klasse Musik mit neu 1 statt 2 Lektionen

Keine Reduktion ist im Kindergarten, der ersten und zweiten Klasse vorgesehen.

Die Lohnkosten für Klassenassistenzen und Aufgabenbegleitungen werden neu über die entsprechenden Schulstufen budgetiert.

2110 Kindergarten

In Fontnas wird wieder mit zwei Kindergartenklassen gerechnet (GA).

2120 Primarschule

Im Schulhaus Feld wird eine zusätzliche Entlastungsklasse gebildet (GA). Die diversen Gerätschaften in den Turnhallen werden sowohl durch den Schulunterricht als auch durch die rege Vereinstätigkeit stark beansprucht und müssen jährlich revidiert und von Zeit zu Zeit ersetzt werden (GA).

2130 Oberstufe

Zum Budgetzeitpunkt bereits bekannte Mutationen innerhalb des Lehrkörpers sind in das Budget eingeflossen. Die Kosten für die voraussehbaren Stellvertretungen sind deutlich tiefer im Vergleich zum Rechnungsjahr 2024 (GA).

In der Schulküche sollen vier Kochfelder durch Induktionsherde ersetzt werden (NA).

In der Turnhalle hat die jährliche Turngeräterevision aufgezeigt, dass Sprungkästen, Sprungkissen und Leicht-Turnmatten aus Sicherheitsgründen ersetzt werden müssen (GA).

2140 Musikschule

Das Budget der Musikschule Sarganserland rechnet mit einem erhöhten Gesamtaufwand, was sich auf das Budget der einzelnen Mitglieder bzw. Schulen auswirkt (GA).

2170 Schulliegenschaften

Der Gemeinderat beschloss für das Jahr 2024 für alle Mitarbeitenden einen generellen Teuerungsausgleich von 0,6%. Zusätzlich werden 2025 Treueprämien fällig (GA).

Die planmässigen Abschreibungen auf alle Schulliegenschaften belaufen sich 2025 auf Fr. 855'700.00. Die voraussichtlichen Strom- und Energiekosten wurden den aktuell geltenden Tarifen angepasst (GA).

2180 Tagesbetreuung

Die Wartauer Schülerinnen und Schüler, welche die Integrationsklasse in Mels besuchen, besuchen in Mels auch den Mittagstisch (GA).

2190 Schulleitung und Schulverwaltung

Der Gemeinderat beschloss für das Jahr 2024 für alle Mitarbeitenden einen generellen Teuerungsausgleich von 0,6% (GA).

Die Pensenerhöhung einer Schulleiterin auf Beginn des Schuljahres 2024/2025 schlägt im Jahr 2025 erstmals voll durch. Die Schulleitungsstelle für den Schulkreis Trübbach/Azmoos konnte 2024 besetzt werden, womit weitere Insetatekosten entfallen (GA).

Lizenzkosten für zwei Softwarelösungen im Schulleitungsbereich werden neu im Bereich Informatik budgetiert (GA).

In der Schulverwaltung fallen die Gesamtaufwendungen tiefer aus als 2024. Dies vor allem aus dem Grund, weil die Springerinnen-Lösung per Ende Januar 2025 beendet werden konnte.

2191 Informatik Schule

Die Umsetzung der IT-Bildungsoffensive des Kantons sieht u.a. den Ausbau der Ausstattung mit Laptops vor. Für die Anschaffungen im Jahr 2024 fallen erste Abschreibungen an (GA).

Für die Oberstufe werden Geräte geleast und belasten 2025 das Budget erstmals (GA).

2192 Volksschule Sonstiges

Das Budget rechnet mit Mehrkosten in den Bereichen Schulsozialarbeit, Schülertransporten, Exkursionen und Projektwochen sowie Sportanlässen (NA).

Die Aufwendungen für das DaZolino (Frühförderung im Vorschulalter) werden neu in diesem Bereich budgetiert (bisher 54510).

2193 Sonderpädagogische Massnahmen

Auf der Oberstufe wird eine zweite Kleinklasse geführt. Voraussehbare Stellvertretungen führen zu erhöhten Lohnaufwendungen (GA).

(GA) = Gebundene Ausgaben

(NA) = Neue Ausgaben

Kultur, Sport und Freizeit

Konto	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT		210'610.46	8'726.73	314'800	25'500
	Saldo	256'300		201'883.73		289'300
3110	Museen und bildende Kunst	18'600	10'466.62	100.00	19'200	
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	100	100.00		100	
3210	Bibliotheken	10'000	10'000.00	2'500.00	18'000	4'500
3220	Musik und Theater	7'600	7'500.00		6'100	
3290	Kultur, übrige	63'500	58'233.55	1'030.00	84'400	1'000
3320	Massenmedien	100	100.00		100	
3410	Sport	70'500	65'321.87		82'000	
3420	Freizeit	93'400	58'888.42	5'096.73	104'900	20'000

in Franken

Rechnung 2024

3 Kultur, Sport und Freizeit

Die Fassadensanierung beim Postlis Stadel wurde nicht durchgeführt. Einzelne Projekte bei den Wanderwegen konnten nicht ausgeführt werden.

Budget 2025

3210 Bibliotheken

Der Beitrag an die Bibliothek Buchs wurde von Fr. 7'500.00 auf Fr. 13'500.00 erhöht (GA).

3290 Kultur, übrige

Für das Jubiläum 800 Jahre Burg Wartau wurden für das Buch und die Feierlichkeiten je Fr. 10'000.00 budgetiert (NA).

3410 Sport

Sportvereine, Sportveranstaltungen und Jugendförderung werden mit Fr. 62'000.00 unterstützt. Neu wird der Fussballclub mit Fr.15'000.00 für den Unterhalt- und Sanierungsmassnahmen des Sportplatzes unterstützt (NA).

3420 Freizeit

Der Wanderweg Chamm – Berghaus Palfries muss teilweise umgelegt werden und der Treppenaufgang Ost bei der Burg Wartau muss ersetzt werden (GA).

(GA) = Gebundene Ausgaben

(NA) = Neue Ausgaben

Gesundheit

Konto	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025			
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
4	GESUNDHEIT		6'393'000	5'141'600	7'014'378.21	5'415'658.53	6'742'300	5'386'400
	Saldo			1'251'400		1'598'719.68		1'355'900
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime allgemein	5'156'900	5'141'600	5'430'999.58	5'415'658.53	5'401'700	5'386'400	
4121	Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	880'000		1'194'417.70		880'000		
4210	Ambulante Krankenpflege allgemein	304'000		297'591.95		359'200		
4211	Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	11'500		56'244.08		51'500		
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	600		600.00		600		
4330	Schulgesundheitsdienst	38'600		34'331.10		47'900		
4340	Lebensmittelkontrolle	1'300		93.80		1'300		
4900	Gesundheitswesen, übrige	100		100.00		100		

in Franken

Rechnung 2024

4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime allgemein

Es konnten Fr. 5'075.55 in die Spezialfinanzierung Betagtenheim eingelegt werden. Budgetiert war eine Entnahme von Fr. 205'600.00.

4121 Stationäre Pflege

Der Kostenanteil an die Pflegefinanzierung durch den Kanton betrug Fr. 1'194'417.70 und war über dem Budget von Fr. 880'000.00.

4210 Ambulante Krankenpflege allgemein

Der Beitrag an die Regionale Mütter- und Väterberatungsstelle war Fr. 6'767.40 tiefer als budgetiert.

4211 Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)

Der Kostenanteil der Gemeinde an private Spitexorganisationen nimmt laufend zu, im 2024 war der Aufwand Fr. 56'244.08. Budgetiert waren Fr. 11'500.00.

4330 Schulgesundheitsdienst

Die Kosten für den Schularzt und die Schulzahnpflege waren tiefer als budgetiert.

Budget 2025

4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime allgemein

Das Budget für das Betagtenheim Wartau wurde an der Sitzung der Betriebskommission genehmigt. Gerechnet wird mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 219'500.00 (Entnahme aus Spezialfinanzierung).

Als Kostenbeteiligung an die Pflegefinanzierung hat die Gemeinde Wartau voraussichtlich Fr. 880'000.00 (GA) zu bezahlen. Gemäss Nachtrag zum Gesetz über die Pflegefinanzierung aus dem Jahr 2013 haben die Politischen Gemeinden die vollen Restkosten aus der stationären Pflege zu übernehmen.

4210 Ambulante Krankenpflege allgemein

Der Gemeindebeitrag an den Kranken- und Hauspflegeverein (Spitex) muss um Fr. 30'000.00 auf Fr. 300'000.00 erhöht werden, damit die Spitex-Rechnung ausgeglichen werden kann (GA).

Die Kooperation/Zusammenarbeit zwischen Spitex und Betagtenheim wird ausgebaut, für das Projekt sind Fr. 25'000.00 budgetiert. Ebenso wird die Regionale Zusammenarbeit der Spitexorganisationen im Bereich der HF-Ausbildungen mit Fr. 5'000.00 unterstützt (NA).

Die ambulante Krankenpflege über Drittanbieter (Private Spitexorganisationen) nimmt auch in der Gemeinde Wartau zu, das Budget muss um Fr. 40'000.00 erhöht werden (GA).

(GA) = Gebundene Ausgaben

(NA) = Neue Ausgaben

Soziale Sicherheit

Konto	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025			
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
5	SOZIALE SICHERHEIT		4'692'400	2'109'000	4'786'043.83	2'576'323.84	5'190'600	2'537'200
	Saldo			2'583'400		2'209'719.99		2'653'400
5110	Krankenversicherungen	420'000	268'000	365'953.42	219'454.50	420'000	268'000	
5240	Leistungen an Invalide	4'700		5'031.60		4'700		
5310	Alters- und Hinterlassenen- versicherung AHV	48'100	5'200	46'442.64	5'032.35	46'100	5'200	
5350	Leistungen an das Alter	46'000		43'713.20		47'800		
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	191'000	80'000	176'631.15	125'199.00	192'000	130'000	
5440	Jugendschutz allgemein	176'500	2'000	161'205.05		177'500	2'000	
5441	Kinder und Jugendheime	430'000	133'300	507'736.30	157'691.90	670'000	213'300	
5450	Leistungen an Familien allgemein	1'000		1'243.00		2'200		
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	560'800	204'500	577'996.18	241'252.78	613'800	198'800	
5452	Elternschaftsbeiträge	5'000		-450.35		5'000		
5454	Sozialpädagogische Familienbegleitung	80'000		83'398.89		68'000		
5591	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	30'000		39'163.60		30'000		
5720	Wirtschaftliche Hilfe	1'050'000	500'000	898'506.94	416'788.92	1'000'000	450'000	
5732	Asylsuchende	138'000		146'330.60	39'190.75	115'000		
5734	Vorläufig aufgenommene Ausländer	700'000	685'000	657'488.55	906'105.60	700'000	700'000	
5737	Flüchtlinge	160'000	181'000	291'480.53	312'488.83	240'000	503'400	
5790	Fürsorge, übrige	651'300	50'000	784'172.53	153'119.21	858'500	66'500	

in Franken

Rechnung 2024

5110 Krankenversicherungen

Die Belastung für Verlustscheinforderungen durch den Kanton war tiefer als budgetiert. Ebenfalls die Kosten für die Übernahme von Krankenkassenprämien.

5350 Leistungen an das Alter

Der Aufwand der Pro Senectute von Fr. 43'713.20 war Fr. 2'286.80 tiefer als im Budget vorgesehen.

5440 Jugendschutz allgemein

Der Beitrag an das Kompetenzzentrum Jugend (KOJ) lag mit Fr. 139'295.05 unter dem Budget von Fr. 154'300.00.

5441 Kinder- und Jugendheime

Der Aufwand für die Fremdplatzierungen in Heimen war um Fr. 107'736.30 über dem Budget.

5451 Kinderkrippen und Kinderhorte

Seit dem Frühjahr 2021 bietet die Gemeinde in eigener Regie eine Tagesfamilienvermittlung an, die Abrechnung der Betreuung und mit den Tagesfamilien erfolgt über die Politische Gemeinde. Das Angebot wurde vermehrt wahrgenommen.

Der Gemeindebeitrag an die KITAWAS-Kindertagesstätten und an den KITAWAplus-Schülerhort betrug nach dem Verteilschlüssel (nach Anzahl der betreuten Kinder) Fr. 273'338.90 (Budget Fr. 284'000.00). Der Kantonsbeitrag von Fr. 133'119.00 für die familien- und schulergänzende Betreuung wurde den Eltern für die Betreuung in der KITAWA und den Tagesfamilien gutgeschrieben. Vom Bund wurden zusätzlich Fr. 26'720.28 vergütet.

5591 Arbeitsmarktrechtliche Projekte der Sozialhilfe

Der Aufwand von Fr. 39'163.60 war über dem Budget von Fr. 30'000.00.

5720 Wirtschaftliche Hilfe

Der Nettoaufwand ist um Fr. 18'281.98 tiefer als budgetiert.

573 Asylwesen

Neben der Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine mussten auch weitere Asylsuchende aufgenommen werden. Der Nettoaufwand ohne Kantons- und Bundesbeiträge betrug Fr. 1'017'231.03 (Budget Fr. 962'000.00). Von Bund- und Kanton erhielt die Gemeinde für das Asylwesen Beiträge von Fr. 1'179'716.53 (Budget Fr. 830'000.00).

5790 Fürsorge übrige

Der Nettoaufwand für das Sozialamt war Fr. 11'592.72 über dem Budget. Es ist sehr schwierig, in diesem Bereich qualifiziertes Personal zu finden, daher mussten wegen personellen Wechsels/Absenzen Dienstleistungen von Dritten wahrgenommen werden.

Der Aufwand der Beratungsstelle der Sozialen Dienste Werdenberg hat zugenommen und der Gemeinde Wartau wurden Fr. 16'323.10 mehr als budgetiert in Rechnung gestellt.

Budget 2025**5110 Krankenversicherungen**

Die Verlustscheinforderungen der Krankenpflegegrundversicherer werden seit dem Jahr 2022 neu vollumfänglich der Gemeinde weiterbelastet, der Kanton übernimmt keinen Anteil mehr (GA).

5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV

Der Betrag an den Erlass von Mindestbeiträgen von AHV/IV-Nichterwerbstätigen ist seit 2024 nicht mehr vom Kanton gedeckt und muss von der Gemeinde übernommen werden (GA).

5440 Jugendschutz allgemein

Für das Kompetenzzentrum offene Jugendarbeit beträgt der Kostenanteil der Gemeinde Wartau Fr. 159'000.00. Der Beitrag für Fremdplatzierungen in Kinder- und Jugendheimen muss erhöht werden. (GA)

5451 Leistungen an Familien allgemein

Für die Kindertagesstätte (KITAWAS) und den Schülerhort (KITAWAplus) leistet die Gemeinde einen Beitrag von Fr. 315'900.00. Zusätzlich werden Fr. 30'000.00 (GA) für die Mietkosten und Fr. 20'000.00 für Akustikmassnahmen an die neuen Räumlichkeiten an der Hauptstrasse 50 übernommen (NA). Der Kanton leistet einen Beitrag von Fr. 114'300.00 an die schulergänzende Betreuung, welcher an die KITAWAplus- und Tagesfamilien weitergegeben wird. Andererseits vermietet die Gemeinde Räumlichkeiten für eine Jahresmiete von Fr. 41'400.00. Im Jahr 2021 wurde die Tagesfamilienbetreuung von der Gemeinde übernommen, die Nachfrage des Angebotes steigt stetig (GA).

5720 Wirtschaftliche Hilfe

Es werden Sozialhilfekosten von netto Fr. 650'000.00 (GA) budgetiert.

573 Asylwesen

Im Asylwesen wird mit Nettokosten von Fr. 132'000.00 (GA) gerechnet. Die Zuteilung erfolgt laufend durch den Kanton.

5790 Fürsorge, übrige

Da die Stelle für die Leitung des Sozialamtes nicht besetzt werden konnte, fallen Mehrkosten für externe Dienstleistungen (Springerin) an. Der Beitrag an die Beratungsstelle der Sozialen Dienste Werdenberg wird Fr. 109'400.00 (GA) betragen. Die budgetierten Kosten für regionale Berufsbeistandschaft betragen Fr. 362'900.00 (GA).

(GA) = Gebundene Ausgaben

(NA) = Neue Ausgaben

Verkehr

Konto	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 VERKEHR	2'197'300	511'600	1'837'263.59	575'361.56	2'211'100	500'900
Saldo		1'685'700		1'261'902.03		1'710'200
6150 Gemeindestrassen	1'633'900	503'800	1'326'567.90	525'631.41	1'606'800	438'300
6190 Werkhof	12'900	2'500	11'946.52	2'746.95	51'500	20'600
6220 Regional- und Agglomerationsverkehr	449'800		427'540.20		467'800	
6290 Öffentlicher Verkehr, übriges	5'000	5'300	42'102.00	46'983.20	40'000	42'000
6340 Verkehrsplanung allgemein	95'700		29'106.97		45'000	

in Franken

Rechnung 2024

6150 Gemeindestrassen

Im budgetierten Strassensanierungsprogramm in der Höhe von Fr. 266'000.00 konnten diverse Projekte nicht ausgeführt werden und mussten verschoben werden. Ebenfalls waren durch Verzögerungen bei den Investitionsprojekten die Abschreibungen unter dem Budget.

6220 Regional- und Agglomerationsverkehr

Die Gemeindebeiträge an den öffentlichen Regionalverkehr beliefen sich auf Fr. 380'502.00, gemäss Kantonsbudget war dafür ein Betrag von Fr. 406'000.00 vorgesehen.

Budget 2025

6150 Gemeindestrassen

Vorgesehen sind im Strassenunterhaltsprogramm und übrigen baulichen Unterhalt Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 226'000.00 (GA). Nur durch kontinuierlichen und zeitgerechten Unterhalt kann das Strassennetz der Gemeinde in einem guten Zustand gehalten werden.

Für Beiträge an Gemeindestrassen 3. Klasse (Wald- und Alpenstrasse, Rieterweg) sind Fr. 28'900.00 (GA) geplant. Für die Betriebskosten der Strassenbeleuchtung werden insgesamt Fr. 143'400.00 (GA) eingesetzt, durch die Umrüstungen auf LED können in Zukunft Kosten gesenkt werden.

Ein Salzstreuer muss für Fr. 30'000.00 ersetzt werden (GA). Beim ehemaligen ARA-Gebäude müssen diverse Arbeiten für die Umnutzung durch den Werkhof durchgeführt werden (NA).

6220 Regional- und Agglomerationsverkehr

Der Beitrag der Gemeinde für den Regionalverkehr an den Kanton beläuft sich auf Fr. 384'000.00. An der Haltestelle «Alte Gasse» Weite sind zwei Buswarteunterstände geplant (NA).

6290 Öffentlicher Verkehr

Die GA-Flexicards werden von der SBB nicht mehr angeboten. Ein Nachfolgeangebot der SBB kann weiterhin über den Bürgerschalter bezogen werden. Dieses Angebot wird rege genutzt, auch von ausserhalb der Gemeinde.

(GA) = Gebundene Ausgaben

(NA) = Neue Ausgaben

Umweltschutz und Raumordnung

Konto	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG		3'151'314.08	2'489'182.85	3'065'000	2'287'000
	Saldo	772'500		662'131.23		778'000
7200	Abwasserbeseitigung	1'570'300	1'570'300	1'879'063.04	1'879'063.04	1'721'300
7300	Abfallbeseitigung	400'100	400'100	362'751.21	362'751.21	402'500
7410	Gewässerverbauungen	431'000	205'000	461'638.70	242'203.45	385'200
7420	Schutzverbauungen, übrige	15'200		25'727.21		15'200
7500	Arten- und Landschafts-schutz	159'400	27'500	106'698.75	1'045.15	136'900
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz	100		100.00		100
7710	Friedhof und Bestattung	164'700	8'000	141'210.10	4'120.00	147'200
7790	Umweltschutz, übrige	34'300		20'188.68		42'700
7900	Raumordnung allgemein	152'000		93'200.14		146'000
7901	Regionale Planungsgruppen	56'300		60'736.25		67'900

in Franken

Rechnung 2024

7200 Abwasserbeseitigung (Selbstfinanzierung)

Die Zuweisung in die Spezialfinanzierung betrug Fr. 467'630.27 und war somit um Fr. 397'830.27 höher als budgetiert. Die Erträge aus den verrechneten Abwassergebühren waren Fr. 284'458.19 über dem Budget von Fr. 1'282'000.00. Der Anschluss an die ARA Saar wurde im 2024 fertiggestellt und in Betrieb genommen. Die ARA Wartau wurde im 2024 ausser Betrieb genommen.

7300 Abfallbeseitigung (Selbstfinanzierung)

Die Zuweisung in die Spezialfinanzierung betrug Fr. 9'794.56.

7410 Gewässerverbauungen

Die Unterhaltskosten im Bereich der Gewässerperimeter, welche über die Perimeter Beiträge wieder refinanziert werden, waren höher als budgetiert. Beim Unterhaltsperimeter Trübbach/Lochbach mussten Kiessämler ausgebaggert werden. Im 2024 wurden Perimeter-Beiträge für die Perimeter Läui/Mühlbach, Azmooser Riet und Trübbach Lochbach in der Höhe von Fr. 174'613.65 in Rechnung gestellt.

7900 Raumordnung allgemein

Das Projekt Raumplanung konnte weiterverfolgt werden, die Aufwendungen im Jahr 2024 betragen Fr. 93'200.14.

Budget 2025

7200 Abwasserbeseitigung (Selbstfinanzierung)

Der Gemeinderat legte anlässlich der Budgetsitzung vom 3. Februar 2025 die ARA-Gebühren für 2025 wie folgt fest:

Grundgebühr pro Anschluss: Fr. 250.00

Schmutzwassergebühr pro m³: Fr. 2.00

Die Schmutzwassergebühr reduziert sich von Fr. 2.50 auf Fr. 2.00 pro m³.

Der Betrieb ist auf die ARA Saar umgestellt worden und entsprechend steigt der Betriebskostenanteil (GA).

7300 Abfallbeseitigung (Selbstfinanzierung)

Die Abfallbeseitigung hat kostendeckend zu erfolgen. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Grundgebühr 2024 auf Fr. 115.00 zu belassen (GA).

7900 Raumordnung allgemein

Die Revision des Richtplanes soll im Jahr 2025 abgeschlossen werden (GA).

(GA) = Gebundene Ausgaben

(NA) = Neue Ausgaben

Volkswirtschaft

Konto	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 VOLKSWIRTSCHAFT	237'100	29'000	215'769.70	36'210.80	235'000	49'000
Saldo		208'100		179'558.90		186'000
8130 Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	12'300		11'472.30		13'300	
8131 Tierkörperbeseitigung	8'400		6'601.90		8'400	
8132 Notschlachtlokal	1'500		1'500.00		1'500	
8140 Produktionsverbesserung Pflanzen	78'900	24'000	47'901.06	29'903.80	103'500	44'000
8200 Forstwirtschaft	29'600		31'299.15		29'600	
8300 Jagd und Fischerei	7'200		4'717.50		7'200	
8400 Tourismus, kommunale Werbung	52'400		54'573.44	15.00	23'600	
8500 Industrie, Gewerbe, Handel	36'200	5'000	51'582.15	4'792.00	30'400	5'000
8790 Energie, übrige	10'600		6'122.20	1'500.00	17'500	

in Franken

Rechnung 2024

8140 Produktionsverbesserung Pflanzen

Die Terrassierung/Erschliessung der Rebanlage Rösliwingert-Halde-Spicher wurde verschoben.

Budget 2025

8140 Produktionsverbesserung Pflanzen

Die Rebanlage Rösliwingert-Halde-Spicher wird terrassiert und erschlossen, es ist ein Gemeindebeitrag von Fr. 25'000.00 budgetiert (NA).

8790 Energiestadt

Anteil der Politischen Gemeinde an den Projektbeitrag «Windpark Wartau» von Fr. 12'000.00 (NA).

(GA) = Gebundene Ausgaben

(NA) = Neue Ausgaben

Finanzen und Steuern

Konto	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 FINANZEN UND STEUERN	649'900	24'061'200	764'116.09	24'951'871.81	738'800	24'730'700
Saldo	23'411'300		24'187'755.72		23'991'900	
9100 Allgemeine Steuern	120'000	13'958'700	179'602.85	14'377'847.83	120'000	14'583'600
9101 Anteile an Kantons-einnahmen	4'000	2'137'900	1'823.71	2'415'856.75	4'000	2'348'300
9102 Sondersteuern	4'300	1'502'000	4'250.00	1'443'412.20	4'500	1'544'100
9301 Finanzausgleich 1. Stufe		5'705'800		5'705'800.00		5'572'200
9610 Zinsen	247'400	343'100	245'642.02	420'497.63	286'100	157'700
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	274'200	360'800	332'797.51	536'336.11	324'200	471'900
9710 Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		10'000		9'264.15		10'000
9900 Nicht aufgeteilte Posten		42'900		42'857.14		42'900

in Franken

Rechnung 2024

9100 Allgemeine Steuern

Die Einkommens- und Vermögenssteuern überschritten den Budgetwert um Fr. 75'176.49. Die Nachsteuern aus den Vorjahren waren mit Fr. 452'298.36 über dem Budget von Fr. 105'000.00.

9101 Einnahmeanteile Kantonssteuern

Die Gewinn- und Kapitalsteuern lagen um Fr. 40'066.85 über dem Budget, die Erträge der Grundstückgewinnsteuern um Fr. 167'017.55 über dem Budget. Die Quellensteuern natürlicher Personen fielen um Fr. 70'872.35 höher aus.

9102 Sondersteuern

Die Grundsteuern waren um Fr. 36'238.65 höher als budgetiert. Die Handänderungssteuern lagen um Fr. 97'566.45 unter dem Budget.

9610 Zinsen

Die Liquidationsdividende der Wohnbau Gonzen AG betrug 209'658.30.

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Gemäss RMSG mussten Liegenschaften im Finanzvermögen nach neuen Schätzungen im Wert von Fr. 201'029.78 auf den Steuerwert aufgewertet werden.

9900 Nicht aufgeteilte Posten

Die Vorfinanzierung für das Schulhaus Feld muss parallel zu den Abschreibungen des Neubaus Feld über 35 Jahre aufgelöst/abgeschrieben werden.

Budget 2025

9100 Allgemeine Steuern

Bei den Staats- und Gemeindesteuern wird der Steuerfuss auf 145% belassen. Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern wird angenommen, dass die Erträge Fr. 844'300.00 betragen werden. Bei den Grundstückgewinnsteuern wird mit Einnahmen von Fr. 750'000.00 gerechnet. Bei den Quellensteuern sind Erträge von Fr. 754'000.00 budgetiert.

Die Grundsteuern werden gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 3. Februar 2025 bei 0,7 Promille belassen.

9301 Finanz- und Lastenausgleich

Die Gemeinde Wartau bezieht Ausgleichsbeiträge der 1. Stufe (Ressourcenausgleichsbeitrag) über Fr. 4'232'480.00, einen Sonderlastenausgleichsbeitrag Schule über Fr. 1'125'000.00 und einen Sonderlastenausgleich Weite von Fr. 348'400.00. Das sind Fr. 133'600.00 weniger als im Vorjahr.

9610 Zinsen

Darlehen mussten im Vergleich zu den Vorjahren zu höheren Zinssätzen erneuert werden. Dies führt zu höheren Zinskosten von Fr. 218'000.00.

(GA) = Gebundene Ausgaben

(NA) = Neue Ausgaben

Finanzplan 2026 – 2029

Funktionale Gliederung	Rechnung 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
0 Allgemeine Verwaltung	1'972'602.48	2'308'100	2'342'400	2'265'900	2'289'500	2'301'000
Aufwand	2'634'560.24	2'920'000	2'958'600	2'900'900	2'929'000	2'945'100
Ertrag	-661'957.76	-611'900	-616'200	-635'000	-639'500	-644'100
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	294'764.03	478'000	490'100	482'900	468'400	472'700
Aufwand	1'714'981.18	1'905'600	1'918'700	1'855'900	1'848'000	1'853'300
Ertrag	-1'420'217.15	-1'427'600	-1'428'600	-1'373'000	-1'379'600	-1'380'600
2 Bildung	14'075'988.62	14'724'200	14'532'700	14'609'300	14'847'000	14'735'900
Aufwand	14'322'229.54	14'820'800	14'629'200	14'705'500	14'942'800	14'831'300
Ertrag	-246'240.92	-96'600	-96'500	-96'200	-95'800	-95'400
3 Kultur, Sport und Freizeit	201'883.73	289'300	284'300	284'500	284'700	284'900
Aufwand	210'610.46	314'800	309'800	310'000	310'200	310'400
Ertrag	-8'726.73	-25'500	-25'500	-25'500	-25'500	-25'500
4 Gesundheit	1'598'719.68	1'355'900	1'364'800	1'373'800	1'382'900	1'392'100
Aufwand	7'014'378.21	6'742'300	6'799'400	6'860'200	6'957'400	7'144'200
Ertrag	-5'415'658.53	-5'386'400	-5'434'600	-5'486'400	-5'574'500	-5'752'100
5 Soziale Sicherheit	2'209'719.99	2'653'400	2'653'100	2'576'800	2'592'500	2'616'600
Aufwand	4'786'043.83	5'190'600	5'192'900	5'119'200	5'137'600	5'164'400
Ertrag	-2'576'323.84	-2'537'200	-2'539'800	-2'542'400	-2'545'100	-2'547'800
6 Verkehr	1'261'902.03	1'710'200	1'851'500	1'833'000	1'858'900	2'016'000
Aufwand	1'837'263.59	2'211'100	2'351'900	2'333'400	2'359'300	2'516'400
Ertrag	-575'361.56	-500'900	-500'400	-500'400	-500'400	-500'400
7 Umweltschutz und Raumordnung	662'131.23	778'000	752'100	748'000	759'500	752'800
Aufwand	3'151'314.08	3'065'000	5'191'400	4'962'500	4'923'600	4'914'700
Ertrag	-2'489'182.85	-2'287'000	-4'439'300	-4'214'500	-4'164'100	-4'161'900
8 Volkswirtschaft	179'558.90	186'000	186'300	168'500	136'400	142'900
Aufwand	215'769.70	235'000	235'300	204'000	171'900	178'400
Ertrag	-36'210.80	-49'000	-49'000	-35'500	-35'500	-35'500
9 Finanzen und Steuern	-24'187'755.72	-23'991'900	-24'711'400	-25'768'100	-26'391'400	-27'051'700
Aufwand	764'116.09	738'800	637'300	637'300	637'300	637'300
Ertrag	-24'951'871.81	-24'730'700	-25'348'700	-26'405'400	-27'028'700	-27'689'000
Gesamtergebnis (Gewinn - / Verlust +)	-1'730'485.03	491'200	-254'100	-1'425'400	-1'771'600	-2'336'800

in Franken

Finanzplan 2026 – 2029

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung	Rechnung 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
0 Allgemeine Verwaltung		136'000				
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	265'067.05	-500	-500	-500	-500	-500
2 Bildung	361'690.25	3'322'300	3'152'200			
3 Kultur, Sport und Freizeit	84'974.80	170'000				
6 Verkehr	1'289'326.58	1'850'800	980'000	800'000	800'000	800'000
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'200'614.89	498'000	420'000	420'000	420'000	420'000
8 Volkswirtschaft	-79'686.15	200'000				
9 Finanzen und Steuern						
Nettoinvestition	3'121'987.42	6'176'600	4'551'700	1'219'500	1'219'500	1'219'500

in Franken

Warum eine Finanzplanung?

Der Finanzplan ist als zentrales finanzpolitisches Planungs- und Steuerungsinstrument das Controllinginstrument von Verwaltung und Behörde. Er hat insbesondere die Aufgabe, der politischen Behörde frühzeitig aufzuzeigen, ob und wie weit die vorgesehenen Aufgaben mit den vorhandenen Mitteln finanziert werden können. Strukturelle Probleme können frühzeitig erkannt werden. Treten solche auf, müssen rechtzeitig Korrekturmassnahmen erwogen und allenfalls durchgesetzt werden.

Der Finanzplan ermittelt insbesondere

- die in der Erfolgsrechnung zu erwartenden Aufwände und Erträge.
- die zu erwartenden Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung.

Nach dem Prinzip der rollenden Planung wird der Finanzplan jährlich für einen Zeitraum von fünf Jahren erstellt.

Grundlagen

Der Schwerpunkt liegt im Bereich der Erfolgsrechnung und in der Festlegung des Investitionsplans. Dabei werden fundiert abgestützte künftige Entwicklungen der Umwelt zugrunde gelegt. Speziell betrachtet werden die Bevölkerungsentwicklung, das wirtschaftliche Umfeld, die Ortsplanung und die Baulanderschliessung sowie gesetzliche Veränderungen.

Investitionsplan

Der Investitionsplan bildet die Ausgangslage für die Finanzplanung. Alle im fünfjährigen Planungszeitraum 2025 bis 2029 vorgesehenen Investitionsprojekte werden aufgelistet und die Kosten werden geschätzt. Das ungefähre Realisierungsjahr wird festgelegt. Die Abschreibungen fliessen entsprechend in die Erfolgsrechnung ein.

Der Finanzplan ist kein Mehrjahresbudget

Dem Finanzplan kommt, im Gegensatz zum Budget, keine verpflichtende oder ermächtigende Wirkung zu. Durch die Aufnahme von Investitionsprojekten äussert der Gemeinderat unverbindlich seine Sicht der finanziellen Zukunft der Politischen Gemeinde Wartau. Für die im Finanzplan aufgenommenen Investitionsabsichten entstehen keinerlei Ansprüche auf die Realisierung im entsprechenden Planjahr oder im Generellen. Auch die Kosten sind nur geschätzt.

Zweckverbände und regionale Zusammenschlüsse

Wichtige Gemeindeaufgaben werden im Verbund mit den anderen Gemeinden der Region gelöst. Deshalb ist die Gemeinde Wartau an verschiedenen Zweckverbänden und anderen regionalen Zusammenschlüssen (meistens sind diese in Vereinsform organisiert) beteiligt.

Aus Kostengründen erfolgt kein Abdruck der entsprechenden Jahresrechnungen. Die Jahresberichte/Rechnungen der Zweckverbände werden jedoch nach den Genehmigungen durch die Delegiertenversammlungen auf der Gemeindewebsite als PDF-Dateien veröffentlicht. Die Interessen unserer Gemeinde vertreten jeweils der Gemeindepräsident oder ein Mitglied des Gemeinderates in den Vorständen oder Verwaltungsräten. Im Weiteren arbeiten die Gemeinden der Region Werdenberg sehr eng zusammen, so u.a. in der Regionalplanung. An deren Treffen werden die Anliegen laufend ausgetauscht und gemeinsame Lösungen diskutiert.

Zweckverbände

Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
Abwasserverband Saar	400'600	503'384.01	913'900
Soziale Dienste Werdenberg			
- Beratungsstelle	103'600	114'040.40	109'400
- Berufsbeistandschaft	301'400	307'282.70	362'900
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)	292'800	275'336.45	277'000
- Kompetenzzentrum Jugend (KOJ)	154'300	139'295.05	159'000
Regionales Pflegeheim Werdenberg	selbsttragend	selbsttragend	selbsttragend
Feuerwehr Werdenberg Süd	381'200	334'382.25	469'400

Gemeindeanteile an interkommunale sowie regionale Institutionen und Organisationen

Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
Arbeitslosen-Projekt (Verein PrimaJob)	10'000	10'227.00	10'000
Arbeitslosen-Projekt (Dock Buchs)	20'000	28'936.60	20'000
Musikschule Sarganserland	281'300	285'864.95	311'200
Mütter- und Väterberatung Werdenberg	32'000	23'913.00	27'200
Pro Senectute, Regionalstelle Werdenberg-Sarganserland	45'000	42'713.20	45'000
Regionalplanung Sarganserland-Werdenberg, Buchs	48'800	53'992.50	60'300
Rheinunternehmen	24'400	24'409.25	24'400
Stiftung Mintegra, Buchs (Sozialberatung und Integrationsangebote)	11'900	13'887.50	11'900
Südkultur (Verein)	13'200	10'786.00	13'800
Zivilschutz Werdenberg-Süd	67'600	70'638.20	92'300
Zivilstandsamt Werdenberg (regional)	26'000	31'305.75	26'000

Gemeindeanteile an kommunale Leistungserbringer

Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
KITAWAS Kindertagesstätten und Schülerhort	368'500	394'987.00	464'600
Krankenpflegeverein (Spitex Wartau)	270'000	270'000.00	300'000
Sammelstelle Pfiffner	79'000	81'379.98	81'400

in Franken

Bericht der Geschäfts- prüfungs- kommission

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

an die Bürgerinnen und Bürger der Politischen Gemeinde Wartau

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der politischen Gemeinde Wartau, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2025 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets sowie die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätzen und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüferin bzw. des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt die Prüferin bzw. der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsme-

thoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Für die Prüfung der Jahresrechnung haben wir in Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen [Art. 56 Gemeindegesetz, sGS 151.2] die Revisionsgesellschaft BDO AG, St. Gallen, beauftragt.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung und gestützt auf die Berichterstattung der BDO AG vom 24. Februar 2025 entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2025 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass

- die Verwendung der Integrationspauschalen gemäss Art. 45a bis Art. 45f Sozialhilfegesetz (sGS 381.1) eingehalten sind.
- die Vorgaben gemäss Art. 19 Abs. 1 der Asylverordnung (sGS 381.12) eingehalten sind.

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

- 1. Die Jahresrechnung 2024 der politischen Gemeinde Wartau sei zu genehmigen.**
- 2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 seien zu genehmigen.**

Azmoos, 27. Februar 2025

Die Geschäftsprüfungskommission



Claudia Zogg-Wetter, Präsidentin
 Oberschan



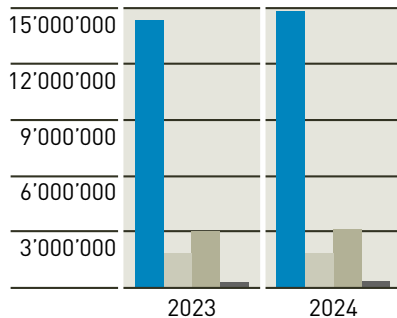
Katrin Dinner, Schreiberin
 Trübbach

Infos aus den Abteilungen

Anstieg bei der Anzahl Rentenfälle

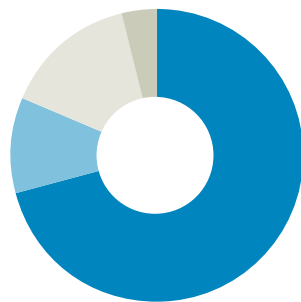
Im Vergleich zum Vorjahr sind mehr AHV-/IV-Renten-/Ergänzungsleistungs-/Hilflosenentschädigungs-Bezüger zu verzeichnen. Im Berichtsjahr waren 1047 Rentenfälle aktiv, im Vorjahr 1035. 2024 wurden 15 AHV-Renten mehr und vier IV-Renten weniger ausbezahlt als im Vorjahr. Die Anzahl der Hilflosenentschädigungen ist um drei angestiegen. Es gab zwei Ergänzungsleistungsfälle weniger als im Vorjahr.

In der Gemeinde ausgerichtete Geldleistungen in Franken



- AHV-Renten **14'833'840**
- IV-Renten **1'852'647**
- Ergänzungsleistungen zu AHV/IV **3'133'538**
- Hilflosenentschädigungen **337'023**

Anzahl Leistungsbezüger 2024 in der Gemeinde Wartau



- AHV-Renten **744**
- IV-Renten **111**
- Ergänzungsleistungen **154**
- Hilflosenentschädigung **38**

Total Rentenfälle 1047

Individuelle Prämienverbilligung Krankenkasse

Personen, die Anfang Januar 2025 nicht von der SVA angeschrieben worden sind, können auf der Webseite www.svasg.ch/ipv das elektronische Formular online ausfüllen und abschieken. Einreichfrist: bis 31. März 2025.

Es kann eine Selbstberechnung vorgenommen werden. Ebenfalls steht ein Erklärvideo bereit. Personen mit Ergänzungsleistungs-Anspruch wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

AHV-Beitragspflicht für Nichterwerbstätige

Alle in der Schweiz wohnhaften Personen sind versichert und müssen grundsätzlich bis zu ihrem ordentlichen Rentenalter (Referenzalter Frauen und Männer 65 Jahre, bei den Frauen ab Jahrgang 1961 steigt das Referenzalter schrittweise von 64 auf 65, jeweils um drei Monate pro Jahr) Beiträge an die AHV, die IV und die EO bezahlen. Dies gilt auch für nichterwerbstätige Personen ab 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs. Auch Rentner, die ihre AHV-Rente vorbeziehen oder eine IV-Rente erhalten, sind bis zum ordentlichen Rentenalter beitragspflichtig. Fehlende Beitragsjahre können im Rentenfall zu einer Kürzung führen. Es ist wichtig, dass sich die betroffenen Personen selber bei der AHV-Zweigstelle zur Abklärung der Beitragspflicht melden.

Abrechnungspflicht für Hausdienst-Arbeitgeber

Wer einen eigenen Haushalt führt und Personen als Hausdienst-Arbeitnehmende beschäftigt und sie entlohnt, ist verpflichtet, von diesem Lohn Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten. Unter Hausdienstarbeit fallen beispielsweise folgende Tätigkeiten: Raumpfleger/in, Kinderbetreuung, Haushalthilfe, Hauswart/in.

Bezug Altersrente

Wer seine Altersrente beziehen möchte, muss den Anspruch anmelden. Es ist empfehlenswert, die Anmeldung vier bis fünf Monate vor dem Erreichen des Rentenalters (Frauen ab Jahrgang 1961 zurzeit 64 Jahre und 3 Monate, Männer 65 Jahre) bei der AHV-Zweigstelle einzureichen.

Im Rahmen des flexiblen Rentenalters ist der Vorbezug der Altersrente um ein oder zwei ganze Jahre möglich. Die Rente kann um ein bis höchstens fünf Jahre aufgeschoben werden.

Informationen in Form von Merkblättern und Erklärvideos sowie Formulare rund um die AHV erhalten Sie im Online-Schalter der SVA St. Gallen, www.svasg.ch. Formulare können auch bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.

Der Erfolg liegt in der Zusammenarbeit

Ob es sich um ein Baugesuchsverfahren, die Umsetzung von Tiefbauprojekten, Schneeräumungsarbeiten oder die Organisation einer Veranstaltung handelt, eine gute Zusammenarbeit und gegenseitiges Verständnis ist immer eine gute Voraussetzung für eine Lösungsfindung. Dies zeigt auch der Zielkonflikt zwischen der Förderung von Solarenergie und dem Schutz von historischen Dorfkernen betreffend Realisierung von PV-Anlagen in geschützten Ortsbildern und auf Schutzobjekten. Durch einen runden Tisch mit der kantonalen Denkmalpflege, der Energieagentur St. Gallen sowie des Branchenverbands Swissolar ist es gelungen, einen Leitfaden, das sogenannte «Ampelsystem» zu schaffen.

Baubewilligungs- und Planauflageverfahren	
Baubewilligungen	122
Brandschutztechnische Bewilligungen	22
Bauberatungen	16
Planaufgaben*	9

* Teilzonen-, Teilstrassen- und Sondernutzungspläne

Hochbau

Im vergangenen Jahr hat die Anzahl der Baugesuche weiter abgenommen. Zunehmend herausfordernd ist jedoch die Komplexität der Geschäfte, in welche immer mehr Interessengruppen und kantonale Stellen eingebunden werden müssen. Insbesondere für Bauprojekte in Ortsbildschutzgebieten ist daher eine enge und möglichst frühzeitige Zusammenarbeit mit der Bauberatung sehr wertvoll. Mit der Revision der Ortsplanung bzw. der Teilrevision der Schutzverordnung (Ortsbildschutzgebiete) sollen die betroffenen Gebiete genauer definiert und somit eine klare Ausgangslage für die Planung von Bauvorhaben geschaffen werden.

Tiefbau

Die getätigten Investitionen (Investitionsrechnung) im Strassenbau umfassen die Sanierung Oberdorf in Azmoos, welche aufgrund der sehr engen Platzverhältnisse und der vielen Werkleitungen eine echte Herausforderung darstellte. Ein spezieller Dank gebührt allen betroffenen Anwohnern, von welchen viel Verständnis gegenüber den langanhaltenden Beeinträchtigungen durch Bauarbeiten aufgebracht werden musste. Des Weiteren wurde in Oberschan der Pradaweg fertiggestellt, das Sanierungsprojekt Langfuri und in Gretschins eine weitere Etappe der Dorfstrasse gestartet, die Brücke am Rheinweg in Plattis ertüchtigt sowie in Trübbach die Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf individuelle absenkbare LED-Beleuchtungskörper umgesetzt.

Der Aufwand der Erfolgsrechnung beinhaltet verschiedene kleinere Instandstellungen von sanierungsbedürftigen Belagsflächen sowie den Ersatz von Schachtabdeckungen.

Im Strassenbauprogramm 2025 sind Nettoinvestitionen von insgesamt Fr. 2'104'000 vorgesehen. Diese enthalten nebst verschiedenen Planungen den Einbau des Deckbelages im Oberdorf und die Sanierung Kirchweg in Azmoos sowie die Projekte Langfuri in Oberschan, Dorfstrasse in Gretschins, Brücke Neumüli am Heuwiesenweg wie auch eine weitere Etappe für die Modernisierung der Strassenbeleuchtung in Azmoos.

Der Investitionsbedarf bei den Kanalisationen umfasst die Instandstellung von Kanalisationsleitungen im Rahmen der verschiedenen Strassenbauprojekte und diverse Ersatzneubauten von Kanalisationsleitungen gemäss dem Massnahmenplan GEP Wartau. Unter anderem betrifft dies die Gamsabeta in Azmoos sowie die untere bzw. obere Halde in Oberschan. Weiter geplant sind eine nächste Etappe Spülarbeiten, Kanal-TV-Aufnahmen und verschiedene Innensanierungen im Roboterverfahren.

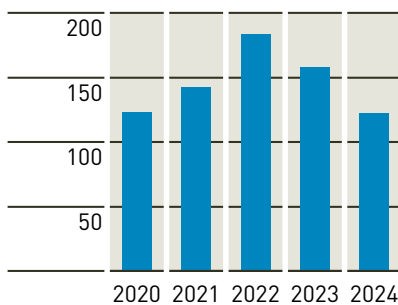
Werkhof

Im vergangenen Sommer hat Michael Ackermann seine Lehre als Unterhaltspraktiker EBA mit einer ausgezeichneten Leistung abgeschlossen. Mit der Anschaffung eines Salzsilos konnte für die Befüllung der Streufahrzeuge eine zeitgemässe Lösung gefunden werden, womit die frühere manuelle Abfüllung in harter Knochenarbeit nun definitiv der Vergangenheit angehört. Durch die Ausstattung der bestehenden Marktstände mit einer eigens entwickelten Planenabdeckung sind zukünftig auch Marktfahrende besser vor der Witterung geschützt.

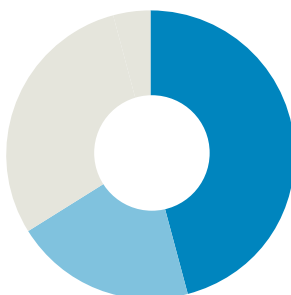
Liegenschaftsverwaltung

Mit der Anstellung eines Liegenschaftsverwalters wurden die Weichen für eine zukunftsgerichtete Verwaltung sämtlicher Liegenschaften der Gemeinde gestellt. Neu steht für diesbezügliche Fragestellungen Herr Simon Ackermann über simon.ackermann@wartau.ch oder Tel 058 228 20 64 gerne zur Verfügung. Zusammen mit dem bewährten Hauswart-Team kann somit der Unterhalt der Gebäude und die Pflege der Aussenanlagen weiterhin gewährleistet und den Ansprüchen der verschiedenen Nutzer bestmöglich entsprochen werden.

Baugesuchseingaben



Baumentscheide 2024



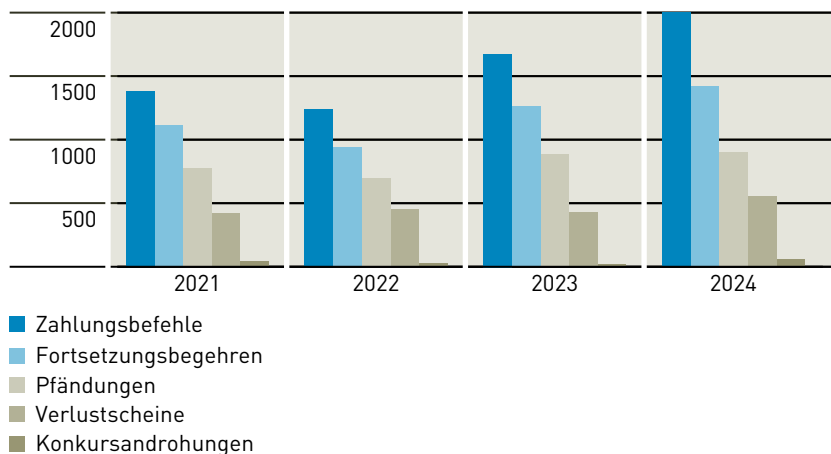
- Meldeverfahren **48%**
- Vereinfachtes Verfahren **21%**
- Ordentliches Verfahren **31%**

Erneuter Anstieg bei Zahlungsbefehlen und Pfändungen

Das Betreibungsamt Wartau verzeichnete per 31. Dezember 2024 bei den ausgestellten Zahlungsbefehlen eine Zunahme von 322 Fällen gegenüber dem Vorjahr. Im gleichen Zeitraum stieg auch die Anzahl von Fortsetzungsbegehren um 158 Fälle und die vollzogenen Pfändungen um 14 Fälle.

	2020	2021	2022	2023	2024
a Ausgestellte Zahlungsbefehle	1390	1384	1238	1677	1999
b Eingegangene Fortsetzungsbegehren	1023	1113	940	1264	1422
c Vollzogene Pfändungen	683	778	695	884	898
d Konkursandrohungen	28	40	30	22	57
e Eingegangene Verwertungsbegehren	9	4	13	2	26
f Vollzogene Arreste	1	10	1	3	1
g Vollzogene Retentionen	0	0	1	0	0
h Eingetragene Eigentumsvorbehalte	1	1	2	4	0
i Viehverschreibung	0	0	0	0	0
k Vollzogene Verwertungen (inkl. Lohnpfändungen)	609	661	622	592	809
l Vollzogene Liegenschaftsverwertungen	1	0	0	1	0
m Strafklagen an Untersuchungsamt	0	1	1	0	2
n Rechtshilfesuche auswärtiger Ämter	20	24	27	34	25
o Rechtshilfesuche an auswärtige Ämter	30	29	30	28	36
p Ausgestellte direkte Verlustscheine gem. Art. 115 SchKG	83	121	86	106	80
q Ausgestellte Verlustscheine infolge Pfändung gem. Art. 149 SchKG	320	303	367	325	472
Abgelieferte Gebühren an Finanzverwaltung (in Fr.)	219'981.60	235'822.83	214'561.88	265'608.93	300'308.84
Einzug für Gläubiger (Schuldner-Zahlungen) (in Fr.)	1'502'858.51	1'412'625.84	1'079'715.70	1'398'033.25	1'608'216.08
Summe Verlustscheine (Ziff. p + q) (in Fr.)	1'067'504.60	1'348'154.10	1'125'164.30	1'379'512.50	1'557'421.75

Entwicklung der Betreibungshandlungen in den letzten vier Jahren

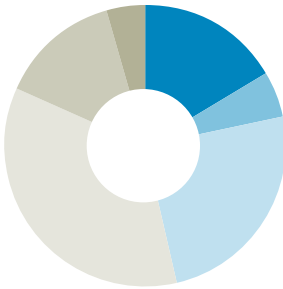


Bevölkerungszuwachs vor allem in Trübbach

Wartau ist gegenüber 2023 um 87 Personen gewachsen. Alleine im Dorf Trübbach um deren 79. Der Anteil der konfessionslosen Bewohnerinnen und Bewohnern ist innert vier Jahren von 1000 (2020) auf 1470 (2024) gestiegen. Das Durchschnittsalter der Wartauer Bevölkerung betrug Ende 2024 42 Jahre.

Altersstruktur

Durchschnittsalter 42 Jahre



0 bis 14 Jahre	16,4%
15 bis 19 Jahre	5,3%
20 bis 39 Jahre	24,6%
40 bis 64 Jahre	35,2%
65 bis 79 Jahre	13,8%
80 und mehr Jahre	4,7%

Zu- und Wegpendler/-innen

Binnenpendler/-innen	713
Zupendler/-innen	1251
Wegpendler/-innen	2028

Die 10 Top-Arbeitsorte der Wartauer Einwohnerinnen und Einwohner:

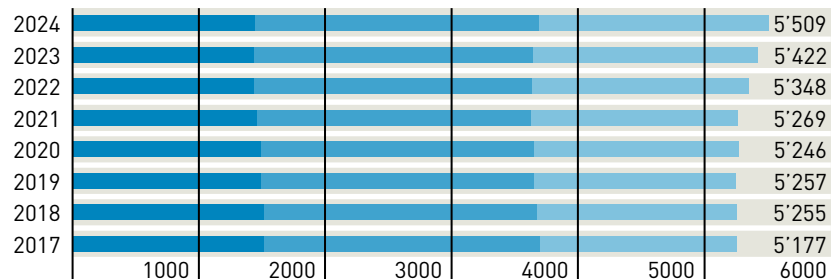
Wartau	713	(26,0%)
Liechtenstein	663	(24,2%)
Buchs (SG)	193	(7,0%)
Sargans	159	(5,8%)
Sevelen	127	(4,6%)
Chur	109	(4,0%)
Grabs	77	(2,8%)
Mels	75	(2,7%)
Bad Ragaz	61	(2,2%)
Sennwald	61	(2,2%)

Aus diesen 10 Gemeinden pendeln die meisten Erwerbstätigen nach Wartau:

Buchs (SG)	182	(14,5%)
Mels	129	(10,3%)
Sevelen	113	(9,0%)
Liechtenstein	94	(7,5%)
Sargans	85	(6,8%)
Grabs	80	(6,4%)
Vilters-Wangs	49	(3,9%)
Bad Ragaz	48	(3,8%)
Österreich	47	(3,8%)
Flums	41	(3,3%)

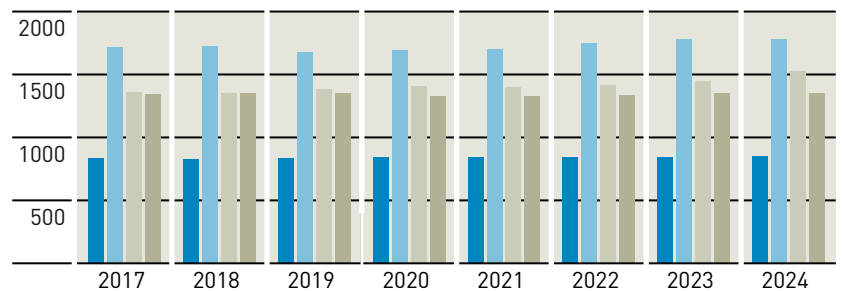
Quelle: Bundesamt für Statistik

Bevölkerungsentwicklung



Ortsbürger	1'446	(+10)
übrige Schweizer	2'241	(+36)
Ausländer	1'822	(+41)

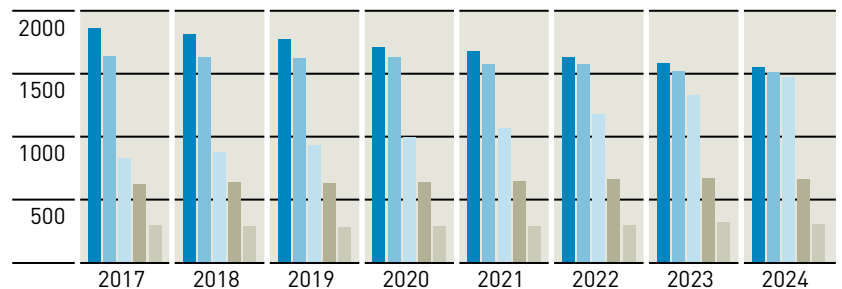
Einwohnerzahlen



Oberschan ¹	850	(+7)
Azmoos	1'782	(+3)
Trübbach	1'526	(+79)
Weite ²	1'351	(-2)

1 Oberschan = Oberschan, Gretschins, Malans
2 Weite = Weite, Fontnas, Murris, Plattis

Konfessionen

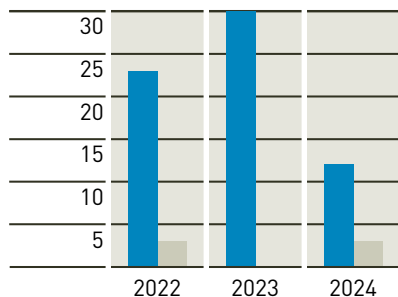


evangelisch	1'553	(-29)
katholisch	1'517	(-1)
keine	1'470	(+141)
muslimisch	663	(-7)
andere	306	(-17)

Weniger Familien eingebürgert

Der Einbürgerungsrat stellt die für die Einbürgerung massgebenden Sachverhalte fest. Er führt mit der gesuchstellenden Person das Einbürgerungsgespräch. Die Befragung dauert rund 30 Minuten. Im persönlichen Gespräch mit der Bewerberin oder dem Bewerber ist u. a. in Erfahrung zu bringen, ob Anhaltspunkte für mangelnden Respekt gegenüber den Werten der Bundesverfassung (Beispiele vgl. Fussnote¹) bestehen.

Einbürgerungen



■ abgeschlossene
■ zurückgewiesene

Abgeschlossene Einbürgerungen nach Anzahl Personen²

	2022	2023	2024
Allgemeine Einbürgerungen Ausländer	15	15	7
Besondere Einbürgerungen Ausländer (ausländische und staatenlose Jugendliche)	7	8	5
Besondere Einbürgerungen Schweizer mit Kantonsbürgerrecht	0	0	0
Besondere Einbürgerungen Schweizer ohne Kantonsbürgerrecht	0	0	0
Erleichterte Einbürgerungen	1	7	1
Total	23	30	13

Nebst den Personen, die erfolgreich eingebürgert werden konnten, wurden Gesuche zurückgewiesen, weil entweder die formellen (Wohnsitzfristen, Aufenthaltsdauer etc.) oder die materiellen (Integration, Sprachkenntnisse usw.) Voraussetzungen nicht erfüllt wurden.

Zurückgewiesene Einbürgerungen nach Anzahl Personen

	2022	2023	2024
Allgemeine Einbürgerungen Ausländer	2	0	3
Besondere Einbürgerungen Ausländer (ausländische und staatenlose Jugendliche)	0	0	0
Erleichterte Einbürgerungen	1	0	0
Total	3	0	3

Bewilligungen

	2022	2023	2024
Bewilligungen zur Verlegung der Schliessungszeiten für einen Anlass (Polizeistunden-Verlängerungen)	3	1	2
Gastwirtschaftspatente für einen Anlass (Festwirtschaftspatente)	10	8	11

Inspektionstätigkeiten und Proben des Lebensmittelinspektorats Buchs

	2024
Kontrollpflichtige Betriebskategorien	66
Anzahl Kontrolltätigkeiten	28
Anzahl Nachkontrollen (Total)	3
Anzahl durch Nachkontrollen betroffene Betriebe	3
Total durchgeführte Probennahmen	4
Durch Probennahmen betroffene Betriebe (in wie vielen Betrieben Proben geholt)	3
In wie vielen Betrieben Nachproben	1

Das Lebensmittelinspektorat Buchs hat im vergangenen Jahr in der Gemeinde Wartau die o. a. Aktivitäten durchgeführt. Es kontrolliert sämtliche Betriebe, die in irgendeiner Form mit Lebensmitteln oder Gebrauchsgegenständen zu tun haben.

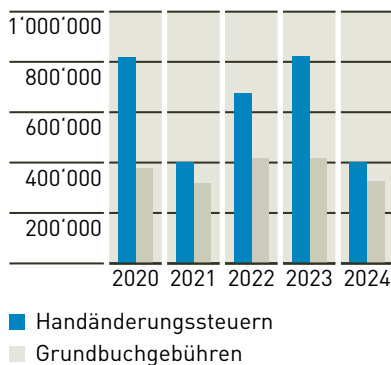
¹ Ablehnung einer demokratischen Grundordnung; Missachtung oder Ablehnung rechtsstaatlicher Prinzipien (wie das Recht auf Selbstbestimmung, die Gleichwertigkeit der Menschen, ihrer Vielfalt sowie die Meinungs- und Gewissensfreiheit; Ablehnung der Gleichstellung von Mann und Frau; mangelnde Toleranz gegenüber anderen Gruppierungen und/oder Religionen; pauschales Herabsetzen von Minderheiten, Angehörigen einer bestimmten Religion oder Menschen einer bestimmten sexuellen Orientierung usw.)

² Inkl. minderjährige Kinder, die in die Einbürgerung miteinbezogen wurden.

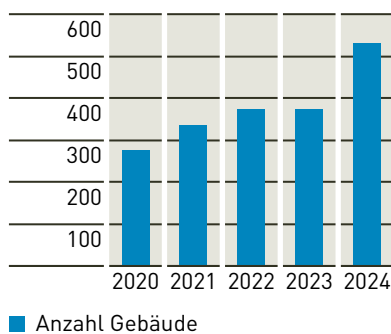
Immobilien sind und bleiben eine sichere Anlage

Es ist nicht verwunderlich, dass die Immobilienpreise, ob bei Einfamilienhäusern oder Eigentumswohnungen, sich weiterhin nach oben bewegen. Die niedrigen Zinsen könnten die nun eher stabile Nachfrage erneut ankurbeln. Experten gehen nach wie vor von weiter ansteigenden Preisen aus, allerdings nicht mehr so rasant wie in den letzten Jahren. Ein umfassender Preisrückgang bei Immobilien wird durch die Wohnraumknappheit in der Schweiz verhindert, auch wenn potenzielle Käufer durch die Anforderungen bei der Finanzierung mittlerweile eingeschränkt werden.

Steuern und Gebühren



Schätzungen Gebäude



Versicherungspflicht / Schadenfälle / Schätzungswesen

Mitteilungen zu Neuerungen und Informationen der Gebäudeversicherung St.Gallen erhalten die Eigentümer jeweils als Beilage zu den Prämienrechnungen. Besuchen Sie die Homepage unter www.gvsg.ch, dort finden Sie weitere Informationen zu nützlichen Broschüren und Wegleitungen.

Durch die laufende Bewirtschaftung der Schätzungsapplikation NILS ist die Gemeinde Wartau mit den Schätzungen immer auf dem neuesten Stand. Aufgrund der konstanten Schätzungstätigkeit in den letzten Jahren, waren im 2024 ca. 680 Grundstückschätzungen fällig. Im Jahre 2024 wurden über 700 Grundstückschätzungen an ca. 34 Schätzungstagfahrten durchgeführt (davon sieben landwirtschaftliche Schätzungstagfahrten). Abweichungen zu den fälligen Schätzungen sind infolge Handänderungen, Realisierung von Bauvorhaben, individuellen Anträgen etc. zu begründen.

Rechnungsstellung Liegenschaftsabgaben

1. Grundsteuer

Gleichzeitig mit der Verarbeitung der laufenden Grundbuchgeschäfte werden unter anderem für die Belastung der Grundsteuer die Mutationen (Handänderungen etc.) während des Jahres laufend verarbeitet (Einnahmen für das Jahr 2024 von insgesamt Fr. 992'451.75).

2. Kehrrechtgrundgebühren

Infolge Einführung der Sackgebühr ab 01.01.2007 werden die Basisdaten für die Rechnungsstellung der Grundgebühr aufgrund der Handänderungen laufend bei der Verarbeitung der Grundbuchbelege sowie bei der Verarbeitung der Grundstück- und Gebäudeschätzungen nachgeführt.

Insgesamt resultierten Grundgebühren für das Jahr 2024 von Fr. 335'914.20 (Vorjahr Fr. 333'498.90). Für das Jahr 2025 bleibt die Grundgebühr pro Wohneinheit und pro Betriebsstätte der Gewerbe- und Industriebetriebe unverändert bei Fr. 115.00.

3. Veranlagung und Bezug der Kostenanteile der privaten Waldeigentümer für Unterstützungsaufgaben (Beförsterungskosten)

Aufgrund der Bestimmungen von Art. 34 und 34bis des Einführungsgesetzes zur eidgenössischen Waldgesetzgebung [sGS 651.1] werden zusammen mit den Grundsteuern erneut Beförsterungskostenanteile der Waldeigentümer veranlagt und in Rechnung gestellt. Basis für die Rechnungsstellung bildet der Ertragswert. Die Belastung der ca. 450 Waldgrundstücke betrug für das Jahr 2024 insgesamt Fr. 13'121.32.

Grundbuchverkehr

Jahr	Tagebuchbelege	Handänderungssteuer	Grundbuchgebühren
2024	456	402'434	327'084
2023	477	824'729	417'438
2022	599	676'079	420'410
2021	796	403'970	320'043
2020	611	821'614	378'937

769 schulpflichtige Kinder und Jugendliche

In der Gemeinde Wartau sind im aktuellen Schuljahr 769 (2023: 733) Schülerinnen und Schüler schulpflichtig. Bis auf 35 Kinder, die auswärtige Schulen (Sonder-, Talent- oder Privatschulen) besuchen, wurden per 1.11.2024 734 Schülerinnen und Schüler (2023: 701) in den Schulanlagen in Azmoos, Trübbach, Oberschan, Fontnas und Weite unterrichtet. Ende 2024 beschäftigte die Schule Wartau, 89 Lehrpersonen in 7 Kindergarten-, 22 Primar- und 11 Oberstufenklassen.

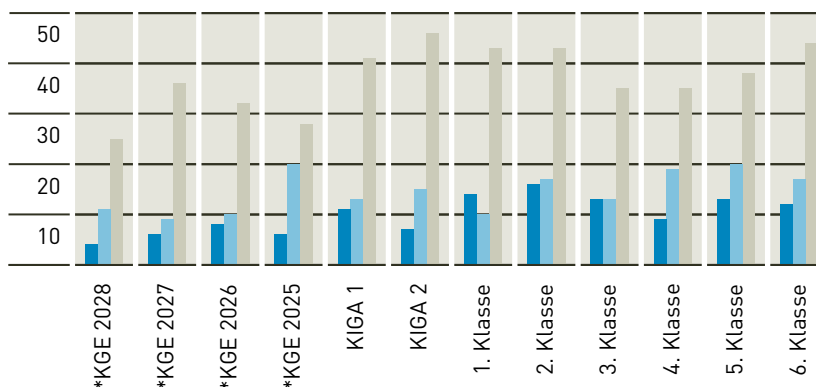
Entwicklung der Schülerzahlen

Die Schülerzahlen in der Gemeinde Wartau steigen in einzelnen Dörfern an. Ein Ausblick auf die nächsten Jahre zeigt, dass sich die Anzahl Schülerinnen und Schüler zwischen 680 und 720 bewegen wird (s. auch Seite 12). Nach vier starken Jahrgängen (zwischen 76 und 65 Schuleintritte jährlich) sind in den nächsten vier Jahren zwischen 54 und 40 Schuleintritte zu erwarten. Im Kindergarten und auf der Primarstufe sind aktuell starke Jahrgänge zu verzeichnen.

Klassenplanung

Die Klassenplanung stellt die Schulleitungen sowie die Wartauer Schulbehörde alljährlich vor grosse Herausforderungen. Dabei gilt es, auf der Grundlage bestehender Schülerzahlen eine möglichst optimale Klassenorganisation zu finden. Unregelmässige Jahrgangszahlen in den Dörfern (s. Grafik) sowie der innerhalb der Blockzeiten einzuhaltende Busfahrplan gehen dabei manchmal zu Lasten eines optimalen Stundenplans oder einer wünschbaren Klasseneinteilung. Vereinzelt müssen in den nächsten Jahren Klassen geteilt oder ausgelagert werden.

Schülerzahlen Unter- und Mittelstufe per 1.11.2024

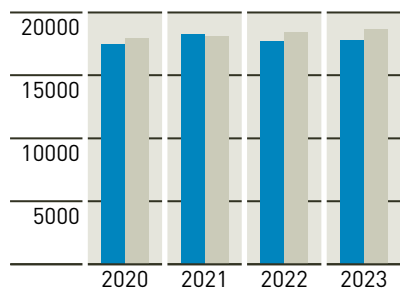


*KGE = voraussichtlicher Kindergarteneintritt

- Oberschan, Gretschins und Malans
- Weite und Fontnas
- Trübbach und Azmoos

Finanzstatistikvergleich Schule

Kosten pro Schüler/-in in Franken



- Wartau
- Durchschnitt Kanton

Kostenvergleich der kantonalen Volksschule

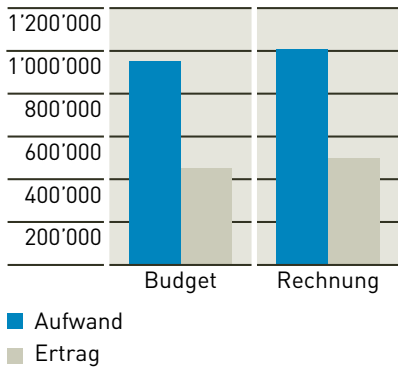
Die Volksschule ist eine der zentralsten und kostspieligsten Aufgaben der Gemeinden. Mit dem Rechnungsmodell der St.Galler Gemeinden (RMSG) bestehen einheitliche Regeln für die Kontenführung und Verbuchung. Damit kann die Finanzstatistik der St.Galler Gemeinden zur Volksschule (FISTA) nach einheitlichen Grundsätzen aufgearbeitet und grundsätzlich vergleichbar gemacht werden. Verschiedene Einflussfaktoren vor Ort (Anzahl Schüler/-innen, Schulstandorte, Klassengrößen, Sonderpädagogik, Freifächer) können die Statistik aber weiterhin verfälschen. Mit Fr. 17'828.00 pro Schülerin oder Schüler lag Wartau auch 2023 unter dem Durchschnitt des Kantons (Fr. 18'693.00 pro Schülerin oder Schüler). Die Statistik erschien im November und nimmt Bezug auf das Vorjahr.

Die Schule Wartau ist Mitglied der Musikschule Sarganserland, siehe auch Zweckverbände und Zusammenschlüsse, Seite 54.

Zunahme der Fälle in der Sozialhilfe und im Asyl- und Flüchtlingsbereich

Im Jahr 2024 unterstützte das Sozialamt Wartau insgesamt 229 Personen im Bereich der Sozialhilfe, davon 98 Asylsuchende und Flüchtlinge. In 14 Fällen wurden Alimente bevorschusst.

Finanzielle Sozialhilfe in Franken



Finanzielle Sozialhilfe

Entsprechend dem gesetzlichen Auftrag ist die Gemeinde verpflichtet, in Not geratenen Personen persönliche sowie wirtschaftliche Hilfe zu leisten. Dabei wird das Ziel der Existenzsicherung, der Arbeitsintegration und der sozialen Integration verfolgt.

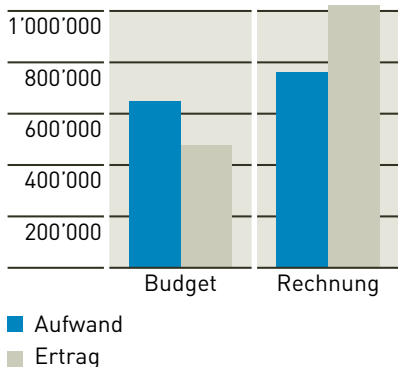
Die Sozialhilfe sichert das Existenzminimum. Dazu gehören die Wohnkosten, die medizinische Grundversorgung und der Grundbedarf für den Lebensunterhalt (Lebensmittel, Hygiene- und Reinigungsartikel, Bekleidung etc.).

Das Sozialamt erbringt subsidiäre Leistungen. Das bedeutet, finanzielle Ansprüche andere Hilfsquellen (Arbeitslosentaggelder, IV-Rente, Ergänzungsleistungen etc.) müssen immer vorgängig oder parallel zur sozialhilferechtlichen Unterstützung abgeklärt und beantragt werden. Ist der Leistungsanspruch einer anderen Stelle gegeben, verrechnet das Sozialamt die bevorschussten Leistungen der entsprechenden Stelle.

Im Berichtsjahr wurde für total 229 Personen (Vorjahr 284 Personen) finanzielle Sozialhilfe geleistet, was 126 geführten Fällen (Vorjahr 147 Fälle) entspricht.

Die Anzahl der Sozialhilfedossiers von ausländischen Personen und von Schweizer Bürgern ist im Berichtsjahr leicht zurückgegangen. Der Rückgang resultiert vorwiegend aus der Aufnahme von Erwerbstätigkeiten, Ablösung durch Drittleistungen (IV, ALV) oder einem Wohnortwechsel.

Für Asylsuchende und Flüchtlinge in Franken



Asylsuchende und Flüchtlinge

Im Berichtsjahr ist die Aufnahme neuer Fälle von Flüchtlingen aus der Ukraine gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Die Zahl von Flüchtlingen aus Afghanistan ist weiterhin hoch. Gesamtschweizerisch sind die Asylgesuche leicht zurückgegangen, die Herausforderungen für die Gemeinden bleiben jedoch weiterhin hoch und anspruchsvoll.

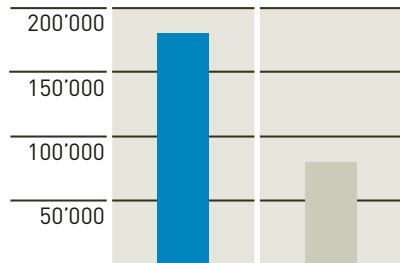
Von den kantonalen Zentren werden die Asylsuchenden und Flüchtenden auf die Gemeinden verteilt, welche für die Unterbringung, Betreuung sowie die finanzielle Unterstützung zuständig sind. Das Ziel der Gemeinden ist die berufliche und soziale Integration in der Schweiz. Die Kosten für die Integrationsmassnahmen werden jährlich mit dem Kanton abgerechnet, sodass die Integrationskosten gedeckt sind. Zusätzlich erhält die Gemeinde quartalsweise eine Tagespauschale pro Person für Asylsuchende und Flüchtende sowie einen Beitrag für Personen mit Schutzstatus S.

Das Sozialamt Wartau betreute im Berichtsjahr 40 Asyldossiers (Vorjahr 30) und 13 Flüchtlingsdossiers (Vorjahr 4). Dies entspricht einem Total von 98 Personen (Vorjahr 68 Personen).

Im Jahr 2024 wurden für die Sozialhilfe sowie für das Asyl- und Flüchtlingswesen Leistungen in der Höhe von Fr. 1'993'806.62 ausgerichtet. Im Gegenzug wurde ein Ertrag von Fr. 1'674'574.10 erzielt. Daraus resultiert ein Aufwand von Total Fr. 319'232.52. Der Gesamtaufwand hat sich im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 66'522.73 erhöht.

Alimentenbevorschussung

Nach einer Trennung oder Scheidung wird in der Regel der Unterhalt für die Kinder sowie der Betreuungsunterhalt in einem Gerichtsurteil oder einem Unterhaltsvertrag festgelegt. Werden die geschuldeten Alimente nicht bezahlt, können diese unter bestimmten Voraussetzungen von der Gemeinde bevorschusst werden. Die Höhe der Bevorschussung ist abhängig vom festgelegten Unterhaltsbetrag und von den finanziellen Verhältnissen der Familie. Der bevorschusste Betrag wird individuell im Einzelfall berechnet.

Alimente

- Bevorschussung
- Rückzahlung

Gleichzeitig wie die Alimentenbevorschussung erfolgt das Inkasso für die geleisteten Bevorschussungen. Ebenfalls werden die ausstehenden Unterhaltsbeträge eingeholt. Die Alimente werden beim entsprechenden Elternteil eingefordert und allfällige rechtliche Schritte eingeleitet.

Im Berichtsjahr wurden 14 Bevorschussungsfälle (Vorjahr 18 Fälle) geführt. Im Vergleich zum Vorjahr wurden etwa gleich viele Gesuche um Alimentenbevorschussung eingereicht. Insgesamt wurden Fr. 180'543.74 Alimente bevorschusst, davon wurden Fr. 79'942.00 zurückerstattet.

Integration

Seit dem 1. Januar 2024 wurden insgesamt zehn Personen mit dem Status vorläufig Aufgenommene Personen (VA Asyl) und 40 Personen aus der Ukraine mit Schutzstatus S finanziell unterstützt. Zehn Kinder- und Jugendliche aus der Ukraine sind im Volksschulalter und ein Kind im Kindergartenalter. Sieben Personen konnten aufgrund von Rückkehr oder Arbeitsaufnahme beim Sozialamt abgemeldet werden. Zwei Personen mit Status N mussten die Schweiz aufgrund einer Wegweisungsverfügung verlassen.

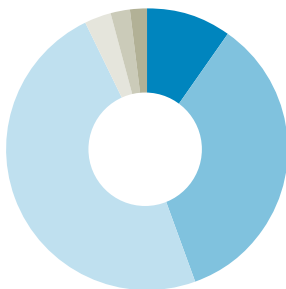
Bei den Flüchtlingen mit Status B (FL) werden 19 Personen finanziell unterstützt. Davon sind fünf Jugendliche in der Volksschule und zwei Kinder im Kindergarten integriert. Eine Person hat im August die Ausbildung zur Detailhandelsassistentin EBA aufgenommen. Ein Jugendlicher schliesst die Ausbildung zum Assistent Gesundheit und Soziales EBA im Sommer 2025 ab.

88,35% definitiv veranlagt

In der Gemeinde Wartau wurden bis zum 31.12.2024 88,35 % aller Steuerpflichtigen für das Jahr 2023 definitiv veranlagt. Der kantonale Veranlagungsdurchschnitt liegt bei 83,14 %.

Zentralisierter Steuerbezug inkl. Verrechnungssteuer

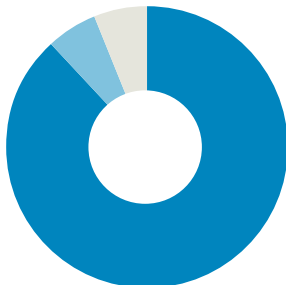
Total Fr. 30'278'487.01



- Bund 10%
- Kanton 34,7%
- Gemeinde 48,2%
- Evangelische Gemeinde 3,2%
- Katholische Gemeinde 2,2%
- Feuerwehr 1,7%

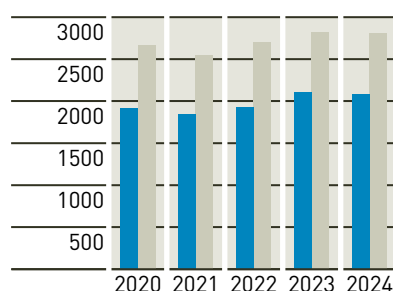
Steuerkraft insgesamt

Fr. 11'456'694.00



- Natürliche Personen 88,3% (einfache Steuer)
- Juristische Personen 5,7% (einfache Steuer)
- Quellensteuer ohne Vorsorgeleistungen 6,0% (einfache Steuer)

Steuerkraft pro Einwohner in Franken



- Wartau
- Durchschnitt Kanton

Steuerabrechnung

Im Jahre 2024 konnte das Steueramt den Betrag von Fr. 30'278'487.01 einnehmen. Diese Einnahmen wurden auf die am zentralisierten Steuerbezug beteiligten Körperschaften aufgeteilt und abgeliefert.

Vom Kantonalen Steueramt St. Gallen, Abteilung Bezug, wurden folgende Gemeindeanteile von Nebensteuern gutgeschrieben:

Gewinn- und Kapitalsteuern (juristische Personen)	Fr.	845'892.00
Grundstückgewinnsteuern	Fr.	766'923.00
Quellensteuern natürliche Personen und Vorsorgeleistungen	Fr.	806'247.00
Total	Fr.	2'419'062.00

Steuerkraft der Gemeinde

Die Steuerkraft der Gemeinde Wartau ist im Vergleich zum Vorjahr höher.

Natürliche Personen (einfache Steuer)	Fr.	10'112'599.00
Juristische Personen (einfache Steuer)	Fr.	650'686.00
Quellensteuer ohne Vorsorgeleistungen (einfache Steuer)	Fr.	693'409.00
Total	Fr.	11'456'694.00

Steuerkraft je Einwohner

Einwohnerzahl am Ende des Vorjahres gemäss eidg. Statistik des jährlichen Bevölkerungsstandes.

Steuerkraft je Einwohner 2024 (11'456'694 / 5'496 Einwohner)	Fr.	2'085.00
Steuerkraft je Einwohner 2023 (11'389'549 / 5'395 Einwohner)	Fr.	2'111.00

Steuerausstände

Per Ende 2024 weisen wir einen Gesamt-Steuerausstand von Fr. 4'960'928.39 für alle Steuerjahre aus. Der effektive Rückstand beläuft sich auf Fr. 1'060'587.60. Der Ausstand kann wie folgt aufgeteilt werden:

Vorläufige Fakturen	Fr.	4'255'405.19	70,77%	
Rechtsmittel	Fr.	14'319.75	0,24%	
Gesuche pendent	Fr.	12'028.30	0,20%	
Innerhalb ordentlicher Frist	Fr.	417'943.30	6,95%	
Innerhalb Stundungsfrist	Fr.	252'301.85	4,20%	
Innerhalb Mahnverfahren	Fr.	627'254.40	10,43%	Rückstand von
In Betreuung	Fr.	433'333.20	7,21%	1'060'587.60

Total Ausstand	Fr.	6'012'585.99	100%	
Abzüglich Überzahlungen	Fr.	-1'051'657.60		
Ausgewiesener Ausstand	Fr.	4'960'928.39		

Steuerstatistik

Gemäss kantonaler Steuerstatistik 2024 ist unsere Gemeinde mit einem Gesamtsteuerfuss von 274% katholisch im 74. Rang und mit 278% evangelisch im 75. Rang. Mit einer einfachen Steuer 2024 von natürlichen, juristischen Personen und Quellensteuern von Fr. 2'085.00 pro Einwohner stand unsere Gemeinde im 66. Rang von insgesamt 75 Gemeinden.

Jahresbericht Betagtenheim Wartau

Das Jahr 2024 war für das Betagtenheim ein Jubiläumsjahr: 20 Jahre Standort Azmoos, 20 Jahre Leitungsteam und 20 Jahre Ausbildungsbetrieb. Gefeierte wurde Anfang Jahr mit den Mitarbeitenden und mit allen, die bei der Planung und beim Bau des Betagtenheims beteiligt waren.

Zahlen 2024

Bettenbelegung und Bewohner/-innen	
Durchschnittliche Bettenbelegung (in%)	100
Anzahl Neueintritte (davon 2 Feriengäste)	13
Anzahl Todesfälle	13
Total Pensionstage	15'465
Total Pflagetage	15'043
Mitarbeitende	
Anzahl Mitarbeitende per 31.12.2024	61
Anzahl Lernende	8
Personalbestand kumuliert auf 100-Prozent-Stellen	42,1
Verteilte Mahlzeiten	
2024	6898
2023	7035
2022	5314
2021	6835
2020	5079

Das Jahr 2024 war fürs Betagtenheim ein Jubiläumsjahr: 20 Jahre Standort Azmoos, 20 Jahre Leitungsteam und 20 Jahre Ausbildungsbetrieb. Gefeierte wurde Anfang Jahr mit den Mitarbeitenden und mit allen, die bei der Planung und beim Bau des Betagtenheims beteiligt waren: Gemeinderäte, Mitglieder der Baukommission, Architekten, Ingenieure und Handwerker. Ein wirklich gelungenes Fest mit lustigen Anekdoten und einem zauberhaften Rahmenprogramm von Danini.

Strukturelle Veränderungen wurden eingeleitet. Die Fachaufgaben der Leitung Pflege/Betreuung wurden auf fünf Personen verteilt. Von Montag bis Sonntag ist täglich eine Leiterin im Haus. Somit haben die Mitarbeitenden immer eine Ansprechperson vor Ort, und die fachlich komplexen Pflege- und Betreuungssituationen können miteinander gemeistert werden. Ab September wurde zur Entlastung für Routinearbeiten in der Verwaltung, für den Schalter- und den Telefondienst eine neue Stelle – Assistentin der Heimleitung – 40% geschaffen.

Kooperation mit Spitex

Das Betagtenheim, die Spitex und das Betreute Wohnen arbeiten seit vielen Jahren eng zusammen. Seit November besteht nun eine Kooperationsvereinbarung, die verschiedene Themen wie den gegenseitigen Personalverleih, gemeinsame Ausbildungsplätze, den Notfalldienst im Betreuten Wohnen und den Wochenend-Hintergrunddienst der Spitex schriftlich regelt.

Mahlzeitendienst

Seit 1993 betreibt das Betagtenheim den Mahlzeitendienst. Freiwillig Helfende sind dafür besorgt, dass monatlich 500 bis 700 Mahlzeiten an Einwohner der Gemeinde Wartau ausgeliefert werden können. So werden Menschen erreicht, die noch daheim wohnen und die vorübergehend oder längerfristig nicht mehr selber kochen können. Allein im Jahr 2024 haben freiwillige Helferinnen und Helfer 6'898 Mahlzeiten verteilt. Danke vielmals!

Personelles

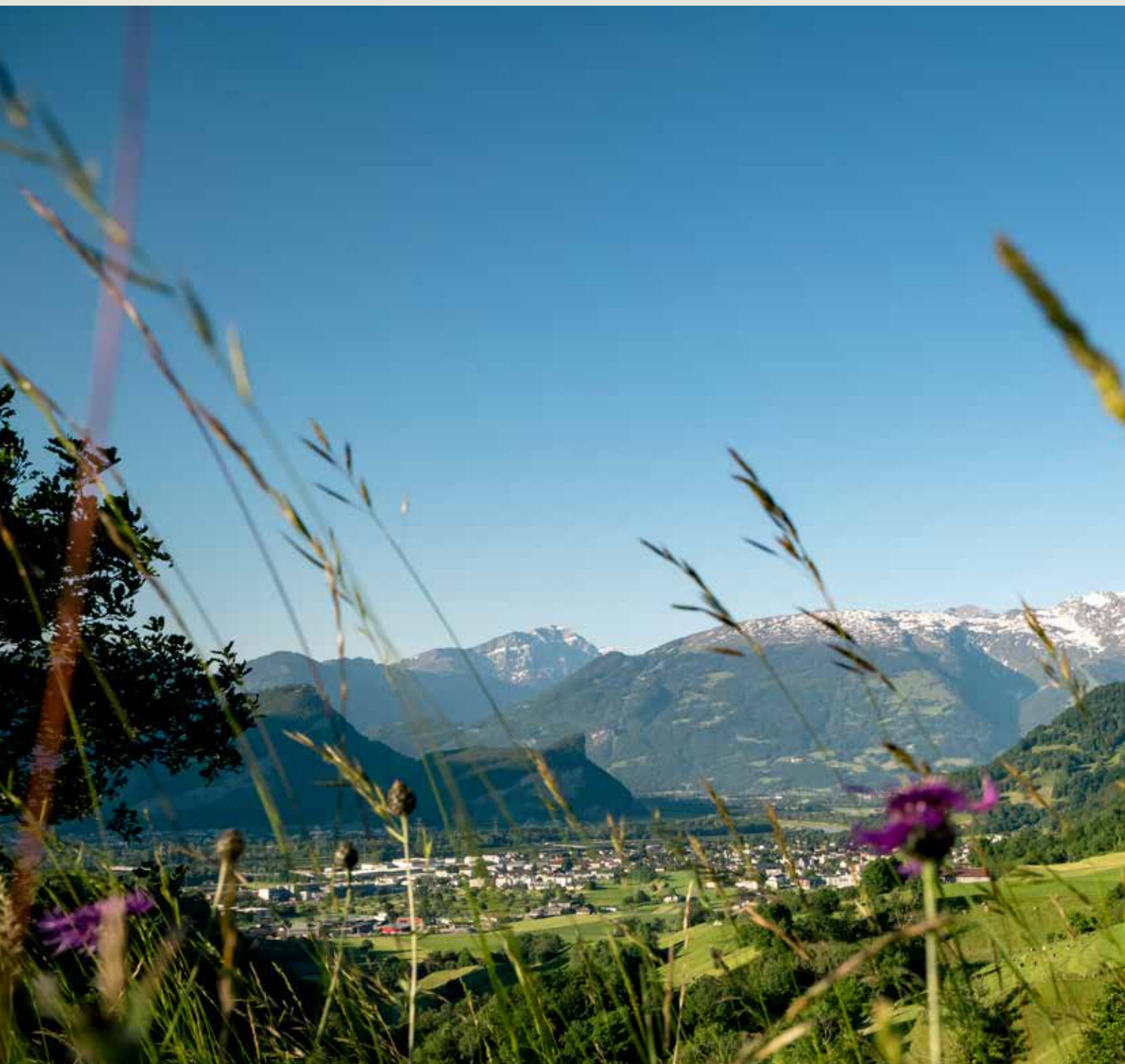
Im vergangenen Jahr feierten Anita Gabathuler, Doris Roider und Jakob Jahn ihr 20. Dienstjubiläum. Auf 15 Dienstjahre kann Regula Kilchmann und auf zehn Dienstjahre Manuela Wohlwend zurückblicken. Seit fünf Jahren im Betagtenheim arbeiten Ikram Ghedan, Mio Mercedes, Luzia Sturzenegger und Rossella Virdò. Wir danken den Jubilaren herzlich für ihre wertvolle und treue Mitarbeit.

Catarina Vidal und Luan De Oliveira haben im 2024 ihre Ausbildung als Assistentin Gesundheit und Soziales EBA erfolgreich abgeschlossen. Ihren Ausweis als Hauswirtschaftspraktikerin EBA hat Lorena Hardegger erhalten. Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Freude und Erfolg im Beruf.

Als Ausdruck besonderer Wertschätzung fanden für die Mitarbeitenden im Herbst Teamanlässe in drei Gruppen statt: River Rafting auf dem Vorderrhein, Goldschürfen an der grossen Fontanne im Luzerner Napfgebiet und wegen Hochwasser ein Besuch im Gletschergarten Luzern und in der Glasi Hergiswil. Alle drei Gruppen haben den Daheimgebliebenen begeistert von ihren Erlebnissen erzählt.

Als Team danken wir für die grosse Wertschätzung, das Vertrauen und die Loyalität, die wir immer wieder erfahren dürfen.

Beatrice Disch, Heimleiterin mit Team



Politische Gemeinde Wartau
Poststrasse 51
9478 Azmoos
Tel. 058 228 20 50
www.wartau.ch

